Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.300 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

22. Jahrgang | Donnerstag, 21. September 2017 | Kalenderwoche **38**

VON POLL IMMOBILIEN®

Haus-Bewertungen
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Auf der Köpperner Straße wird das Schubkarrenrennen von vielen Menschen interessiert verfolgt. *Foto: Ehmler*

Schubkarren und Flieger beim Lindenfest

Von Bernd Ehmler

Köppern. Zum achten Mal lud der Verein „Lebendiges Köppern“ ein zum Lindenfest im Ortskern des Friedrichsdorfer Stadtteils. Es ist gedacht als nettes Beisammensein für Familien, Freunde und vor allem auch für Kinder.

Seit etwa zehn Jahren steht im Ortskern von Köppern die Linde, die seinerzeit gespendet wurde. Der Verein „Lebendiges Köppern“ wollte rund um den Baum etwas Festliches für Groß und Klein bieten. „Privates Engagement war gefragt, wir wollten es nicht übertreiben“, sagt Eckart Kowalik vom Verein.
Das ist gelungen. Ortsvorsteher Kurt Grün eröffnete das Lindenfest zusammen mit dem Kindersingekreis St. Josef. Anschließend besuchten viele die musikalische Andacht in der evangelischen Kirche Köppern, wo auch die Möglichkeit zu einer Orgelführung bestand. Nach der musikalischen Andacht löschte die Jugenfeuerwehr Köppern im Rahmen einer Übung die Taunus Sparkasse. Und die Musikschule Friedrichsdorf gab einiges zum Besten. Dann wurde es spannend. Manfred Schweitzer von „Lebendiges Köppern“ rief zum Schubkarrenrennen in der Köpperner Straße auf. Viele Kinder meldeten sich und wollten mitmachen, zum Schluss mischten sich auch Erwachsene hinzu. Ein Teilnehmer saß im Schubkarren und musste durch einen kleinen Parcours gelenkt werden.
Kaum war dieser sportliche Wettstreit erfolgreich beendet, wurde zum Papierfliegerwettbewerb gerufen. Er fand direkt an der Linde statt, dem Namensgeber des Fests. Hier warteten viele Kinder auf ihren Einsatz als erfogreiche Piloten. Gleich die erste „Pilotin“ warf ihren Papierflieger ab, der über sieben Meter weit flog. Das war durchaus sehr erfolgreich.
Viel Spaß machte auch das Wettmelken an einer Kuh aus Kunststoff, es trug viel zur Erheiterung bei.
Während bei diesen Aktivitäten hauptsächlich die Kinder ihren Spaß hatten, konnten die älteren Besucher des Fests die Einradgruppe der TSG Köppern und die Darbietungen der Kangaroo Skipper der TSG Köppern verfolgen. Oder gemütlich Grillwürste, Steaks, Waffeln auch Zwiebelkuchen oder die griechische

(Fortsetzung auf Seite 3)

Rund um die Linde in der Ortsmitte wird das Lindenfest gefeiert. *Foto: Ehmler*

Unsere Vielfalt wird Sie begeistern!
Wein, Whisky, Gin, Rum, ...
Mindestens 310 Weine, mindestens 50 Whisky, mindestens 50 Gins, und und und .....
C&C fine wine
Louisenstr. 76 | Bad Homburg | Louisen Arkaden

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION 75,- € (zzgl. Teile)
Kostenloser Hol- und Bringservice im Einzugsgebiet.
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING SERVICE INSPEKTION REPARATUR

Der neue POLO jetzt Probefahren!
Sektempfang, Gewinnspiel, Hüpfburg, Kinderschminken u.v.m.
Am 30. September 2017 von 10 bis 16 Uhr
DAS Volkswagen FEST
Für Ihr leibliches Wohlbefinden ist gesorgt!
Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.
Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel/Ts.
www.AutohausKoch.com

Ihre Gemeinschaftspraxis für:
Allergietherapie & Ernährung
Medizinisch-therapeutische Kinesiologie
Biodynamische Cranio Sacrale Arbeit
Energetisches Coaching & Therapien für Kinder
Kaiser-Friedrich-Promenade 89 | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 908280 | info@praxis-ssh.eu
www.praxis-ssh.eu

Wir können Eisen!
www.schlosserei-piel.de

Optimaler Sicht- und Wärmeschutz für die kalte Jahreszeit!
DUETTE®
RANK
die Raumberater!
NEUER EINGANG GLEICHE ADRESSE
Raiffeisenstraße 1-3
61191 Rosbach v.d.H.
Tel.: 06003 271
www.rank-heimdecor.de
Bodenbeläge • Sonnenschutz • Gardinen • Tapeten

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Blickachsen 11“, Skulpturenausstellung im Kurpark und Schlosspark (bis 1. Oktober); Führungen im Kurpark donnerstags 18.30 Uhr sowie sonn- und feiertags 11 Uhr (Treffpunkt Schmuckplatz), im Schlosspark sonn- und feiertags 15 Uhr (Treffpunkt große Zeder, Eingang Löwengasse/Dorotheenstraße)
„Tanz mit Farben“– Bilder von Zaza Tuschmalischvili, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, montags-freitags 15-19 Uhr sowie samstags und sonntags 14-18 Uhr; zudem 29. und 30. September 18-19 Uhr, 1. Oktober 11-12 Uhr und 17-18 Uhr, am 23. September ist die Englische Kirche geschlossen (bis 1. Oktober)
„Werke von Joana Vasconcelos“, Galerie Scheffel, Jakobshallen, Dorotheenstraße 5 (bis 21. Oktober)
„Schau an der schönen Gärten Zier… – Gartenkultur in Hessen“, Orangerie des Bad Homburger Schlossgartens, geöffnet täglich 9-15.30 Uhr (bis 22. Oktober)
„Fest der Farben“ – Bilder von Said Tiraei, Tanja Bergmann, Uriel Cazes, „Art e Café“ Louisenstraße 78, geöffnet montags bis samstags 9-19 Uhr (bis Ende September)
„Porträts auf Münzen, Medaillen und Plaketten“ Münzkabinett, Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr (bis 26. November)
„Modellwechsel – Sammlung Richard Berger, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet mittwochs 10-14 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 12-18 Uhr (bis September 2018)
„Frauen geben Gas“ – „Hudo“ parkt in der Central Garage – Werke von Heidi Hetzer, Central Garage, Niederstedter Weg 5, geöffnet mittwochs - sonntags 12-16.30 Uhr (bis 15. Oktober)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr mit der Sonderausstellung „Gonzenheimer Hochzeitsbilder im Wandel der Zeit“
Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, sonntags und mittwochs 15-17 Uhr, Sonderausstellung „Struwwelpeter – schon vergessen? Zur Geschichte eines Kinderbuchklassikers“
„1125 Jahre Ersterwähnung Kirdorfs“ – Sonderausstellung Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, geöffnet sonntags und mittwochs 15-17 Uhr (bis 31. Dezember)

Schnäppchen jagen

Bad Homburg (ow). Die Arbeiterwohlfahrt lädt am Samstag, 30. September, von zehn bis 14 Uhr zum Kleiderbasar und Flohmarkt im Gemeindezentrum St. Franziskus, Gluckensteinweg 101, ein. Der Eintritt ist frei. Im Awo-Plaudercafe gibt es frischen Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.Es können noch Verkaufsstände unter Telefon 06172-41480 reserviert werden.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Denfeld ENJOY CYCLING
Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

KRONBERG ACADEMY

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

Weil AUTOHAUS GmbH
Max-Planck-Str. 7 · 61381 Friedrichsdorf

HOMBURGER HÖRHAUS hören erleben.
Haingasse 13 -15
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www. spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Donnerstag, 21., bis Samstag, 23. September

15. Bad Homburger Gesundheitswoche, Kur- und Kongress GmbH mit Fresenius, Kurhaus, täglich 10 Uhr

Freitag, 22. September

Live-Musik mit Kaye-Ree, Speicher Bad Homburg im Bahnhof, 20 Uhr

Freitag, 22. September, bis Freitag, 29. September

Interkulturelle Woche – bundesweit–, tägliche Aktionenen in der Stadt; Nähere Infos auf Seite 6

Samstag, 23. September

Internationale Live-Gedichtlesung, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, 15.30 Uhr
25. Jubiläumsfeier Bad Homburg Hornets mit Fun Game, BBQ, DJ Musik, Cocktails, Hüpfburg, Kinderschminken und Spiele, Sportzentrum Nordwest, Usinger Weg, 16-23 Uhr
Filmmusik-Konzert, Rheingauer Film-Synphoniker, Kurtheater, 19.30 Uhr
Die Super-Vereins-Show „Bembel und Gretel“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 24. September

Pfarrfest mit bayerischem Frühschoppen, Gemeinde Herz Jesu, Kirchenvorplatz, nach dem 11-Uhr-Gottesdienst
Gedenkkonzert für Branka Musulin, Schirmherrschaft des kroatischen Botschafters und Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Kurtheater, 16 Uhr
Comedy Musical „Aber bitte mit Schlager!“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad, 18 Uhr

Mittwoch, 27. September

Kindertheater „Käpt’n Knitterbart und Mee(h)r“, Figurentheater, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr

Donnerstag, 28. September

„Live-Musik trifft Yogamatte“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 18 Uhr
Comedy Musical „Aber bitte mit Schlager!“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad, 20 Uhr

Jazz Pop aus Norwegen im Speicher

Liebhaber skandinavischer Jazz Pop-Musik und Fans von Silje Nergaard oder Agnes Obel aufgepasst! Am Freitag, 29. September, 20 Uhr gastiert die Norwegerin Ellen Andrea Wang mit ihrem Trio im Speicher Bad Homburg. Die Sängerin und Kontrabassistin steht musikalisch zwischen Jazz, Pop und Singer-Songwriting und wurde in Deutschland auch durch die Band Pixel bekannt. Ellen Andrea Wang gilt als aufstrebender Star der Modern-Jazz-Szene. Ihre Musik ist mal poppig, mal verträumt, mal funkig, immer abwechslungsreich. Ein Muss für Musikfreunde. Eintrittskarten sind bei der Tourist Info im Kurhaus, Telefon 06172-178 3710, bei Frankfurt Ticket RheinMain über die Internetseite www.frankfurt-ticket.de und allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Foto: Solveig Selj

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)
Donnerstag keine Vorstellung

„Grießnockerlaffäre“
Dienstag 20 Uhr,

„Der Wein und der Wind“
Freitag + Samstag 20 Uhr

„Ostwind – Aufbruch nach Ora“
Sonntag 15 Uhr

„Der Stern von Indien“
Sonntag, Montag, Mittwoch 20 Uhr
Samstag 17 Uhr

„Ich einfach unverbesserlich 3“
Samstag 15 Uhr, Sonntag 17 Uhr

Ausstellungen

„Mein Sellwich“ zum 1250. Jubiläum Seulbergs, Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, mittwochs und donnerstags 9-12.30 Uhr und sonntags 14-17 Uhr (bis 1. Oktober)
„Italienische Motive auf Olivenholz“ von Reiner Harscher, „Die Foto-Galerie“, Philipp-Reis-Passage 1, samstags 10-14 Uhr (bis Ende 2017)
„Musik – Music – Musique“ – Werke des Kunstkreises, Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29 (bis 20. Oktober)
„Herbstfärbung und Apfel“ – Schals von Maja Vogl und Schmuck von Konrad Laimer, Ateliergalerie „followrabbit“, Hugenottenstraße 85, geöffnet mittwochs und samstags 10-13 Uhr, mittwochs, donnerstags, freitags 15-18 Uhr (bis 30. September; bis 23. September geschlossen)
„Dachdämmung“, Möglichkeiten der Dachdämmung im Gebäudebestand, Rathaus, Hugenottenstraße 55, zu den Öffnungszeiten (bis 15. September)

Donnerstag, 21. September

Comedy mit Henni Nachtsheim, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Freitag, 22. September

Friedrichsdorfer Apfeltag mit mobiler Kelterei, Malwettbewerb und Apfelspielen, Interessengemeinschaft Hugenottenstraße, Landgrafenplatz, 10 bis 18 Uhr
Ü40-Disco-Tanzparty, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 21 Uhr

Samstag, 23. September

Mainhattan Blues Band, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Sonntag, 24. September

Kirchweihfest, Gemeinde St. Josef, Köppern, 11 Uhr

Mittwoch, 27. September

Mitmach-Veranstaltung für Kinder mit Jonglage und Zauberei, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 15 Uhr

Samstag, 30. September

Chanson-Abend mit „Drei Frauenzimmer und ein Mann, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen gan, ztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 21. September
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 22. September
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Samstag, 23. September
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 24. September
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Montag, 25. September
Alte Apotheke, Oberursel, Vorstadt 37, Tel. 06171-9163300
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Dienstag, 26. September
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Mittwoch, 27. September
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Donnerstag, 28. September
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Freitag, 29. September
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Samstag, 30. September
Kur-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Sonntag, 1. Oktober
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg,
Zeppelinstraße 20
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
sonntags 7 bis 24 Uhr und
samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr **116117**

Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis **069-31063322**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **06172-1200**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Telefonseelsorge **0800-1110111** **0800-1110222**

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **06172-40130**

Mainova AG
für Friedrichsdorf **069-21388-110**

Syna GmbH
Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **06031-821**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Der Papierflieger, der von dem Mädchen auf der Bank stehend an der Linde abgeworfen wurde, fliegt über sieben Meter weit. *Foto: Ehmler*

Schubkarren und Flieger …

(Fortsetzung von Seite 1)

Küche genießen. Selbstverständlich gab es Kaffee und Kuchen und für die durstigen Kehlen kühles Bier und andere Getränke sowie einen Weinstand. Zwischendrin konnte man beim Dosenwerfen oder beim Tennisspielen sein Geschick beweisen oder mit einem Traktor die nähere Umgebung erkunden.

Der Verein „Lebendiges Köppern“ mit seinen 150 Mitgliedern hat sich vornehmlich dem Mühlgraben verschrieben. „Der erste Teil ist auf einer Länge von 800 Metern mittlerweile bewässert“, sagt Eckart Kowalik. Nun läuft das Wasser über diese Strecke bis in den Farnbach. Darüber hinaus wird der Mühlgraben regelmäßig gereinigt, das nächste Mal Ende Oktober. Neben dem Engagement zugunsten des Mühlgrabens veranstaltet der Verein einige Festivitäten wie das Lindenfest. „Als nächstes wird Mitte Dezember der Lindengeburtstag mit Glühwein gefeiert“, verrät Eckart Kowalik.

Besichtigung des jüdischen Friedhofs

Friedrichsdorf (fw). Die Kulturgruppe des VdK-Ortsvereins Friedrichsdorf besucht am Freitag, 22. September, den jüdischen Friedhof in Seulberg. Der Friedhof wird 1580 erstmals urkundlich erwähnt. Er ist einer der ältesten jüdischen Friedhöfe in Hessen und diente bis in das 20. Jahrhundert als Friedhof aller Juden der Homburger Landgrafschaft. Der sogenannte Judenpfad führte von Homburg zu dem gemeinsam genutzten Friedhof. Gegen Ende des 17. Jahrhunderts lebten in Seulberg etwa zehn jüdische Familien. Die letzte Beerdigung in Seulberg fand im Jahr 1924 statt. Heute finden sich dort noch 199 Grabsteine. Wer sich zu der Besichtigung anmelden möchte oder nähere Informationen wünscht, kann sich an Hans Jürgen Ruhland wenden per E-Mail: hjruhland@t-online.de. Treffpunkt ist um 14.50 Uhr in der Hardtwaldallee beim Schützenhaus am Landgrafen- und Naturdenkmal. Männer tragen bitte auf dem Gelände eine Kopfbedeckung.

Standsicherheit der Grabsteine

Friedrichsdorf (fw). In der Zeit vom 23. bis 25. August wurden auf den städtischen Friedhöfen die Grabsteine auf ihre Standsicherheit sowie die Gräber auf ihre Pflege überprüft und mit entsprechenden Hinweisen an den Gräbern versehen. Die Stadt Friedrichsdorf fordert die Nutzungsberechtigten der jeweiligen Gräber auf, diese bis zum Sonntag, 31. Dezember, in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen oder die Standsicherheit wieder herzustellen. Bei Rückfragen kann mit der Friedhofsverwaltung der Stadt unter Telefon 06172-7311217 Kontakt aufgenommen werden. Wenn bis zum genannten Termin die Gräber durch die Nutzungsberechtigten nicht ordnungsgemäß hergerichtet und die Standsicherheit der Grabsteine nicht wiederhergestellt sind, wird das Nutzungsrecht an der Grabstätte entzogen und die ungepflegten Gräber eingeebnet. Nicht standsichere Grabsteine werden umgelegt oder entfernt.

Was ist Kamishibai

Friedrichsdorf (fw). Alle kleinen Bilderbuch- und Geschichtenfans ab vier Jahren sind eingeladen, am Mittwoch, 27. September, um 15.30 Uhr das „Kamishibai“ in der Stadtbücherei, Institut Garnier 1, zu besuchen. Beim Kamishibai-Theater wird die Geschichte erzählt und die Bilder dazu in einem Holz-Wechselrahmen gezeigt. Der Eintritt ist frei.

AKADEMIE GESUNDES LEBEN
STIFTUNG REFORMHAUS-FACHAKADEMIE

Activate your life Coach
(4-teilig) Konzept nach Prof. Dr. Ingo Froböse

Kursleiter/in Augenschule
(4-teilig) Ganzheitliches Sehtraining

Kraftquelle Natur
(3-tägig) Ratgeberin für Körper, Geist und Seele

1956-2016
ÜBER 60 JAHRE
ERFAHRUNG

WWW.AKADEMIE-GESUNDES-LEBEN.DE
AKADEMIE GESUNDES LEBEN
GOTISCHE STR. 15
61440 OBERURSEL

Essen mit allen Sinnen

Friedrichsdorf (fw). Zu zwei Vorträgen lädt das Fambinis Familienzentrum ein. Unter dem Thema „Essen – ein Ganzkörpererlebnis für Kinder mit allen Sinnen“ geht es am Donnerstag, 28. September, von 19.30 bis 21 Uhr unter der Leitung der Ärztin Dr. med. U. Jansen-Hieronymi um Fragen wie „Was braucht mein Kind?, Isst es genug?, Muss es alles probieren?“. Es gibt einige Antworten und viele Anregungen, um Essen positiv und entspannt zu erleben und ein ganzes Leben lang auch genießen zu können. Wie wir „Unsere Kinder besser verstehen“, erläutert Jeannette Emmerich, Diplom-Betriebswirtin und Heilpraktikerin, am Donnerstag, 5. Oktober, von 19.30 bis 21.30 Uhr. Die Referentin lädt zum Hören mit Kinderohren und Sehen mit Kinderaugen ein. Kinder geben Erwachsenen durch ihr Verhalten eine Antwort auf Erziehungsversuche. Wenn sie sich überfordert, wütend oder hilflos fühlen, zeigen sie es meist durch „Fehlverhalten“. Lassen sich Erwachsene darauf ein, diese Rückmeldungen als solche anzuerkennen, können sie Kinder viel besser verstehen und gemeinsam mit ihnen positive Veränderungen herbeiführen. Beide Vorträge finden im Fambinis Familienzentrum, Ringstraße 7, statt und kosten 15 Euro, für Mitglieder zehn Euro. Anmeldung und weitere Auskünfte im Internet unter www.fambinis.de, unter Telefon 06172-954968 oder per E-Mail an kontakt@fambinis.de.

Herbstfahrt nach Maulbronn

Friedrichsdorf (fw). Die Herbstfahrt des Seniorenbeirates für den Stadtteil Friedrichsdorf führt am Donnerstag, 28. September, ins Klosterdorf Maulbronn. Die Fahrt geht zunächst nach Bretten im Kraichgau, auch die Melanchthon-Stadt genannt. Auf einem Spaziergang wird an die 500-jährige Wiederkehr des Beginns der Reformation erinnert. Der Kirchenreformator und Zeitgenosse Martin Luthers, Philipp Melanchthon, ist ein Sohn dieser Stadt. Nach einer Stärkung geht es dann zum Klosterdorf Maulbronn. Reisebegleiter wird Bruder Bruno von der Abtei in Heidelberg sein. Das Kloster Maulbronn ist eine ehemalige Zisterzienserabtei und heute Weltkulturerbe der UNESCO. Es gilt als die am besten erhaltene mittelalterliche Klosteranlage nördlich der Alpen. Der Preis für die Fahrt und die Führungen in Bretten sowie Maulbronn beträgt 25 Euro. Der Kartenverkauf startet am Montag, 18. September, von 10 bis 11 Uhr, im Rathaus, kleiner Sitzungssaal, 1. OG.

Gesprächskreis für Trauernde

Friedrichsdorf (fw). Der Hospizdienst lädt Trauernde ein, mit anderen Betroffenen in Begleitung einer Psychologin diesen Weg gemeinsam zu gehen und sich miteinander Hilfe, Trost und Lebenssinn neu zu erschließen.Der Trauergesprächskreis trifft sich am Mittwoch, 27. September, ab 18 Uhr in den Räumen des Hospizdienstes, Professor-Wagner-Straße 3. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Spende ist willkommen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06172-2850044.

Unfall mit Hirsch

Friedrichsdorf (fw). Ein 37-jähriger Autofahrer aus Groß-Gerau ist am Sonntagnachmittag auf der L3041 bei Köppern mit einem Hirsch zusammengestoßen. Dabei entstand ein Schaden von etwa 4000 Euro. Das Tier musste getötet werden.

Fahrzeugpreis*** 15.003,– € inkl. Renault flex PLUS Paket** im Wert von 540 €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 2.490,– € Nettodarlehensbetrag 12.513,– €, 24 Monate Laufzeit (23 Raten à 129,– € und eine Schlussrate: 9.546,– €), Gesamtlaufleistung 20.000 km, eff. Jahreszins 0,00 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,00 %, Gesamtbetrag der Raten 12.513,– €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 15.003,– €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.12.2017.

Renault Captur ENERGY TCe 90: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,1; CO_2-Emissionen kombiniert: 114 g/km. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,6 – 3,7; CO_2-Emissionen kombiniert: 127 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

***Abb. zeigt Renault Captur Intens mit Sonderausstattung.

Für das leibliche Wohl sorgen unsere phantastischen Burger aus dem "SCHWEINEREI" American Barbecue Foodtruck. Probieren Sie diese mit viel Liebe gemachten leckeren Köstlichkeiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Ihr Team vom Autohaus Weil.

AUTOHAUS WEIL GMBH
Renault Vertragspartner
Max-Planck-Str. 7,
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172-59120, Fax 06172-591212
www.autohaus-weil.de

*Für Renault Captur, Twingo und Clio: gültig für vier Winterkompletträder. Für Renault Kadjar, Koleos, Mégane, Mégane Grandtour, Scénic, Grand Scénic, Espace, Talisman und Talisman Grandtour: gültig für vier Leichtmetallwinterkompletträder. Jeweils nur in Verbindung mit einer Finanzierung eines neuen Renault Pkw über die Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Ausgeschlossen sind Renault ZOE, Renault Trafic Pkw und Renault Master Pkw. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden und Kleingewerbetreibende, gültig bei Kaufantrag bis 31.10.2017 und Zulassung bis 22.12.2017. **2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen, nur in Verbindung mit einer flex PLUS Finanzierung.

Gold für Nachwuchs der Rollkunstläufer der TSGF

Friedrichsdorf (fw). Mit acht Medaillen sind die Rollkunstläufer der Turn- und Sportgemeinschaft Friedrichsdorf (TSGF) am Wochenende vom „Hessischen Nachwuchs- und Show-Wettbewerb“ in Darmstadt zurückgekehrt. Sehr zur Freude ihrer Trainerin Verena Preis, selbst fünfmal Deutsche Meisterin in Folge. Bei den Mädchen räumte Maya Tietjen ab. Sie holte Gold in der Kombination, Silber in der Pflicht und Bronze in der Kür bei den „Figurenläuferinnen“, der zweithöchsten Kategorie des Turniers. Charlotte Hock freute sich bei den Anfängerinnen über Bronze. In der Gruppe „Freiläufer Jungen“ lief es für Dominik Lieth und Jacob Lewis prächtig: Dominik Lieth gewann den Kürwettbewerb mit guten Sprüngen und errang Silber in der Pflicht. Sein Vereinskamerad Jacob Lewis kam in der Pflicht ganz oben aufs Treppchen und lief mit einer flott vorgetragenen Kür auf Rang zwei im Kürwettbewerb. Der Sieg in der Kombination ging an Jacob Lewis, Dominik Lieth wurde Zweiter. Bei den Anfänger Jungen begeisterte erneut Aryadev Vittagondanakoppad Math: Der Achtjährige siegte mit hohem Flieger und sicheren Dreiersprüngen.

Fleur Ouba von der TSGF im Flieger beim Nachwuchswettbewerb. Foto: TSGF

Eine starke Leistung zeigten auch Jill Noll und Lina Decker bei den Anfängerinnen Gruppe 2a und 3a. Beide sprangen nur knapp am Treppchen vorbei und landeten mit schnellem Übersetzen und hohen Dreiersprüngen auf Rang vier. Johanna Lieth sauste in gewohnt flottem Tempo bei den Anfängerinnen in der Gruppe der jüngsten Starterinnen auf Rang fünf. Gut lief es auch Monika Kmieciak: Sie überzeugte durch große Biegsamkeit und hoher Schwanenwaage. Damit erreichte sie Platz fünf bei den Anfängerinnen Gruppe 3b. Lisanne Reckziegel kam mit einer schön vorgetragenen Kür auf Platz 6.

Jill Noll von der TSGF zeigt „den Schwanen“ beim Nachwuchswettbewerb. Foto: TSGF

Die weiteren Platzierungen der TSG-Rollkunstläuferinnen im Überblick: Anfängerinnen Gruppe 2a: Antonia Weinelt (11. Platz). Anfängerinnen Gruppe 2b: Aurelia von Mühlen (8. Platz), Fleur Ouoba (11. Platz). Anfängerinnen Gruppe 3a: Lena Bühner (7. Platz).
Anfängerinnen Gruppe 3b: Pia Baysal (8. Platz), Christina Engel (9. Platz).
Freiläuferinnen Gruppe 2: Hannah Reinhardt (Pflicht: 10. Platz, Kür: 15. Platz, Kombination: 14. Platz), Sophia Sielmann (Pflicht: 14. Platz, Kür: 13. Platz, Kombination: 16. Platz). Freiläuferinnen Gruppe 3: Joanna Kmieciak (Pflicht: 11. Platz, Kür: 9. Platz, Kombination: 11. Platz), Alice Druschel (Pflicht 10, Kür: 10. Platz, Kombination: 12. Platz).
Figurenläuferinnen Gruppe 3: Lara Sachs (Pflicht: 9. Platz, Kür: 14. Platz, Kombination: 13. Platz). Kunstläuferinnen: Hannah Tietjen (Pflicht: 7. Platz) und Julia Schunicht (Pflicht: 9. Platz).

Die Stände der Betriebe und Schulen in der Aula der Philipp-Reis-Schule sind am Ausbildungstag stets gut frequentiert. Foto: Ehmler

Ausbildungstag vermittelt „Lust auf Ausbildung“

Friedrichsdorf (eh). „Lust auf Ausbildung“ war das Motto des Friedrichsdorfer Ausbildungstags, der zum siebten Mal in der Philipp-Reis-Schule stattfand. „Durch dieses Format bauen wir eine Brücke zu den Unternehmen, die Ausbildungs- und Studienplätze anbieten“, sagt Ulrike Schmidt, Vorsitzende des Gewerbevereins „Aktives Friedrichsdorf“, der diesen Ausbildungstag organisiert.
Die Philipp-Reis-Schule ist mit umfangreichen Abschlussangeboten für ihre 1800 Schüler ein idealer Standort für diesen Ausbildungstag. Hinzu kommt, dass 20 Schulen aus dem Hochtaunuskreis angeschrieben wurden, den Ausbildungstag zu besuchen. Gekommen waren 54 Betriebe, soziale Einrichtungen und Fachschulen, die „Lust auf Ausbildung“ vermitteln wollten. Der Friedrichsdorfer Ausbildungstag half den angehenden Berufseinsteigern wie den Unternehmen und Gewerbetreibenden, in einem ungezwungenen Forum sich gegenseitig kennenzulernen. Der Friedrichsdorfer Ausbildungstag hat sich als die Jobbörse im Hochtaunuskreis und als das Forum für Berufseinsteiger entwickelt. Aussteller präsentieren sich mit ihren aktuellen Angeboten an Ausbildungsberufen aus einer Vielzahl verschiedenster Branchen, sei es im Bereich Gastronomie und Hotel, Einzelhandel oder Handwerk, in der Industrie oder auch in der Versicherungs- und Finanzbranche oder einer Behörde. Die Stände waren stets von Schülern belegt, die ein großes Interesse an diesem Ausbildungsforum an den Tag legten. Verschiedene Vorträge und Workshops boten zudem hilfreiche Informationen rund um die Ausbildungsplatzsuche, die Bewerbung und den Berufseinstieg. Und um wirklich fit für die Bewerbung zu sein, gab es die Möglichkeit, gleich die richtigen Bewerbungsfotos machen zu lassen. Auch hier standen die Schüler Schlange. Auch bei Vorträgen und Workshops konnten sich die Schüler ein Bild von ihrem Traumberuf machen.
So hatte dieser Tag der Ausbildung viel zu bieten. Was den Schülern am meisten gefallen hat, war der Austausch mit den Betrieben auf Augenhöhe. Und auf diesem Level konnten die Schüler so gute wie die ganze Spannweite an Ausbildungsmöglichkeiten kennenlernen.

An insgesamt 54 Ständen können sich die Schüler detailliert über die Firmen informieren und „Lust auf Ausbildung“ bekommen. Foto: Ehmler

Ferienbetreuung in den Herbstferien

Friedrichsdorf (fw). Für Friedrichsdorfer Grundschulkinder bietet das Fambinis Familienzentrum in Kooperation mit der Stadt in der ersten Woche der Herbstferien eine Betreuung an. Es gibt Aktivitäten drinnen und draußen wie Geländespiele, Lagerfeuer mit Stockbrot, Kürbisschnitzen, Apfelsaftpressen, Basteln mit Holz und Papier, Kuchen backen, Geschichten hören, zusammen Brettspiele machen und vieles mehr. Die Kinder haben Freiraum zu entscheiden, wie und womit sie ihre Zeit verbringen. Die Betreuung findet statt von Montag, 9., bis Freitag, 13. Oktober von 8.30 bis 15 Uhr mit warmem Mittagessen im Pfadfinderheim in der Landgraf-Friedrich-Straße 43 gegenüber dem S-Bahnhof Friedrichsdorf. Die Kosten betragen 110 Euro, für Geschwisterkinder 90 Euro.
Anmeldung und weitere Auskünfte im Internet unter www.fambinis.de, unter Telefon 06172-954968 oder per E-Mail an kontakt@fambinis.de.

Königskür am Abschlussfest

Seulberg (fw). Den Abschluss der Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums „1250 Jahre Seulberg“ bildet am Samstag, 30. September, und Sonntag, 1. Oktober, ein Event rund um die katholische Kirche St. Bonifatius in der Ostpreußenstraße. Das Fest beginnt mit einem Konzert der MSS-Big Band unter der Leitung von von Thorsten Mebus am Samstagabend um 20 Uhr in der Kirche. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.
Am Sonntag steht ein Seifenkistenrennen im Mittelpunkt des Abschlussfests. Der Startschuss über „Die 100 Meter von Sellwich“ fällt etwa um 12.45 Uhr. Infos zum Rennen, Tipps für Baupläne und die Nennungsunterlagen zur Teilnahme am Rennen sind per E-Mail zu bekommen unter Seifenkisten-Rennen-Seulberg@gmx.de oder unter Telefon 06172-778099 bei Frank Böttcher. Als Gewinner werden der gleichmäßigste, der schnellste und der gemütlichste Fahrer sowie die witzigste Kiste – prämiert von den Zuschauern – ermittelt.
An beiden Tagen werden die Besucher mit frischgezapftem Bier, einem Weinstand, frisch gebackenen Waffeln und Brezeln verwöhnt. Der Obst- und Gartenbauverein Seulberg lädt zur Obstausstellung und präsentiert den Weg des Apfels vom Baum zum „frisch gepressten“ Apfelmost. Am Samstag ist ein Pomologe anwesend, um Apfelsorten zu bestimmen. Er steht auch für alle Fragen rund um den Apfel zur Verfügung und freut sich auf ein intensives Fachsimpeln. Der Verein lädt jeden, der immer schon wissen wollte, was für ein Apfelbaum eigentlich in seinem Garten steht, dazu ein, mit einigen Äpfeln zur Sortenbestimmung vorbeizuschauen. Am Sonntags wird der Apfelweinkönig gekürt. Wer sich um den Titel bewerben möchte, gibt am Samstag fünf Liter seines selbstgekelterten Apfelweins am Stand des Vereins ab.

Die eigene Stimme entdecken

Friedrichsdorf (fw). Gut singen können, das möchte so ziemlich jeder, und das nicht erst, seit es Talentshows wie Voice of Germany oder DSDS gibt. Aber sich vor anderen wirklich zu trauen, den Mund aufzumachen und loszuschmettern – das ist gar nicht so einfach. Wie gut, dass es Chöre gibt, denn da kann man sich an das Singen mit und vor anderen langsam herantasten.
Wie viel Spaß es macht, die eigene Stimme zu entdecken, wollen die Choryfeen, ein Frauenchor aus Burgholzhausen, beweisen. Bei dem „Einfach Singen“-Workshop unter der Leitung von Chorleiter Ekki Voigt sind potenzielle (Mit)-Sängerinnen jeden Alters eingeladen, einen Tag lang genau das zu tun: einfach mitzusingen, hilfreiche Atemtechniken zu erlernen und mit etwas Glück ein tolles neues Hobby für sich zu entdecken.
„Ich freue mich über alle Teilnehmer, ganz besonders über die, die denken, sie könnten gar nichts – denn diese werden am meisten lernen“, so beschreibt Chorleiter Voigt das wichtigste Ziel des Workshops, der am Sonntag, 24. September, von 10 bis 17 Uhr in der Alten Schule in Burgholzhausen, Königsteiner Straße 12, stattfindet. Die Teilnahme kostet 35 Euro. Wunschsongs können mitgebracht und gemeinsam einstudiert werden. Anmeldung im Internet unter www.landfrauen-burgholzhausen.de oder per E-Mail an choryfeen@landfrauen-burgholzhausen.de.

Die **Friedrichsdorfer Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Am Römerhof: Merowingerweg/Triebfeldstr./Am Zollstock
Dr.-Fuchs-Straße/Homburger Landstraße
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Ein Traum wird wahr: Neues Haus für den Kinderschutzbund

Bad Homburg (ny). „Ein Traum hat sich erfüllt“, sagte Dr. Ingrid Karutz, die Vorsitzende des Kinderschutzbundes (DKSB), als sie die zahlreichen Gäste zur Einweihung des neuen Standorts des Kreisverbandes Hochtaunus begrüßte. In den 28 Jahren seines Bestehens hatte der Kinderschutzbund schon viele Adressen. Karutz schilderte, wie jemand auf einer Feier von Professor Siegfried Blasche hörte, dass die Philosophische Gesellschaft aufgelöst werde, die bisher in dem Haus Hindenburgring 44, mitten in Bad Homburg residierte. Die Kunde drang zum DKSB, der sein kleines Haus auf dem Gelände der alten Feuerwache wegen des Neubaus der Maria Scholz-Schule aufgeben musste.

Karutz gelang es, Landrat Ulrich Krebs und den Bad Homburger Oberbürgermeister Alexander Hetjes an einen Tisch zu bekommen, auch ein Architekt wurde gefunden. „Hier“, beschrieb die Vorsitzende in ihrer Begrüßung einen großen Bogen hinter sich, „wurde eine Wand weggenommen und es entstand ein Wintergarten. Wir hatten das Ziel, bis 14. August sollte alles fertig sein. Die Baugenehmigung wurde erteilt, der Bauleiter Roland Braun war zwar genervt, aber er hatte alles bestens im Griff“. Es sei eine große Arbeit gewesen, die alle Mitarbeiter und der Vorstand bewältigt hätten, sagte Karutz.

Große Schränke, kleine Tische und viele Stühle wurden transportiert und auch der Gärtner mit seinem Hausmeisterservice half mit. Bei der Begrüßung standen der Landrat und als Vertreter der Stadt Bad Homburg Stadtrat Meinhard Matern neben der Vorsitzenden, ganz in der Nähe der Architekt Andreas Schling, GHT, Oberursel. Ein Problem habe der Kinderschutzbund, fuhr Karutz fort, das sei die Hoffnung, dass sich zwei ehrenamtliche Helferinnen bereitfänden, in der „Klamottenschachtel“ zweimal wöchentlich mitzuarbeiten. Bereits seit der Gründung werden hier gespendete Kinderkleidung und allerlei Zubehör für Kinder zu niedrigen Preisen verkauft (montags und freitags von 9.30 bis 11 Uhr). Zum Abschluss ihrer anschaulichen Ansprache bat Karutz die zahlreichen Gäste zu einem Imbiss mit Weißwürstchen und Käse aus Holland. Da kam die Schatzmeisterin Christiane de Maizière auf sie zu und überreichte ihr einen Blumenstrauß mit den Worten „Dank für alles, Frau Dr. Karutz, was Sie möglich gemacht haben, denn ohne Sie wären wir heute nicht hier“. Der herzliche Beifall zeigte, dass sie allen aus dem Herzen gesprochen hatte.

Der Deutsche Kinderschutzbund des Kreisverbands Hochtaunus ist jetzt im Bad Homburger Hindenburgring 44 zu finden. *Foto: Ludwig*

Die Vorsitzende des Kinderschutzbunds, Dr. Ingrid Karutz, eingerahmt von Landrat Ulrich Krebs (l.) und Sozialstadtrat Meinhard Matern (r.). *Foto: ny*

Die Gäste, zu denen sich noch Bürgermeister Karl Heinz Krug einfand, einige Lokalpolitiker, Professor Blasche, der frühere Hausherr, Mitarbeiterinnen des Jugendamtes und der Leiter der Maria Scholz-Schule sowie weitere Mitstreiter des DKSB führten angeregt Gespräche in dem hellen Raum mit Wintergarten und Blick auf den Garten mit alten, hohen Bäumen. Hier lernen und spielen zwölf Grundschüler der Sozialpädagogischen Schülerhilfe (SPH), am späten Nachmittag werden weitere Schüler der fünften bis achten Klasse aus weiterführenden Schulen betreut, die aus der SPH herausgewachsen sind. Die Leitung hat eine Sozialpädagogin, der eine Erzieherin zur Seite steht. Sie kocht für die Kinder auch jeden Tag frisches Mittagessen.

Ein sehr anspruchsvolles Projekt des Kinderschutzbundes ist „Ehrenamtliche Vormundschaft“ durch die 25 Jugendliche, nicht nur Flüchtlinge, betreut werden. Die ersten Vormünder haben eine Ausbildung durchlaufen, jetzt beginnt eine zweite Runde, damit noch mehr Kindern und Jugendlichen ermöglicht wird, mit einer individuellen Vormundschaft erwachsen zu werden, heißt es im Jahresbericht für 2016. Viele andere Projekte führt der Verein außerdem durch: Im Winter werden „Bewegungsnachmittage“ in Turnhallen des Hochtaunuskreises veranstaltet, die sehr beliebt sind.

Für Großeltern werden Kurse durchgeführt, für Kleinkinder wird Sprachförderung in Kitas unterstützt. Das bundesweite Kinder- und Jugendtelefon („ Nummer gegen Kummer“ 0800 111 0 333) kann im nächsten Jahr auf das 25-jährige Bestehen zurückblicken. Das neue Haus des Kinderschutzbundes mitten in Bad Homburg gegenüber dem Schlosspark ist schon von Weitem an seinem Emblem zu erkennen, wie ein Gast berichtete.

ARIA
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
über 40 Jahre Erfahrung
➤ gratis Hol- und Bringdienst ➤
P im Hof
Wallstraße 22 · Bad Homburg
Tel. 06172-68 23 93

Kulturzentrum
Englische Kirche
Mi 27. September
bis So 1. Oktober
Amici Ensemble Festival,
Konzerte
Tickets unter: www.ADticket.de | hotline 0180-6050400
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

paper pen & present
Wir schaffen Platz für Neues!
50% auf ALLES
Spielwaren
Schreibwaren • Saisonartikel
Bastelbedarf • Weihnachtsdeko
Sa. 30.09. Verkauf 10:00 - 16:00 Uhr
Im Haus Luise
61350 Bad Homburg - Dornholzhausen
Eingang Lindenallee

Kinder als Kuratoren

Bad Homburg (hw). Im Rahmen der Ausstellung „Im Dienste des Hofes – Der Hessen-Homburger Hofmaler Johann Friedrich Voigt“ bietet das Gotische Haus in den Herbstferien für Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren ein Ferienprogramm an. Von Montag, 9. Oktober, bis Sonntag, 15. Oktober, täglich von 9.30 bis 13.30 Uhr haben sie Möglichkeit, hinter die Kulissen einer Ausstellungsplanung und -umsetzung zu schauen und selbst tätig zu werden. Die Kinderausstellung soll von den Kindern selbst geplant, gestaltet, umgesetzt, beworben und eröffnet werden. Die Kinder sind somit Kurator und Künstler zugleich und lernen, wieviel Arbeit in der Entwicklung einer Ausstellung und in der Entstehung von Kunstwerken steckt. Ausstellungseröffnung im Gotischen Haus am 15. Oktober.

Rundum-Sorglos-Service
für Business und Privat
PIOCH-IT Service
Bad Homburg · Telefon 928197
www.pioch-it.net
PC SPEZIALIST WIR MACHEN DAS!

Trauer, Wut und Panik

Bad Homburg (hw). Um Ängste, Panikattacken, Burn-Out, Trauer, Wut und Ärger geht es bei einem Vortrag im Terra Verde Biomarkt, Hessenring 97, am Mittwoch, 27. September, ab 19.30 Uhr. Eva Gerigk, Heilpraktikerin mit dem Schwerpunkt Psychotherapie, und Frithjof Krepp, Qi-Gong-Lehrer, wollen Techniken an die Hand geben, um ein Leben frei von Angst- und Panikzuständen und frei von Burn-Out führen zu können.

Anmeldung per E-Mail an event@terraverde.bio oder unter Telefon 06172-139520.

Filmabend: „Alles gut“

Bad Homburg (hw). Im Rahmen der Interkulturellen Woche zeigt das Rote Kreuz den Dokumentarfilm „Alles gut“. Regisseurin Pia Lenz begleitete zwei Kinder, aus Mazedonien und Syrien sowie deren Familien über ein Jahr in Hamburg und beleuchtet somit das Thema Integration von verschiedenen Seiten. Der Film läuft am Montag, 25. September, um 20 Uhr im Lehrsaal in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5. Für den kleinen Hunger stehen Popcorn und Getränke bereit. Der Eintritt ist frei – Spenden für die Flüchtlingshilfe sind willkommen. Alle Informationen erhält man beim Roten Kreuz unter Telefon 06172-129529 oder E-Mail an k.kiefer@drk-hochtaunus.de.

Oktoberfest

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 26. September, wird in der Seniorenwohnanlage Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, von 15 bis 18 Uhr Oktoberfest gefeiert – mit zünftiger Musik und bayerischen Köstlichkeiten. Kosten: neun Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-301802.

Since 1973
TIMS
www.tims-frankfurt.com
Open House
Friday, 22 September
9:00 am – 11:30 am
&
Saturday, 23 September
11:00 am – 2:00 pm
The Taunus International Montessori School in Oberursel
English language Montessori instruction for children aged 1 to 6
www.tims-frankfurt.com
Zimmersmühlenweg 77 · 61440 Oberursel
☎ (06171) 91 33 10 · info@tims-frankfurt.com

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg
Gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus fast 20 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.
IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !
www.noethe-immobilien.de I Tel. 06172 - 89 87 250 I carsten@noethe-immobilien.de

accadis International School Bad Homburg
Welche weiterführende Schule ist die richtige für mein Kind?
Bilingualer Kindergarten · Bilinguale Eingangsstufe · Bilinguale Grundschule · Bilinguales Gymnasium
Tag der offenen Tür
Samstag, 11. November 2017 ■ 11:00 - 14:00 Uhr

Lernen Sie unser bilinguales Konzept kennen
■ Eingangsstufe bis Klasse 4: Hessen Grundschule und Cambridge International Curriculum
■ Klasse 5 bis 10: Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
■ Klasse 11 und 12: Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)
Norsk-Data-Straße 5 ■ 61352 Bad Homburg
Fon +49 6172 9841-41 ■ school@accadis.com
www.accadis-isb.de
CAMBRIDGE International Examinations Cambridge International School
one step ahead

FAMILIENANZEIGEN

Wir haben geheiratet

Karin Denfeld & Lothar Rogowski

Aus Liebe zueinander
haben wir uns das Versprechen gegeben,
gemeinsam durchs Leben zu gehen.

AG 60 plus

Bad Homburg (hw). Für Donnerstag, 21. September, ab 18 Uhr lädt die Arbeitsgemeinschaft 60 plus der SPD zu ihrem monatlichen Treffen in das Bürgerhaus Kirdorf ein. Gastreferent ist Bürgermeister Karl Heinz Krug, der über die Arbeit im Magistrat berichten und für die Beantwortung von Fragen zu Verfügung stehen wird. Gäste sind willkommen.

Klaudyna Jedrzejczyk von der Leitstelle Integration, Kreisbeigeordnete Katrin Hechler, Landrat Ulrich Krebs, Annette Goy vom Büro der Kreisorgane, Dr. Tobias Krohmer vom evangelischen Dekanat Hochtaunus und der Bezirksreferent des Bistums Limburg, Christoph Diringer, (v.l.) hissen gemeinsam die Fahne der Interkulturellen Woche. Foto: Ehmler

Fluch und Segen des Alkoholkonsums

Hochtaunus (how). Chronischer Alkoholmissbrauch ist nicht nur der Leber, sondern auch dem Herzen abträglich. Er schädigt die Herzmuskelzellen, erhöht den Blutdruck, belastet dadurch Herz und Gefäße und provoziert Herzrhythmusstörungen. Doch auch für Bier und Wein gilt jedoch die alte Erkenntnis des Paracelsus: „Allein die Dosis macht, dass ein Ding kein Gift ist." Weswegen Kardiologen von moderatem Alkoholkonsum keineswegs abraten.

Professor Dr. Hans Hölschermann, Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin an den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, wird in seinem nächsten Arzt-Patienten-Gespräch am Donnerstag, 21. September, über den Fluch und Segen des Alkoholkonsums für die Herzgesundheit berichten. Das Arzt-Patienten-Gespräch beginnt um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20. Betroffene, Angehörige und medizinisch Interessierte sind eingeladen. Der Chefarzt beantwortet im Anschluss an den Vortrag gerne Fragen aus dem Publikum. Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung unter Telefon 06172-142541 oder per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de wird gebeten.

Junger Mann lebensgefährlich verletzt

Bei einem Frontalzusammenstoß auf der B456 zwischen Wehrheim und Bad Homburg wurde am Freitag ein junger Autofahrer lebensgefährlich verletzt. Er war mit seinem VW Golf gegen 7.30 Uhr frontal mit einem Frankfurter Taxi zusammengestoßen. Der Golf-Fahrer wurde im Brust- und Beckenbereich in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste von der Feuerwehr mit hydraulischem Rettungsgerät befreit werden. Er kam in eine Klinik. Aufgrund des starken Nebels konnte kein Rettungshubschrauber zur Einsatzstelle fliegen. Der Taxi-Fahrer und seine zwei Insassen wurden ebenfalls verletzt. Die Bundesstraße war gesperrt. Die Feuerwehren Wehrheim und Wehrheim-Obernhain waren mit 28 Einsatzkräften im Einsatz. Foto: Sajak

KAUF 2 UND SPAR DABEI!
Sie erhalten auf das 2. Paar
20% RABATT
(Der Rabatt gilt für das jeweils günstigere Paar und für nicht reduzierte Ware)
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Linedance bei der TSG Ober-Eschbach

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 26. September, von 20 bis 21 Uhr bietet die TSG Ober-Eschbach die Möglichkeit, Körper und Geist mit Musik zu trainieren. Linedance ist eine Tanzform, die weltweit getanzt wird. Aufgestellt in Lines (Reihen) wird nach vorgegebenen Choreografien in verschiedenen Schwierigkeitsgraden getanzt. Spaß an Bewegung bei vorwiegend Countrymusik steht im Vordergrund. Die Linedance-Gruppe „Esch-Liner" hat sich in vielen Jahren fest etabliert und bietet in der Albin-Göhring-Halle im Massenheimer Weg Kurse in verschiedenen Gruppen an. Informationen und Anmeldungen per E-Mail an Renafleck@yahoo.de oder unter Telefon 06172-41799. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.esch-liner.de.

Tag der offenen Tür!
Sonntag, den 24.09.2017 von 12 Uhr bis 18 Uhr
Ein buntes Programm für die ganze Familie.
Ponyreiten, viele Aufführungen
und Mitmachaktionen.
REITEN PRO PFERD

Reiten Pro Pferd
Siedlungslehrhof 1 · 61440 Oberursel · www.reiten-pro-pferd.de
reitschule@reiten-pro-pferd.de · mobil 0163/5443340

Oktoberfest bei der Awo

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt, Kirchplatz 1, lädt für Montag, 25. September, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das „Offene Wohnzimmer" ein. Die Servicestelle „Älter werden" der Stadt stellt sich vor. Außerdem wird Oktoberfest gefeiert. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet, Telefon 06172-41480.

Die Interkulturelle Woche bietet ein umfangreiches Programm

Hochtaunus (eh). Kultureller Austausch. Immer wieder ein interessantes Thema. Der Hochtaunuskreis geift es zum ersten Mal in Form einer Interkulturellen Woche auf. Von Freitag, 22., bis Freitag, 29. September, haben unterschiedliche Institutionen, Arbeitskreise, Kirchengemeinden und die Verwaltungen des Kreises sowie der Städte und Gemeinden ein umfangreiches Programm zusammengestellt.

„Wir alle wollen in Frieden, Freiheit und gegenseitigem Respekt im Hochtaunuskreis leben", sagt Landrat Ulrich Krebs, „Austausch und Begegnungen zwischen den Kulturen zeigen nicht nur unsere Unterschiede, sondern auch die vielen selbstverständlichen Gemeinsamkeiten". Kreisbeigeordnete Katrin Hechler meinte dazu, es stärke den Zusammenhalt in der diversen Gesellschaft, wenn Menschen sich kennenlernten und dadurch Verständnis füreinander entwickelten.

Am Freitag, 22. September, beginnt die Interkulturelle Woche mit einer Eröffnungsveranstaltung um 16 Uhr im Landratsamt in Bad Homburg. HR-Moderator Tim Frühling führt durch ein buntes Unterhaltungsprogramm, unter anderem wird Aeham Ahmad, ausgezeichnet mit vielen internationalen Preisen, aus seinem Programm „Yarmouk – Music for Hope" spielen. Als weiterer Höhepunkt wird an diesem Nachmittag „königlicher Besuch" im Landratsamt erwartet. Ebenso interessant in dieser Woche könnte das 23. Gesellschaftspolitische Forum Hochtaunus am Mittwoch, 27. September, um 20 Uhr, im Forum des Landratsamtes, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, zum Thema „Leitkultur" werden, und am Mittwoch, 27. September, um 20 Uhr moderiert der Journalist Meinhard-Schmidt-Degenhard eine Podiumsdiskussion mit dem Titel „Wer bin ich? Wer bist du? Wer sind wir?" Auf dem Podium sitzen die Regierungsdirektorin im Hessischen Kultusministerium, Nurgül Altuntas, der Landtagsabgeordnete, Holger Bellino, der ehemalige Präsident der Uni Frankfurt und emeritierte Professor für öffentliches Recht Dr. Rudolf Steinberg, sowie der katholische Stadtdekan von Frankfurt, Dr. Johannes zu Eltz. Die Veranstaltung im Ludwig-Erhard-Forum des Landratsamts in Bad Homburg ist kostenfrei. Ein ungewöhnlicher Event in der Interkulturellen Woche ist die „Tafel der Vielfalt", die am Freitag, 29. September, ab 19 Uhr in der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf zelebriert wird. An diesem Benefiz-Abend werden die Besucher mit Speisen aus vier Kontinenten von Kunden der Tafel und Geflüchteten bekocht. Umrahmt wird das Dinner mit einem Musikprogramm aus Klassik, Pop und Weltmusik. Anstatt eines Eintritts wird von den Gästen eine Spende von 50 Euro zugunsten der Tafel im Hochtaunuskreis erbeten. „Mir gefällt, dass an diesem Abend Tafelkunden und Geflüchtete die Möglichkeit haben, erfahrene Hilfe zurückgeben zu können", findet Hechler, die Schirmherrin der Veranstaltung ist.

Insgesamt 42 Punkte füllen das Programmheft der Interkulturellen Woche. Die Bandbreite ist groß. Es gibt unter anderem „culture cooking" für Jugendliche, viele Feste, eine Gedichtelesung, ein interkulturelles Frauentreffen oder eine Bilderausstellung über „Aleppo – der leidende Mensch" der Oberurseler Künstlerin Christel Lauer. Auch im Programm sind ein Fußballturnier, ein Flamenco-Konzert oder einige Filmvorführungen.

Die Veranstaltungen werden im gesamten Kreis organisiert. Krebs und Hechler laden ein, daran teilzunehmen. „Die Freude, Menschen zu treffen und Vielfalt zu erleben, steht im Mittelpunkt jedes Events in der Interkulturellen Woche", betont der Landrat. Das Programmheft ist auf der Internetseite des Hochtaunuskreises unter www.hochtaunuskreis.de mit dem Suchwort „Interkulturelle Woche" abrufbar.

50 Jahre Herz-Jesu-Kirche

Bad Homburg (hw). Die Pfarrei Sankt Marien lädt für Sonntag, 24. September, zur Feier des 50. Jahrestages der Grundsteinlegung zum Bau der katholischen Herz-Jesu-Kirche im Gartenfeld ein. Der sichtbare Grundstein am Haupteingang der Kirche weist mit dem „Kreuz" und der Jahreszahl „1967" auf das Ereignis vor 50 Jahren hin.

Die Chronik berichtet, dass die Grundsteinlegung am 10. September 1967 durch den damaligen Geistlichen Rat Alfons Born aus Kirdorf unter einer großen Beteiligung der Gemeindemitglieder und Gäste vorgenommen wurde, während der damalige Pfarrer der neuen Pfarrei, Josef Holzbach, die Urkunde verlas und die verlötete Kapsel dem Grundstein übergab. Außer der Grundsteinlegungsurkunde wurden auch entsprechende Zeitdokumente sowie Geldmünzen im Wert von einem Pfennig bis zu fünf Mark in dem Grundstein versenkt. Vertreter aus Politik, Stadt und Land und der evangelischen Kirche waren ebenfalls zu der Feier erschienen. Der 50. Jahrestag der Grundsteinlegung wird mit einem Festgottesdienst, den Pfarrer Werner Meuer halten wird, gefeiert. Der um 11 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche beginnende Gottesdienst wird musikalisch gestaltet mit der „Orgelsolomesse" für Solisten, Chor, Orchester, Trompeten, Pauken und Orgel von Wolfgang Amadeus Mozart. Außerdem erklingt festliche Musik für Trompeten, Pauken, Orchester und Orgel von Francesco Manfredini.

Außer den Vokalsolisten und dem Chor der katholischen Kirchen St. Johannes und Herz Jesu musizieren Markus Privat und Franz Tröster (Trompeten), Holger Müller (Pauken), Dr. Jörg Leuninger (Orgel) und Mitglieder der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg unter der Leitung von Markus Tumbrink.

Nach der Grundsteinlegung vor 50 Jahren feierte der neue Pfarrei ihr erstes Pfarrfest. So lädt zum Jubiläum der Ortsausschuss und der Förderverein Herz Jesu nach dem Festgottesdienst zu einem „Bayerischen Frühschoppen" auf dem Kirchenvorplatz ein, mit Weißwurst, Leberkäse, Obatzda, Brezn und Fassbier vom Kloster Andechs.

Mit zwei Pokalen im Gepäck

Mit drei Jugend-Mannschaften (insgesamt 38 Kinder) und drei Trainern reiste der Hockey-Club Bad Homburg (HCH) vor Kurzem nach Wageningen, das mittlerweile zum sechsten Mal das Tages-Turnier ausrichtete. Bereits zum dritten Mal nahmen die heutigen HCH-A-Knaben (Jahrgänge 2003/04) teil, die Bad Homburger B-Knaben und B-Mädchen (Jahrgänge 2005/06) waren das erste Mal dabei. Und das werden sie sicher auch das nächste Jahr wieder tun, denn es heißt jeweils einen Pokal, den Turniersieg, zu verteidigen. In jeweils fünf Spielen pro Mannschaft konnten sich die Kurstädter A-Knaben und B-Mädchen als einzige deutsche Mannschaft gegen die ansonsten holländischen Gegner aus Eindhoven, Groningen, Den Haag, Rotterdam und Amsterdam gut behaupten und den ersten Platz erreichen. Außer 16 mitreisenden Familienangehörigen und deutschen Fans war das professionelle Hockeygelände der holländischen Sportler mit rund 300 Gästen gut besucht. Foto: HCH

HCV-Oktoberfest im „Herzchen“

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 23. September, ist es wieder soweit: Der Homburger Carneval-Verein (HCV) öffnet die Türen seines Vereinshauses, dem „Herzchen“ in der Saalburgstraße 30, und lädt zum Oktoberfest. Neu ist in diesem Jahr, dass auch die Kinder mitfeiern dürfen. Ab 15 Uhr beginnen die Narren mit einem kleinen Kinderprogramm. Kulinarisch verwöhnt werden alle wie immer mit Leberkäse und Haxen und frischem Fassbier. Auch Live-Musik ist geplant und wird sicherlich zu einer tollen Gaudi beitragen. Der HCV freut sich über jeden Besucher.

ADFC bietet Tour für Langschläfer an

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 24. September, startet die „Langschläfertour“ des ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf. Gefahren wird in die nähere Umgebung von Bad Homburg, unterwegs kehren die Teilnehmer zum Kaffeetrinken ein. Die Tour ist etwa 30 Kilometer lang. Sie ist auch für Tourenunerfahrene und (Wieder-)Einsteiger geeignet, allerdings nur bedingt für E-Bikes. Start ist um 14 Uhr am Brunnen vor dem Kurhaus. Infos zur Tour gibt es bei Doris Steinbach unter Telefon 06172-985344.

Verkehrsumleitung, weil Gonzenheim feiert

Bad Homburg (hw). Von Freitag, 22. September, bis Sonntag, 24. September, findet im Stadtteil Gonzenheim das Gonzenheimer Wochenende statt. Die Straße „Alt Gonzenheim“ wird zwischen der Frankfurter Landstraße und Friedrichsdorfer Straße in dieser Zeit bis einschließlich 25. September für den Verkehr gesperrt. Die Umleitung in Richtung Friedrichsdorf erfolgt über die Frankfurter Landstraße, Haberweg und Alt Gonzenheim oder Ober-Eschbacher Straße und Südring.

Martin Luther und die deutsche Sprache

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kirchengemeinde Gonzenheim lädt anlässlich des Reformationsjubiläums für Donnerstag, 28. September, ab 19.30 Uhr in das Gemeindehaus Gonzenheim, Kirchgasse 3a, ein. Pfarrer Günter Mosebach hält einen Vortrag über „Luther und die deutsche Sprache“. Luthers Bibelübersetzung und seine Schriften haben einen großen Einfluss auf die Entwicklung und Verbreitung der deutschen Sprache genommen. Viele vertraute Redewendungen gehen auf Martin Luther zurück. Dieser Entwicklung geht Pfarrer Mosebach in seinem Vortrag nach.

Feier zum Weltkindertag

Bad Homburg (hw). Für Samstag, 23. September, von 11 bis 16 Uhr laden die Stadt, die Stadtteil- und Familienzentren Mitte, Gartenfeld, Dornholzhausen sowie Kirdorf/Eichenstahl, die Kreiszahnpflege Hochtaunus und der Jugend-Förder-Verein Bad Homburg zu einer Veranstaltung zum Weltkindertag ein.
Das Motto des diesjährigen Weltkindertages lautet „Kindern eine Stimme geben“, das Deutsche Kinderhilfswerk sowie Unicef Deutschland rufen unter diesem Motto gemeinsam dazu auf, vor der Bundestagswahl mehr Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in Deutschland zu schaffen. Die Stadt beteiligt sich mit dieser Feier außerdem an der „Interkulturellen Woche“ des Hochtaunuskreises. Nach der Eröffnungsrede bietet sich den Besuchern ein buntes Programm für kleine und große Kinder. Der Jugend-Förder-Verein bietet Bewegungsspiele mit Ball an, wie zum Beispiel Torwandschießen oder das Schießen mit Geschwindigkeitsmessgerät, aber auch der Handballsport wird den Kindern näher gebracht. Außer Kinderschminken, Dosenwerfen, Fingerdruckbildern, Zahnbürstenbildern und Seifenblasen werden auch Glitzertatoos angeboten.
Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Außer Waffeln und selbstgebackenen Kuchen, kochen junge afghanische Männer aus dem Niederstedter Weg für alle Besucher Traditionelles aus ihrer Heimat. Musikalisch begleitet werden alle von dem irischen Musiker Norman Hartnett.

Auf den Spuren der Geschichte

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 23. September, veranstaltet das Stadtarchiv auf den Spuren der alten elektrischen Bergbahn zum Römerkastell Saalburg eine ortsgeschichtliche Wanderung mit Andreas Mengel. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr vor dem Haupteingang des Gotischen Hauses. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung beim Stadtarchiv ist unter Telefon 06172-37882 oder per E-Mail an stadtarchiv@bad-homburg.de erforderlich. Die Tour hat eine Länge von 18 Kilometer und dauert etwa acht Stunden. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Für die Mittagsrast unter freiem Himmel sollten die Teilnehmer eine kleine Rucksackverpflegung und ausreichende Trinkvorräte bereithalten. Die Rückkehr am Gotischen Haus erfolgt gegen 17.30 Uhr.
Die Tageswanderung führt im ersten Teil vom Gotischen Haus zum Landgraf-Friedrich-Platz in Dornholzhausen und von dort entlang beziehungsweise auf der teilweise noch gut erhaltenen alten Trasse der elektrischen Bergbahn zur früheren Endstation unterhalb des Limeskastells Saalburg. Hier findet eine Besichtigung des üblicherweise nicht zugänglichen Stationsgebäudes statt, das heute dem Bienenzuchtverein Obertaunus als Vereinsheim dient. Nach Querung des Taunuskamms und einer Mittagsrast am Oberen Hangweg geht es weiter zur römischen Wachtturmstelle „Einsiedel“. Auf dem Rückweg wird dann noch der Herzberg mit dem dort befindlichen Aussichtsturm aufgesucht. Ein Abstecher zum Marmorstein rundet die Tour ab.

- Anzeige -

Wenn die Brille nicht mehr ausreicht …

Neusehland in Bad Homburg ist die richtige Adresse, wenn die „normale Brille“ nicht mehr ausreicht. Hier hat sich Augenoptikmeister Stefan Bölker mit seinem Team auf stärkere Sehbeeinträchtigungen spezialisiert.

In Deutschland leiden rund vier Millionen Menschen unter einer stark verminderten Sehleistung. Sie kommen mit einer herkömmlichen Brille alleine nicht mehr zurecht. Verantwortlich für die stark reduzierte Sehleistung sind entweder altersbedingte Veränderungen am Auge oder Augenerkrankungen.

Erste Anlaufstelle

Wenn die Brille nicht mehr ausreicht, ist Neusehland in Bad Homburg die erste Anlaufstelle. Neben seiner bekannt großen modischen Brillenauswahl bietet Neusehland auch ein umfangreiches Sortiment an Sehhilfen, das über das Angebot eines „normalen Optikers“ hinausgeht.

Beim Lesen unterstützen Lupen mit und ohne Beleuchtung bis hin zu Hightech-Lesegeräten. Diese vergrößern elektronisch die Schrift in Büchern und Zeitschriften und können sogar spezielle Zeitungstexte vorlesen. Mit vergrößernden Sehhilfen wird Fernsehen und Zeitunglesen wieder möglich – ein echtes Plus an Lebensqualität.
Für das Sehen in der Ferne gibt es kleine einäugige „Ferngläser“, die ganz einfach mitgenommen oder auf die Brille aufgesetzt werden können.

Qualifizierte Beratung und besondere Erfahrung

Weil jedes Auge und jede Erkrankung anders ist, erfordert die Auswahl und Anpassung vergrößernder Sehhilfen eine besondere Sachkunde.

Besonders qualifiziert hat sich Augenoptikmeister Stefan Bölker zum anerkannten Fachberater für vergrößernde Sehhilfen. Aufgrund seiner Erfahrung und der erworbenen Spezialkenntnisse kann er seine Kunden umfassend und individuell beraten.

Das Plus an Lebensqualität unverbindlich testen

Selbstverständlich bei Neusehland: Alle vergrößernden Sehhilfen kann man erst einmal ausprobieren, auch ganz in Ruhe zu Hause. Alles kostenlos und völlig unverbindlich – individuelle und umfassende Beratung in bester Neusehland-Qualität inklusive.

Stefan Bölker erreichen Sie auch telefonisch, unter **(0 61 72) 2 26 14**.

Wenn die Brille nicht mehr ausreicht …
Stefan Bölker – anerkannter Fachberater für vergrößernde Sehhilfen.

Bad Homburg v.d.H.
Louisenstraße 28
Telefon: (0 61 72) 2 26 14

neusehland
Mein Augenoptiker

Die Kunst kommt mit Vitrine zur Linde

Das Handwerk bereitet die Kunst vor. Mitarbeiter der Oberurseler Metallmanufaktur von Dirk Velte bauen seit Anfang der Woche an der Vitrine, die aus dem Naturdenkmal „Lindenbäumchen“ nun auch ein Kulturdenkmal macht. Etwa acht Meter hoch und ebenso breit wird der dreidimensionale Bilderrahmen, ein Skelett aus weißlackiertem Stahl. Jedes Trägerteil wiegt 300 Kilogramm. Sind die einzelnen Rahmen verschweißt, wird ein Kran sie für die endgültige Verschweißung in luftige Höhen heben. Und der sterbende Baum danach ein Ausstellungsstück sein, immer noch von Wind umweht, von der Sonne beschienen und vom Regen befeuchtet. Die Frankfurter Künstler Wolfgang Winter und Berthold Hörbelt hatten im Frühjahr einen begrenzten Künstlerwettbewerb gewonnen. Ihr Entwurf wird in diesen Tagen im Feld zwischen Oberursel und Bad Homburg umgesetzt. Foto: Streicher

Zwischen Religion und Extremismus

Bad Homburg (hw). „Jugendliche zwischen Religion und Extremismus“ lautet der Titel einer Fortbildung des Stadtteil- und Familienzentrums Kirdorf/Eichenstahl, Dietigheimer Straße 24, am Montag, 16. Oktober, von 16 bis 18.30 Uhr. Zielgruppe sind Menschen, die in ihrem professionellen oder ehrenamtlichen Arbeitskontext mit jungen Erwachsenen und Jugendlichen zu tun haben. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung bis spätestens 30. September ist erforderlich an: Jutta Deußer-Kawohl unter Telefon 06172-2676585 oder 0171-9755640, E-Mail: juksverein@t-online.de. Ziel der Fortbildung ist es, die Befähigung der Teilnehmer zur Früherkennung von Radikalisierung sowie die Stärkung der Handlungskompetenz und Selbstsicherheit im Umgang mit Jugendlichen, die als radikalisierungsgefährdet wahrgenommen werden, zu vermitteln.

Die Beratungsstelle Hessen von Violence Prevention Network wendet sich an Jugendliche, Eltern und Fachpersonal mit Fragen im Themenfeld Extremismus. Sie bietet Maßnahmen der Prävention, Intervention und Deradikalisierung als Antwort auf die allgemeine Hilflosigkeit im Umgang mit religiös begründetem Extremismus an. Die Beratungsstelle fördert die Stärkung der Toleranz von unterschiedlichen Weltsichten sowie die Früherkennung, Vermeidung und Umkehr von Radikalisierungsprozessen.

- Anzeige -

Wohnwünsche im Alter - der Trend zu mehr Service & Sicherheit rund ums Wohnen steigt

Im Artis Service-Wohnen Bad Homburg wird Service- und Dienstleistung großgeschrieben.

Da die Wohnqualität ganz entscheidend die Lebensqualität bestimmt, gehört es zu den wichtigsten Vorbereitungen auf das Alter, sich frühzeitig Gedanken darüber zu machen, **wie** und **wo** man später wohnen möchte.

Die meisten Senioren wünschen sich selbstbestimmt im gewohnten Zuhause bis an ihr Lebensende zu wohnen? Die Realität sieht oft anders aus. Die Wohnung oder das Haus sind zu groß geworden und nicht altersgerecht. Barrieren werden zu Hindernissen. Stufen, schmale Zugänge oder zu kleine Räume erschweren das Leben im Alter. Angehörige stehen nicht immer für Alltagshilfen zur Verfügung. Und wenn dann im hohen Alter ein Umzug unausweichlich ist, bleibt oft nur ein Pflegeheim.

Die Lösung ist: frühzeitig umzuziehen und unabhängig in einer barrierefreien Wohnung in zentraler Lage leben. Dazu ein sicheres und geselliges Umfeld, sowie Service und Pflege im Bedarfsfall.

Diese Anforderungen erfüllt Artis Service-Wohnen am Schloss in Bad Homburg ab Januar 2018. Vermietet werden 64 hochwertige Wohnungen mit Gemeinschaftsflächen. Im Haus: Artis Service-Center, und Pflege-Center „Deutsches Rotes Kreuz“.

Geselligkeit & gute Laune in der Artis-Lounge.

Artis Service-Wohnen am Schloss
61350 Bad Homburg v.d.H.
Terminvereinbarung für Musterwohnung:
Telefon 06172 - 67 95 65
badhomburg@artis-senioren.com
www.artis-senioren.com
youtube artis-senioren

Berührende Tragikomödie und die Machenschaften der Mafia

Bad Homburg (ks). Am Mittwoch, 4. Oktober, um 19.30 Uhr beginnt im Kurtheater die neue Kinosaison mit dem Politthriller „Die Erfindung der Wahrheit“. Im Mittelpunkt steht die toughe Elizabeth Sloane, die immer dann engagiert wird, wenn eine skrupellose Lobbyistin gebraucht wird. Diesmal soll sie ein neues Gesetz verhindern, das zu einer schärferen

Kontrolle von privatem Waffenbesitz führen soll. Überraschend wechselt Sloane jedoch die Seiten, um eigene Ziele zu verfolgen. In der Hauptrolle überzeugt Jessica Chastain.

Am Donnerstag, 5. Oktober, ab 19.30 Uhr wird mit „Dunkirk“ an den Zweiten Weltkrieg erinnert. Die Deutschen haben die französische Hafenstadt Dünkirchen eingekesselt, und für die 400 000 dort stationierten Soldaten scheint die Lage ausweglos. Doch Großbritannien ersinnt eine kühne Rettungsaktion, von der die wenigsten glauben, dass sie Erfolg hat. Gelobt wird besonders Regisseur Christopher Nolan, der ein Meisterwerk geschaffen habe, das das Kino an seine Grenzen führe.

Am Freitag, 6. Oktober, um 17 Uhr geht es in den „Überglücklichen“ um Beatrice, eine manische Gräfin aus guten Haus, die man in eine luxuriöse Psychiatrie eingesperrt hat. Sie hält sich für das Opfer einer Verschwörung und findet in der neuen Patientin Donatella eine verwandte Seele, mit der sie gemeinsam aus dem Sanatorium flüchtet. Die beiden unternehmen einen Roadtrip durch die Toskana, auf dem sich das Schwere und das Leichte, Ernst und Humor mühelos miteinander verbinden. In den Hauptrollen überzeugen Valeria Bruni-Tedeschi und Micaela Ramazotti. Regie führt Paolo Virzi.

Um 19.30 Uhr wird in Zusammenarbeit mit dem Frauenreferat der Film „Die göttliche Ordnung“ gezeigt. Die Schweizer Filmregisseurin Petra Volpe erinnert in ihrer hintersinnigen, ironischen und auch berührenden Tragikomödie daran, dass Frauen in der Schweiz bis in die frühen 70er-Jahre, in einigen Kanto-

nen sogar bis zum Jahr 1990, nicht wählen durften. „Ein Film über starke Frauen, aber kein klassischer Frauenfilm.“

Am Sonntag, 22. Oktober, um 11 Uhr wird als besonderer Höhepunkt der zeitlose Klassiker „Der Pate“ gezeigt. Es geht um den Aufstieg der Mafia-Familie von Don Corleone, mit dem bravurösen Regisseur Francis Ford Coppola und der grandiosen Leistung der Schauspieler Marlon Brando und El Pacino. Die restaurierte Fassung werde auf der großen Leinwand im Filmtheater besonders gut zur Geltung kommen, versichert Veranstalter Stefan Burger.

Um 14.30 Uhr können die Kinder das Filmtheater stürmen, wenn dort der Möchtegern-Bösewicht Gru und seine gelben Helfer ihre Abenteuer bestehen. Dieses Mal muss sich Gru mit seinem Zwillingsbruder Dru herumschlagen. Dabei unterstützen ihn wieder die Minions und verbreiten Chaos: „Ich – einfach unverbesserlich 3“ ist ein unterhaltsames Feuerwerk mit vielen Gags und viel „Action“.

Um 17 Uhr geht „Monsieur Pierre online“. Der etwas phlegmatische Schriftsteller Alex soll den Großvater seiner Freundin durch einen Internetkurs wieder in Kontakt mit der Welt bringen. Aus den „verordneten“ Unterrichtsstunden entsteht eine seltsame Freundschaft, und der alte Herr kann Alex schließlich zu einem Schwindel überreden. Er hat sich selbst um 50 Jahre jünger gemacht und wirbt mit einem Foto von Alex auf der Dating-Webseite um Flora. Die Hauptrolle spielt der 80-jährige Pierre Richard. Regisseur Stéphane Rebolin ist es gelungen, in einer eigentümlichen Liebesgeschichte Jung und Alt auf ebenso unerwartete wie amüsante Weise zusammenzubringen.

Am Donnerstag, 26. Oktober, ab 19.30 Uhr steht in dem Film „Born to be Blue“ der weiße Trompeter und Sänger Chef Barker im Mittelpunkt. Er galt als „James Dean des Jazz“ und „King of the Cool“. Doch der Meister des lyrisch-melancholischen Klangs kämpfte sein Leben lang gegen Dämonen. Der Film zeigt einen Ausschnitt dieses bewegten Lebens vom Tiefpunkt bis zu erneutem Ruhm, von Robert Budreau meisterhaft verkörpert. Barkes Song „I’ve never been in love before“ gilt als eines der schönsten Liebeslieder des Jazz.

Am Freitag 27. Oktober, ab 17 Uhr wird „Tulpenfieber“ gezeigt, in dem neben Alicia Vikander und Dane DeHaan auch Christoph Waltz mitspielt. Im 17. Jahrhundert war in Holland das Tulpenfieber ausgebrochen. Als sich der junge Porträtmaler Jan van Loos und Sophia, die Ehefrau eines reichen Mannes, ineinander verlieben, beschließen sie, die Gunst der Stunde zu nutzen und in das florierende, aber riskante Tulpengeschäft zu investieren. Doch ihr Plan, der ihnen ein gemeinsame Zukunft sichern soll, hat schwerwiegende Folgen. Der Film von Justin Chadwick basiert auf dem Bestseller von Deborah Moggach.

Treffen des Kreisfeuerwehrverbands

Hochtaunus (how). Auf der Tagesordnung der Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbands Hochtaunus am Freitag, 22. September, stehen außer den Berichten über aktuelle Themenfelder des Feuerwehrwesens auch zahlreiche besondere Ehrungen an. Zudem hält der Präsident des Landesfeuerwehrverbands Hessen, Dr. Ralf Ackermann, einen Vortrag zum Thema „Erweiterung der psychosozialen Einsatznachsorge“. Die Versammlung beginnt um 19 Uhr in der Turnhalle Am Sauerborn in Burgholzhausen.

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Hardtwald: Am Rabenstein/Döllesweg/Schillerstr.
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Die Besucher des IGO-Herbstmarktes fühlen sich wohl und feiern entspannt wie hier Oberbürgermeister Alexander Hetjes. *Foto: IGO*

Ein schönes Fest unter der Sonne Ober-Erlenbachs

Bad Homburg (hw). Der Wettergott hatte ein Einsehen: Nach morgendlichem Nebel wurde es pünktlich zur Eröffnung des Herbstmarkts der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) doch noch sonnig und gegenüber den Vortagen auch ein wenig wärmer. Zwar kam am späteren Nachmittag ein Gewitterschauer runter, das aber verdarb den vielen Besuchern nicht die Stimmung. Besucher aus allen Stadtteilen und den umliegenden Orten waren gekommen, um zu sehen, was sich wieder alles in Ober-Erlenbach tat. Der Höhepunkt war der Besuch der Freunde aus der Partnerstadt Cabourg, die aus ihrer Heimat Leckereien mitgebracht hatten. So gab es Calvados, Pommeau, Cidre, verschiedene Würste, auch welche mit Camembert und ähnlichem, Käse, Fischsuppe und einiges mehr. Alles war im Nu ausverkauft.

Herbstlich Dekoratives gibt es in der Erlenbachhalle. *Foto: IGO*

Obwohl einige Aussteller krankheitsbedingt fehlten, gab es viel zu sehen, zu erleben und probieren – Federweißer, französischer Wein, selbstgekelterter Apfelwein bei den Dallesadlern, Nahewein beim Gesangverein, Erbsensuppe bei der CDU, Würstchen und Pommes, hausgemachte Frikadellen, pakistanisches Essen, frisch geräucherte Forellen und Saiblinge, Crepes und Kuchen. Höhepunkt in der Halle war der Besuch des Stuhlflechters Franz Schulz. Er gab Einblick in die Handwerkskunst. Eine nicht ganz einfache Sache, viel,Gefühl, ruhige Hände, Ausdauer und Können sind hier gefragt. In der Erlenbachhalle gab es noch viele andere interessante Aussteller wie die Stickstube Hochtaunus mit ihren wundervollen Stickereien. Außerdem zu sehen waren handgemachte Keramik, Papierarbeiten, Schmuck, tolle Stricksachen und künstlerisch gestaltete Quilts. Eine Damenschneiderin zeigte, wie ein Hochzeitsgast eingekleidet werden kann. Im Frühjahr wurde schon ein entsprechendes Hochzeitskleid gezeigt. Es gab auch wieder ausgefallenes aus der Provence, darunter Tischdecken, Lavendel und Seife. Am Stand der Zahnärzte Dr. Baumann konnten die Besucher am Glücksrad drehen und gesunde Preise gewinnen. Das „Dry Pool,Gang Sextett“ unterhielt mit flotter Musik.
Kinder vergnügten sich auf der Hüpfburg, beim Kerzenziehen und bewunderten die Tiere, zum Beispiel Hühner am Stand der Kleintierzüchter Ober-Erlenbach. Traditionsgemäß kamen die Damen der Heimatstube und verteilten dem Anlass entsprechend Äpfel. Das Fazit der Vorsitzenden Sighild Drnikovic und ihrer Vertreterin Petra Bender war positiv: Es war wieder ein schönes gelungenes Fest.

Amici-Ensemble beschert seinen Fans ein ganzes Festival

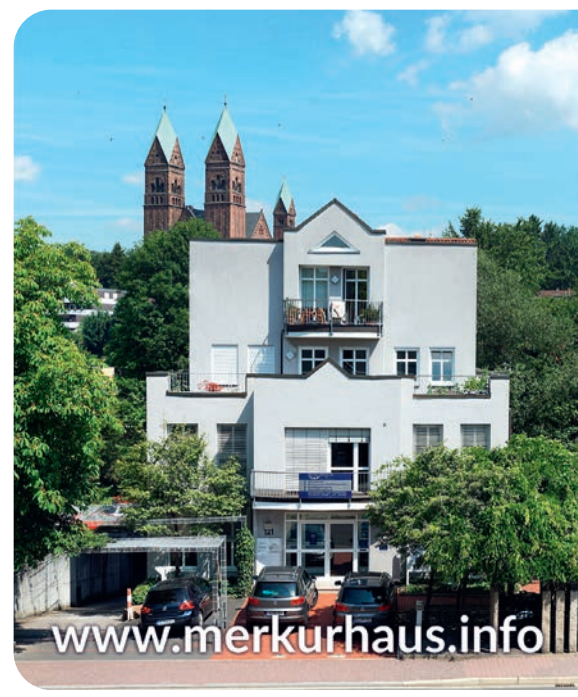
Bad Homburg (hw). Bei der Bad Homburger Kulturnacht 2016 spielte sich das Amici-Ensemble Frankfurt in die Herzen des Publikums. Jetzt kommt es wieder und beschert seinen Fans zusammen mit der Stadt bis 1. Oktober gleich ein ganzes Festival. Aufführungsort ist das Kulturzentrum Englische Kirche am Ferdinandsplatz. Das Amici-Ensemble wurde 2010 von der Geigerin Andrea Kim gegründet und besteht im Kern aus herausragenden Musikern der beiden großen Frankfurter Orchester (hr-Sinfonieorchester und Frankfurter Opern- und Museumsorchester) sowie langjährigen musikalischen Weggefährten. Es spielt in wechselnden Besetzungen. Bekanntheit weit über Frankfurt hinaus besitzt das Amici-Ensemble dank seiner hohen Professionalität und der Kreativität seiner Programme. Die Künstler haben durchweg bedeutende nationale und internationale Preise gewonnen. Ein Spiegel dieser Arbeit wird auch das Festival in Bad Homburg sein. Der Kammermusikabend zur Eröffnung mit Werken von Dvorák, Schostakowitsch und Tschaikowsky wurde ergänzt durch einen Kammermusikworkshop für Laien. Dass man Musik auch anders als auf einem Stuhl sitzend genießen kann, wird ein neues Konzert-Erlebnis zeigen: „Live-Musik trifft Yogamatte“. Es bedeutet 40 entspannende Musik-Minuten im Liegen, Sitzen oder Stehen, ganz wie gewünscht. Yogamatten und Stühle sind vorhanden. Die Veranstaltung ist für 21. und 28. September geplant und beginnt jeweils um 18 Uhr. Die Pianistin Maria Ollikainen spielt am 29. September, Beginn 19 Uhr, die Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach, die einen Höhepunkt barocker Variationskunst darstellen. Dr. Matthias Setzer, Leiter des städtischen Fachbereichs Kultur und Bildung, gestaltet die Veranstaltung als Gesprächskonzert. Einen Tag später, am Samstag, 30. September, steigt ab 19 Uhr „Die große Amici-Nacht“. In lässiger Night Lounge-Atmosphäre präsentieren die Musiker einen mitreißenden Mix von unterhaltsamen und virtuosen Kabinettstückchen. Kinder treffen beim Amici-Festival auf den „Räuber Hotzenplotz“. Schauspieler Walter Renneisen erzählt die bekannte Geschichte, die musikalisch illustriert und mit Zauberkunststücken ergänzt wird. Termin: Sonntag, 1. Oktober, 12 Uhr. Am selben Tag strebt das Festival um 18 Uhr mit einem Wiener Programm seinem Schluss- und Höhepunkt zu. Auch für „Wien verklärt Nacht“ konnte ein renommierter Schauspieler gewonnen werden. Udo Wachtveitl, bekannt vor allem als Franz Leitmayr aus dem Münchner „Tatort“, spricht Texte unter anderem von Robert Musil, Joseph Roth, Arthur Schnitzler, Alfred Polgar und Peter Altenberg. Dazu erklingt Wiener Musik. Eintrittskarten kosten zwischen sechs und 21 Euro. Sie sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen in Bad Homburg oder unter www.adticket.de, Hotline 01800-6050400, erhältlich.

Fest zur Eröffnung des Stadtarchivs

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 30. September, wird die Eröffnung des Stadtarchivs in der Villa Wertheimber im Gustavsgarten mit einem großem Tag der offenen Tür von 13 bis 18 Uhr gefeiert. Von 1985 bis Juni 2017 befand sich das Archiv im Gotischen Haus. Im Sommer dieses Jahres ist es nun ins neue Gebäude umgezogen. Das Stadtarchiv ist das Gedächtnis der Stadt: Hier werden Urkunden, Akten, Fotos, Pläne, Postkarten und vieles mehr zur Geschichte und Gegenwart Bad Homburgs aufbewahrt – wertvolles, zugleich hochsensibles Kulturgut, das sowohl von kultureller als auch von rechtlich-administrativer Bedeutung ist. Das Eröffnungsfest in der Villa Wertheimber umfasst ein buntes Programm, das allen Besuchern einen umfassenden Einblick in die Arbeit eines Archivs ermöglicht. Es gibt Führungen durch die Villa Wertheimber, Gelegenheit zum Schmökern und Stöbern, Kurmusik, Stummfilm-Vorführungen sowie ein buntes Kinderprogramm.

Bauer & Skuqi
RECHTSANWÄLTE
Rohrwiesenstr. 4 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 72 3 07

Anne-Marie Skuqi
Rechtsanwältin seit 2000 und Fachanwältin für Familienrecht
www.anwaelte-bauer-skuqi.de



MERKUR HAUS
Die Top-Adresse in Bad Homburg!
schon ab 180 € mtl. !
• Geschäftsadressen
• Büroräume
• Konferenzräume
• Service
06172 92580
merkurhaus@t-online.de
www.merkurhaus.info

BUNTER HERBST
Mauk GARTENWELT

LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN – IN UNSEREM HERBSTMARKT UND UNSERER BASTELABTEILUNG!

Thuja „Smaragd“
pflegeleicht, sehr frosthart und windfest, immergrün, 80 - 100 cm hoch, 5 Liter-Topf
Stück 9.99 7.99

Kirschlorbeer
versch. Sorten, z.B. „Novita“, immergrün, winterhart, gut schnittverträglich, topfgewachsen, 80 - 100 cm hoch, 5 Liter-Topf
Stück 8.99 6.99

Alpenveilchen
Cyclame, versch. Farben, 12 cm-Topf
Stück 2.99 2.49

online bestellen
Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*
24/7 einkaufen!
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

Pädagogischer Austauschdienst feiert am KFG sein 30-Jähriges

Bad Homburg (ad). Seit nunmehr 30 Jahren steht das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) dem Pädagogischen Austauschdienst (PAD) als eine von 35 Gastschulen in Deutschland zur Seite und bot so schon Hunderten von Gastschülern von allen Kontinenten die Gelegenheit, am Unterricht zu hospitieren und durch ein attraktives Kultur- und Studienprogramm das Rhein-Main-Gebiet zu erkunden.

Um dieses besondere 30-jährige Engagement – durch den ehemaligen Schulleiter Gerfried Stein eingeführt und über Jahre hingweg begleitet – zu würdigen, wurde das Jubiläum des PAD-Programms mit den zur Zeit elf in Bad Homburg weilenden Preisträgern aus fünf Nationen (Bulgarien, Elfenbeinküste, Japan, Togo und Venezuela) unter der Leitung von Schulleiterin Heike Zinke am KFG gefeiert. Die Leiterin des „internationalen Preisträgerprogramms“ Cora Öpen aus Bonn, Landrat Ulrich Krebs sowie Oberbürgermeister Alexander Hetjes ließen es sich nicht nehmen, Grußworte an die Teilnehmer zu richten und die Wichtigkeit des Programms zu würdigen.

Seit 1959 lädt das Preisträgerprogramm des Pädagogischen Austauschdienstes – das aus Mitteln des Auswärtigen Amtes gefördert wird – jährlich 450 Schüler, die sich im Fach Deutsch besonders ausgezeichnet haben, zu einem vierwöchigen Studienbesuch als Preisträger nach Deutschland ein. Inzwischen nehmen 92 Staaten an dem Programm teil. Alle Teilnehmer haben sich in nationalen Auswahlverfahren ausgezeichnet und dürfen sich nicht umsonst Preisträger nennen. Es sind meist sprachlich sehr begabte, kommunikative Jugendliche, die ein reflektiertes Wissen und vielseitig ausgeprägtes Interesse zeigen. Diese jungen Menschen sind prädestiniert dafür, Brücken zwischen ihren Ländern und Deutschland, aber auch zwischen den teilnehmenden Nationen untereinander zu bauen.

Die Aussicht, an dem Programm teilnehmen zu können, motiviert die Schüler in ihren Heimatländern, ihre Deutschkenntnisse zu vertiefen, wie Rushil aus Indien bestätigt. Für ihn ist mit der Teilnahme am Programm ein Traum wahr geworden. Er wird diesen „Schatz ein Leben lang mit sich tragen“ und sich Deutschland immer verbunden fühlen.

Die Stipendiaten nehmen zahlreiche Erlebnisse, Erfahrungen, Eindrücke und Impulse für die Gestaltung ihres weiteren Lebensweges in ihre Heimatländer mit. Während der Zeit am KFG sind die Stipendiaten in Gastfamilien untergebracht. Auch diese profitieren vom interkulturellen Austausch und pflegen teilweise noch über Jahre hinweg enge Kontakte und Freundschaften zu ihren Gästen.

Briefwahl noch bis Freitag möglich

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 24. September, findet die Bundestagswahl statt. Etwa 6500 Bad Homburger Wähler haben bereits ihre Stimme durch Briefwahl abgegeben. Wahlberechtigte, die am Wahlsonntag ihr Wahllokal nicht aufsuchen können, haben noch bis Freitag, 22. September, bis 18 Uhr die Möglichkeit, im Wahlbüro des Rathauses die Briefwahlunterlagen abzuholen oder auch direkt dort zu wählen.

Nach wie vor können die Briefwahlunterlagen online auf www.bad-homburg.de, per E-Mail an wahlen@bad-homburg.de sowie per Post und Fax beantragt werden. Die Wahlbriefe mit den Briefwahlunterlagen müssen bis zum Wahlsonntag spätestens um 18 Uhr im Hausbriefkasten des Rathauses eingeworfen, persönlich im Rathaus an der Rathaus-Information abgegeben oder fristgerecht per Post zugeschickt werden. Allgemeine Informationen zum Wählen finden Interessierte jederzeit auf www.bad-homburg.de/wahlen.

Das Wahlbüro im Rathaus, Stadtladen, Rathausplatz 1, hat wie folgt geöffnet: Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr und Freitag von 7.30 bis 18 Uhr.

Das von Betrachtern auch gern „besetzte“ Werk der Künstler Pitsch & Schau „DN100 Stadtmöbel“ hat die Farbe von Gelb in Rot gewechselt. *Foto: Galerie Scheffler*

Werke der „Blickachsen 11“ noch bis 1. Oktober zu sehen

Bad Homburg (hw). Ungebrochenen Zuspruch erfahre die elfte Ausgabe der Skulpturen-Biennale „Blickachsen 11“, erklärt die Pressebeauftragte der Skulturenausstellung im öffentlichen Raum, Sunita Scheffel: „Die Publikumsströme reißen nicht ab. Die Medien berichten, und die rund 80 Kunstwerke locken hunderttausende Menschen in natürliche und geistige Freiräume an acht Standorten im Rhein-Main-Gebiet.“

Jetzt erhielt Alicja Kwade den Förderpreis der Freunde der Blickachsen. Die 1979 in Kattowitz, Polen, geborene Künstlerin nahm auf der großen Wiese unterhalb des Schmuckplatzes im Bad Hamburger Kurpark in der Nähe ihres Werks den Preis entgegen. Die Reden zu Ehren von Kwade hielten vor zahlreichen Besuchern die Jury-Mitglieder Dr. Maria Schneider und Peter Murray CBE, die zusammen mit „Blickachsen“-Kurator und -Gründer Christian K. Scheffel die Entscheidung für „Big Be-Hide“ trafen. Das Werk spielt mit Spiegelungen und Materialien. Kwades Preis ist mit 5000 Euro dotiert.

Die „DN100 Stadtmöbel“ von Pitsch & Schau (Maria Pitsch, Oliver Schau) sind ebenfalls Publikumsmagnete der noch bis zum 1. Oktober andauernden Ausstellung im öffentlichen Raum und bekommen wegen der Dauerbenutzung ein neues Gewand. Die „DN100 Stadtmöbel“ in Bad Homburg und auf dem Frankfurter Uni-Campus erfreuen sich größter Beliebtheit. Ganz bewusst sind sie nicht für die Ewigkeit gebaut worden. Die Zeit und stetig steigende Besucherzahlen hinterließen ihre Spuren an den kalkuliert fragilen Objekten. Sie bestehen aus Drainagerohren, die per Kabelbinder zu Sofas zweckentfremdet wurden. Besucher setzen sich, entspannen und erobern damit den Stadtraum, ganz im Sinne der Künstler. Jetzt ist das Bad Homburger Objekt mit einem Mal rot geworden, denn selbstredend werfen Pitsch & Schau nicht einfach weg. Sie haben ihr Werk neu aufbereitet. Ein rotes Staubschutznetz umhüllt die Arbeit und macht sie unter dem neuen Titel „DN100 Super Sheet“ wieder benutzbar.

Wer genauer wissen möchte, was Pitsch & Schau und die weiteren 35 internationalen Künstler bei „Blickachsen 11“ ausstellen , kann bis einschließlich 1. Oktober die regulären öffentlichen Führungen besuchen.

Auch zwei Taschenlampenführungen gibt es noch, und selbstverständlich offeriert das „Blickachsen“-Team individuelle Gruppenangebote.

Der „Burgfrieden“ von Raul Walch, eine künstlerische Beflaggung der Burg Eppstein, kann überdies noch an vier Terminen auch kostenfrei erlebt werden. Sämtliche Informationen sind auf der Internetseite www.blickachsen.de unter „Führungen“ zu finden .

Welches Kunstwerk soll bleiben?

Bad Homburg (hw). Die Stadt beabsichtigt, ein Kunstwerk aus der laufenden Blickachsen-Ausstellung anzukaufen. „Wir sehen 2017 eine sehr gut besuchte Ausstellung mit hochwertigen Skulpturen. Die Stadt wird ein Werk ankaufen. Unsere Fachleute haben eine Vorauswahl getroffen. Kriterien waren der künstlerische Eindruck und das zur Verfügung stehende Budget. Das letzte Wort haben jetzt die Bürger, jene Plastik auszuwählen, die dann dauerhaft in Bad Homburg zu sehen sein wird“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Das von den Stadtverordneten mit dem Haushalt 2017 zur Verfügung gestellte Budget beläuft sich auf 100 000 Euro. Zur Auswahl stehen zwei Kunstwerke: Zum einen „Quader“ von Ewert Hilgemann. Das Werk steht derzeit zusammen mit zwei weiteren Stücken in Höhe der Tennisplätze im Kurpark. Zum anderen „jump“ und „roma4“ von Manfred Wakolbinger. Beide Skulpturen sind in der laufenden Ausstellung zusammen mit drei weiteren Werken des österreichischen Bildhauers auf der Wiese unterhalb des Kurhauses in Richtung Schwanenteich zu sehen.

Die beiden Kunstwerke sind von Samstag an auf der internetseite der Stadt www.bad-homburg.de zu sehen, wo auch eine Stimme für den Ankauf abgegeben werden kann. Die Umfrage läuft online bis 24. September, 24 Uhr.

15 000 Euro für den Spacecurl

Ursprünglich für das Training von Astronauten konzipiert, hat der „Spacecurl“ mittlerweile auch eine Verwendung in der Medizin gefunden. Er wird unter anderem für die Therapie von Patienten eingesetzt, die durch einen Unfall oder eine Krankheit eine Hirnschädigung erlitten haben. Einen solchen „Spacecurl“ hat nun auch Neuroneum in Bad Homburg angeschafft, gefördert mit 15 000 Euro aus der Gemeinnützigen Stiftung der Taunus Sparkasse. „Mit dem ‚Spacecurl‘ können wir unsere Patienten zielgerichtet behandeln. Wir verbessern damit ihre motorische Fähigkeiten, ihren Stabilitäts- und Gleichgewichtssinn. Dies ist eine wichtige Voraussetzung, damit wir Patienten schrittweise wieder in ihren gewohnten Alltag zurückführen können“, sagt Dr. Claudia Müller-Eising, Geschäftsführerin von Neuroneum. Neuroneum hat sich auf die ambulante Behandlung von Kindern und Erwachsenen mit einer erworbenen Hirnschädigung wie einem Schädelhirntrauma oder einem Schlaganfall spezialisiert. „Ich wünsche dem Team um Dr. Claudia Müller-Eising bei seiner wichtigen Arbeit weiterhin viel Erfolg“, sagte Landrat Ulrich Krebs (l.), der derzeit stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums der Gemeinnützigen Stiftung der Taunus Sparkasse ist. „Es fühlt sich gut und richtig an, wenn die Stiftung neue Behandlungsmethoden fördert. Ich freue mich für jeden Patienten, dem das Team von Neuroneum mit dem ‚Spacecurl‘ helfen kann“, betonte Frederik Zölls, Marktbereichsleiter der Taunus Sparkasse im Hochtaunuskreis.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

23. bis 29. September 2017

Widder 21.3.–20.4.
Im Freundeskreis wird auf einmal richtig heftig diskutiert. Bleiben Sie sachlich, damit Ihre Freundschaft zu einigen Beteiligten nicht plötzlich in Gefahr gerät.

Stier 21.4.–20.5.
Stecken Sie in einen netten Flirt nicht allzu große Hoffnungen. Er ist lediglich für den Moment, nicht für die Zukunft. Trotzdem tut Ihnen diese Person zurzeit sehr gut.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Vieles geht Ihnen mal wieder nicht schnell genug voran: Halten Sie sich dennoch an das vorgegebene Tempo – Sie werden sonst etwas sehr Wichtiges übersehen.

Krebs 22.6.–22.7.
Zu Wochenbeginn haben Sie alle Hände voll zu tun, um die Probleme aus der Welt zu schaffen, die durch die Nachlässigkeit und Fehleinschätzungen eines Kollegen entstanden sind.

Löwe 23.7.–23.8.
Falls Sie nicht so recht wissen, wo es langgeht, müssen Sie in einer ruhigen Stunde versuchen, mit sich selbst wieder ins Reine zu kommen. Das ist dringend notwendig!

Jungfrau 24.8.–23.9.
Einige Leute haben deutliche Vorbehalte gegen das, was Sie voranbringen möchten: Versuchen Sie erst gar nicht, mit dem Kopf durch die Wand zu gehen – Sie müssen überzeugen!

Waage 24.9.–23.10.
Mehrere Fehler von Kollegen bringen zu Wochenbeginn alles durcheinander: Erst wenn sie ausgemerzt sind, werden Sie sich wieder mit dem Tagesgeschäft abgeben können.

Skorpion 24.10.–22.11.
Für die von Ihnen geplante Veränderungen müssen Sie jetzt voll aktiv werden: Der Zeitpunkt hierfür ist günstig. Reisepläne sollten Sie dagegen gründlich überdenken.

Schütze 23.11.–21.12.
Sie starten mal wieder mehrere Dinge gleichzeitig und bringen sie sogar ein ganzes Stück voran. Dennoch: Auch Sie müssen lernen, mit Ihren vorhandenen Kräften zu haushalten!

Steinbock 22.12.–20.1.
In der Partnerschaft kommt es zu Eifersüchteleien: Nehmen Sie diese Spannungen als Zeichen für eine beginnende Entfremdung und suchen Sie rasch ein klärendes Gespräch.

Wassermann 21.1.–19.2.
Ein Wochenendausflug wird nicht alle Ihre Erwartungen erfüllen. Trotzdem kann diese Sache recht froh und amüsant verlaufen – Sie müssen nur das Ihre zum Gelingen dazutun.

Fische 20.2.–20.3.
Jemand steht Ihnen gerne zur Seite und unterstützt Sie bei einem Projekt, das Ihnen besonders am Herzen liegt. Dennoch sollten Sie wissen, dass er auch eigene Ziele verfolgt.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
ABACUS Abacus-Nachhilfeinstitut Tel. 0 61 71/206 22 34
www.abacus-nachhilfe.de

KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Kronenhof
Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin
Wochenkarte vom 25.09. – 01.10.2017

Kürbiscremesuppe mit Kürbisöl und Kürbiskernen	€ 5,90
Herbstlich bunter Blattsalat mit Chicken Wings und Croutons	€ 11,90
Norwegisches Lachsfilet unter Kürbiskruste mit Kürbisrisotto und leichter Meerrettichsoße	€ 17,90
Schnitzel Hexenstich mit Preiselbeeren und Camembert überbacken, dazu Pommes frites	€ 14,90
Kürbistarte mit Vanilleeis	€ 5,20

Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstraße 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/288662 · www.hofgut-kronenhof.de

vogelsberger-buchenbrennholz.de
Beste heimische Buche!
06044 / 1624

FELDENKRAIS® für jedes Alter:
Gruppenkurse Di. 18.30-19.30 Uhr & Fr. 17.00-18.00 Uhr.
Einzelstunde nach Vereinbarung.
Tel. 0177-5075404
www.feldenkrais-bn.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!
Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche
Friedrichsdorfer Woche · Kronberger Bote
Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

DIONYSOS Griechisches Restaurant
seit 1980...
Köstliche Speisen, von der Chefin persönlich gekocht in gemütlicher Atmosphäre serviert!
Tägl. ab 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 12.00-14.30 Uhr
und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag
Köpperner Straße 71
61381 Friedrichsdorf-Köppern
www.griechisches-restaurant.com
Familie Sapoutzis
Reservierung
Tel. 0 6175/ 79 61 16

Geschäftsleben

Am Samstag, 23. September, könnte eine junge Frau aus dem Rhein-Main-Gebiet einen wichtigen Schritt zur Wahl der Miss Germany 2018 machen, denn da findet als Vorentscheid die Wahl der „Miss Wetterau 2017“ im Bad Vilbeler **Möbelhaus porta** statt. Allein dieser Titel wird mit lukrativen Preisen im Gesamtwert von 2000 Euro prämiert. Bis Freitag werden von Frauen mit deutschem Pass im Alter zwischen 16 und 28 Jahren Bewerbungen entgegengenommen. Die Miss Wetterau ist automatisch für die Wahl der Miss Hessen qualifiziert und diese Gewinnerin nimmt an der Wahl zur Miss Germany teil. In der Jury sitzen außer der amtierenden Miss Internet 2017 Tina Dasori und Ramona Sedlmeier, Deutschlands schönste Frau 2015 aus der gleichnamigen Fernsehshow. Infos gibt es im Internet unter www.missgermany.de. Der erste Wertungsdurchgang findet gegen 15 Uhr statt.

Egal, was Sie suchen ...

... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 23 – 25

Musikalische Erlebniswoche für Jugendliche in den Ferien

Hochtaunus (how). Das Jugendbildungswerk des Hochtaunuskreises lädt Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren zu unterschiedlichen Workshops des Jugend-Musik-Forums Rhein-Main ein. Das Musikcamp auf der Burg Hohensolms von Montag, 9., bis Freitag, 13. Oktober wird bereits das vierte Mal in dem historischem Gemäuer veranstaltet. Eine Woche lang dreht sich hier alles intensiv um das Thema Musik. Etwa 70 Jugendliche können unter Anleitung von professionellen Musikern aus der Region Songs komponieren und aufnehmen. Egal ob Pop, Rock, Punk oder Rap, hier bekommt jeder den Raum, sich musikalisch zu entfalten und Spaß zu haben. Die Jugendlichen können die Workshops mitgestalten. Auch auf dem Programm stehen ein Break-& Streetdance-Workshop, einer zu Percussion sowie ein Video-Doku-Workshop. Daneben gibt es unterschiedliche Wahlmodule von Songwriting über Gesangscoaching bis hin zu Info-Blöcken zu Urheberrechten. Über Musik wird auch viel gesprochen und diskutiert. Die Themen reichen von „Musikrecht“ bis zu „Musikstilen“. Bei allem steht das Interesse an der Musik im Vordergrund und die Lust daran, sich mit anderen auszutauschen und gemeinsame Dinge auszuprobieren. Um warm zu werden, starten alle Teilnehmer gemeinsam mit einem Trommel-Workshop unter Anleitung von „Drum Conversation“. Diese Percussion Spezialisten erzeugen spielerisch Teamgeist und bringen motivierende Energie in die Woche. Instrumentenkenntnisse sind bei den Band-Workshops von Vorteil, aber es gibt auch Möglichkeiten, die keine Vorkenntnisse voraussetzen. Die Abschlussfeier auf der Burg ist nicht nur der Höhepunkt der Woche, die Jugendlichen können sich hier auch gegenseitig zeigen, was sie gelernt haben. Die musikalische Workshop-Woche wird als Film dokumentiert. Bei einem Abschlussabend gibt es für alle eine Doku-DVD und CD mit den Workshop- Ergebnissen. In dem Teilnahmebeitrag von 79 Euro sind die Übernachtungen mit Vollverpflegung, Programm- und Workshop-Kosten sowie die pädagogische Begleitung enthalten. Anmeldeschluss ist Freitag, 22. September. Insbesondere bei den Breakdance-, Percussion-, Rap- und Video-Doku Workshops sind noch Plätze frei. Ein Info-Abend am Donnerstag, 28. September, um 18.30 Uhr im Jugendbildungswerk in Usingen, Bahnhofstraße 32, soll offene Fragen klären. Das Jugend-Musik-Forum Rhein-Main ist eine Kooperationsveranstaltung der Jugendbildungswerke Hochtaunuskreis, Frankfurt, Offenbach, Schwalbach und Rheingau-Taunus-Kreis. Eine Anmeldung ist unter Telefon 06172-995143 sowie auf der Internetseite www.jugendmusikforum.de beim Jugendbildungswerk des Hochtaunuskreises, Bahnhofstraße 32, 61250 Usingen, per Post oder per E-Mail unter berndt.porte@hochtaunuskreis.de möglich.

Altkleidersammlung bei der Kolping Familie

Bad Homburg (hw). Die Kolpingfamilie St. Johannes-Kirdorf führt am Samstag, 23. September, eine Altkleidersammlung durch. An diesem Tag können alte Kleidungsstücke von 10 bis 12 Uhr im Hof des Schwesternhauses in Kirdorf abgegeben werden. Die Kleider können in die Sammelsäcken der Kolping Familie, oder in herkömmlichen blauen Säcken verpackt werden. Die Kolpingsäcke sind bei der Bäckerei Kraus und beim Bäcker Hett in Kirdorf erhältlich. Es handelt sich um eine Depotsammlung, die Säcke werden nicht zu Hause abgeholt. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0176-22386774.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 300 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 22 vom 1. Januar 2017

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

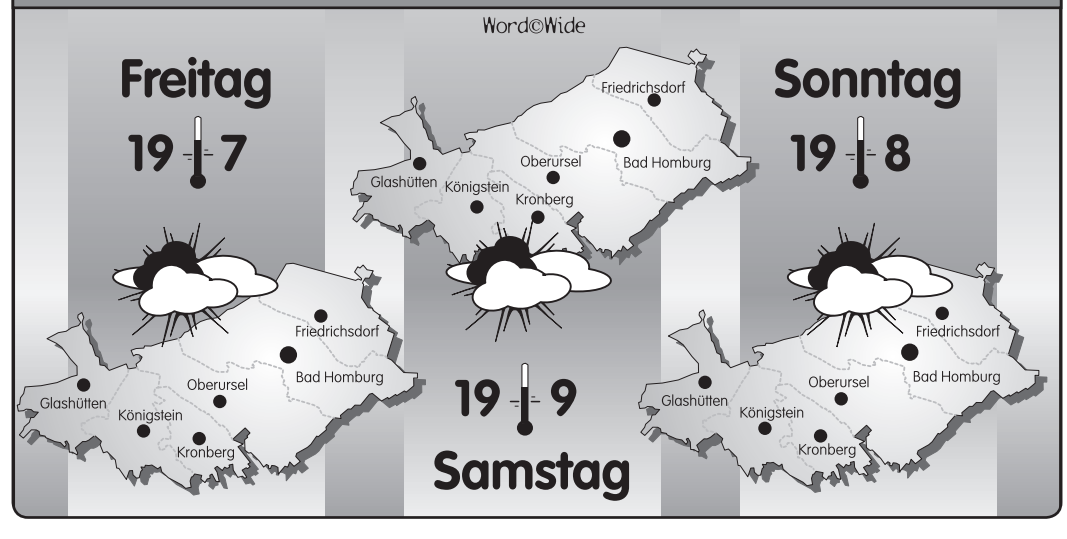
SUDOKU

8			5					
5			6		9	4		
9		4				5		3
6		3	9		8	2		
7	8		2		1		3	6
		2	3		5	8		1
1		9				6		2
		8	4		6			7
					7			5

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	4	6	8	3	2	5	7	1
3	5	7	9	1	4	6	2	8
1	8	2	7	5	6	3	9	4
7	3	9	4	8	5	1	6	2
5	2	1	6	7	9	4	8	3
4	6	8	1	2	3	9	5	7
6	7	4	2	9	1	8	3	5
8	9	5	3	4	7	2	1	6
2	1	3	5	6	8	7	4	9

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Bad Homburg beteiligt sich an Fairer Woche

Bad Homburg (hw). Noch bis 29. September wird bundesweit die 16. Faire Woche veranstaltet. Auch Bad Homburg als Fairtrade-Stadt beteiligt sich: Am Donnerstag, 21. September, von 9 bis 16.30 Uhr gibt es auf dem Waisenhausplatz einen Infostand der Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt“ zum Fairen Handel. Bei schlechtem Wetter wird der Stand in die Rathauspassage verlegt. Kinder bis zwölf Jahre können an einem Luftballonwettbewerb teilnehmen und faire Preise gewinnen. Außerdem kann faire Milch- und Zartbitterschokolade getestet werden. Zum Probieren gibt es dazu noch faire Kaltgetränke. An dem Infostand können sich Interessierte über den fairen Handel informieren.

Spielmobil hat neuen Standort

Bad Homburg (hw). Das Spielmobil hat zum letzten Mal in dieser Saison den Standort gewechselt. Es ist jetzt auf dem Spielplatz am Ende der Hofheimer Straße zu finden. Täglich von Montag bis Freitag, 14.30 bis 18.30 Uhr, kann dort außer bei Regen gebastelt, gemalt und gespielt werden. Drei Wochen wird der umgebaute Bauwagen auf dem Spielplatz sein, bevor es in die Winterpause geht. Neben täglich wechselnden Bastel- und Spielangeboten wie Masken gestalten, Malen oder der Rollenbahn kann die umfangreiche Sammlung an Spielgeräten mit Einrädern, Pedalos, Trikes, Pogosticks und vielem mehr von jedem genutzt werden. Das Angebot richtet sich an Kinder von sechs bis zwölf Jahren.

Unterwegs im Mittelrheintal

Einen abwechslungsreichen Tag erlebten 31 Geflüchtete, die sich für die Rheinrundfahrt des Arbeitskreises Flüchtlingshilfe Ober-Eschbach angemeldet hatten. Bei frischem Wind und frühherbstlichem Wetter konnten sie im Welterbe Mittelrheintal die einzigartige Kulturlandschaft bewundern und für einen Tag etwas Abstand von ihren belastenden Erinnerungen und Sorgen um die Zukunft gewinnen. Viele gemeinsame Gespräche vertieften die bereits gewachsenen Beziehungen zwischen Geflüchteten und ehrenamtlich Tätigen und machten diesen Ausflug für alle zu einem besonderen Erlebnis. Ein großes Dankeschön geht an die Stadt und die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach-Ober-Erlenbach für die großzügige Unterstützung dieses Tagesausflugs. Foto: AK Flüchtlingshilfe

Die helle Quadermalerei an den Wänden gibt dem Innenraum ein freundliches und harmonisches Aussehen und läßt das Triumphkreuz gut zur Geltung kommen. *Foto: a.ber*

Restauration der Kirche St. Marien schreitet voran

Bad Homburg (a.ber). „Das hat Stil und ist harmonisch“: Begeistert betrachtet Ewald Lederer, Baubeauftragter der katholischen Stadtkirche St. Marien, die in Gold, Dunkelrot und Schwarz abgesetzten Kapitelle im Kirchenschiff. Sie heben sich ab von den hellen Wänden, deren Flächen durch braune Fugenstriche unterteilt sind. „Der Stein lebt“, sagt Lederer und zeigt auf die Rundbögen der Kirche. Noch stehen Gerüste in der Kirche, denn die Malerarbeiten sind nicht abgeschlossen. Doch die Schönheit der 1895 erbauten Kirche lässt sich ahnen.

Veränderung täglich

Seit November 2016 arbeiten die Handwerker und Restaurateure nun in St. Marien, und die katholische Gemeinde hat inzwischen eine Heimat für die sonntäglichen Gottesdienste in der benachbarten evangelischen Erlöserkirche gefunden. Dass die Kirchenmitglieder sich für ihre Gemeindekirche einsetzen, zeigen nicht nur die 500 000 Euro, die bisher an Spenden für die Innenrenovierung von St. Marien eingegangen sind. Immer wieder führt Ewald Lederer Gruppen durch die Baustelle, die sich von Tag zu Tag verändert. Am Bauzaun an der Dorotheenstraße hängen zahlreiche Fotos vom Fortgang der Renovierung. Und die Katholiken haben sich vorgenommen, die noch fehlenden 120 000 Euro in den nächsten zwei Jahren zu sammeln. 1 Million Euro waren für die Innenrenovierung veranschlagt worden. „Nun liegen wir 10 Prozent darüber“, berichtet der Baubeauftragte. Das Bistum habe rund 340 000 Euro zugesagt, vom Landesamt für Denkmalpflege kämen etwa 80 000 Euro Zuschuss.

Aus Alt mach „wie neu“

Die gereinigten Kirchenfenster leuchten bereits, eingebettet in ockerfarbene Rahmen. In den beiden Seitenkapellen, deren Fußböden nach historischem Vorbild wiederbelegt wurden, werkelt ein Kunstmaler: hier müsse noch entschieden werden, ob statt der von 1910 stammenden Teppichbemalung in dunkelrot nicht eine einfache Marmor-Bemalung besser wirke, so Lederer. Der neu bemalte Triumphbogen über dem Altarraum bringt nun das Triumphkreuz mit dem Corpus Christi gut zur Geltung. Insgesamt werde die Kirche nicht mehr so bunt wirken, wie sie in den Jahren 1910/20 angelegt worden war, meint Ewald Lederer und zeigt auf die an einigen Stellen noch sichtbare Bemalung in Eidottergelb und Rot. An zwei Stellen im Gewölbe des Mittelschiffs haben die Restaurateure eine der Figuren und einen der Sterne wiederhergestellt, mit denen die Decken früher über und über bemalt gewesen waren: „Das sind unsere Fenster in die Vergangenheit“, schmunzelt der Baubeauftragte zufrieden.

„Welchen Bodenbelag der Altarraum bekommt, ob Fliesen oder Teppich, wollen wir noch entscheiden“, sagt Lederer. Entschieden hat sich der Verwaltungsrat der Pfarrgemeinde aber schon für den Einbau eines neuen Beichtraums und eine 100 000 Euro teure Behindertenrampe mit automatischer Tür im Mittelschiff der Kirche. Ebenso werden neue Leuchtkränze im Altarraum aufgehängt. Doch die Gemeindeglieder werden nach der Restaurierung auch vieles Vertraute wieder vorfinden: Neben den Einrichtungsgegenständen wie dem gereinigten Altar, Kreuz und Figurengruppe wird auch die jetzt noch eingehauste Orgel wieder im alten Glanz erstrahlen. Welche enormen Anstrengungen die Sanierung der Elektrik in der gesamten Kirche erfordert, kann man an den Schaltkästen neben dem Altarraum sehen, wo hunderte Leitungen zusammenlaufen.

Die Kapitelle der katholischen Stadtpfarrkirche St. Marien leuchten nun in Rot, Gold und Schwarz. *Foto: a.ber*

Stolz ist Ewald Lederer, dass alles nach Zeitplan verläuft, und der Baubeauftragte lobt die Handwerker der einzelnen Gewerke. Wenn nichts mehr dazwischenkommt, können im Oktober die Kirchbänke, die in der alten Friedrichsdorfer Schokoladenfabrik zwischengelagert wurden, wieder aufgestellt werden, Teppiche verlegt und eine Schlussreinigung durchgeführt werden. Denn der Termin für die feierliche Wiedereröffnung von St. Marien steht schon fest:

Am Sonntag, 26. November, wird Bischof Dr. Georg Bätzing kommen, um mit der Gemeinde einen Gottesdienst zu zelebrieren. „Aber ich nehme an, dass wir schon früher wieder in unserer Kirche zum Gottesdienst zusammenkommen können“, sagt Baubeauftragter Ewald Lederer zuversichtlich.

Baubeauftragter Ewald Lederer zeigt die Bodenfliesen in den Seitenkapellen, die nach historischem Vorbild verlegt wurden. Foto: a.ber

Wettbewerbssieger geben Einblick in ihr Können

Bad Homburg (bnk). Klassische Musik auf hohem Niveau erlebten die Besucher in der Englischen Kirche. Einige Sieger des Mendelssohn-Wettbewerbs präsentierten sich im Kulturzentrum. Erstmals in diesem Jahr verlieh die Stadt einen Sonderpreis in Form eines Pokals, den Preis der Stadt Bad Homburg. Schirmherr und Oberbürgermeister Dr. Alexander Hetjes überreichte diese besondere Auszeichnung an den zwölfjährigen Raphael-Yujin Horn. Der junge Violinist begann als Fünfjähriger mit dem Musikunterricht, gewann bereits bedeutende Preise wie den 1. Preis bei „Jugend musiziert“ und konzertierte zuletzt mit dem Johann-Strauss-Orchester in Wiesbaden. Für seinen Auftritt in Bad Homburg hatte er sich Vorträge der Komponisten Max Bruch und Pablo de Sarasate ausgesucht. Seine Mutter Choong-Kyung Lee begleitete ihn am Flügel. Erklangen die Weisen des Liedes von Bruch noch eher dramatisch, teils schwermütig, so schien die Violine zur „Introducion et Tarantelle“ von Sarasate fast zu „singen“ und bezauberte die Zuhörer mit wunderschönen Melodien.

Die erst zehnjährige Tamara Mertens begeisterte mit ihrem Spiel auf dem Flügel. Das Publikum kam zunächst in den Hörgenuss einer lebhaften und fröhlichen Sonate von Joseph Haydn, gefolgt von einer etwas ruhigeren und gefühlvollen Sonate von Mozart, die zum Träumen einlud. Auch mit ihrer weiteren Auswahl von Stücken der Komponisten Chopin, Grieg und Ligeti brachte die junge Pianistin den Flügel zum Klingen und beeindruckte mit ihrem einfühlsamen Spiel.

Die zwölfjährige Marie Leaetitia Braun am Violoncello präsentierte klassische Musik auf hohem Niveau. Mit einer Auswahl von Liedern der Altmeister Henry Eccles, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Camille Saint-Saens stellte sie ihr Können und ihre Vielseitigkeit unter Beweis. Den letzten Auftritt bestritt ein Streicher-Quartett bestehend aus Samuel Juhasz, Anna-Maria Farnung, Josefine Brockmann und Merle Körber. Sie hatten sich für ihren Vortrag eine gelungenen Mischung aus Stücken der Komponisten Telemann, Kupkovic und Bacewicz entschieden.

Grußworte sprachen Kulturamtsleiter Dr. Matthias Setzer, eine Vertreterin der Taunus Sparkasse und Oberbürgermeister Dr. Alexander Hetjes. Die Schlussworte kamen von Nils P Graf Lambsdorff, dem Vorsitzenden des Mendelssohn-Wettbewerbs für junge Musiker im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis. Er bedankte sich bei den jungen Künstlern, die alle Preisträger des Talentekonzerts sind. Weitere Dankesworte gingen an die Taunus Sparkasse. „Denn ohne ihre Förderung könnten wir die Preise nicht verleihen“, sagte Graf Lambsdorff.

Die jungen Musiker (v. l.): Tamara Mertens, Raphael-Yujin Horn, Marie Laetitia Braun, Anna-Maria Farnung, Samuel Juhasz, Merle Körber und Josefine Brockmann. Foto: bnk

In der Partnerstadt Mayrhofen viel erlebt

Bad Homburg (hw). „Mit Bürgerreisen wollen wir ein Ziel unseres Partnerschaftsverein erfüllen“, das sagte Gerhard Wolff, der Schatzmeister des internationalen Städtepartnerschaftsvereins nach der Rückkehr einer 28-köpfigen Reisegruppe aus der Partnerschaftsstadt Mayrhofen. Viel hatte die Reisegruppe erlebt. Gleich am ersten Tag stand ein Stadtrundgang auf dem Programm. Ludwig Fleidl führte die Bad Homburger durch die Marktgemeinde. Zurück im Hotel begrüßte Bürgermeisterin Monika Wechselberger die Gruppe.

Am nächsten Morgen stand eine Fahrt mit der Dampfbahn von Mayrhofen Richtung Inn zum Ende des Zillertales auf dem Programm. Weiter ging es in die Glasstadt Rattenberg am Inn. Nach dem Abendessen besuchten die Gäste die Kirche Maria-Himmelfahrt. Pfarrer Jürgen Gradwohl zeigte sein Gotteshaus. Anschießend fand ein Gedankenaustausch zwischen Mitgliedern der Kirchengemeinde und Mitgliedern der Pfarrgemeinde St. Marien in Bad Homburg statt. Die Pfarrgemeinde St. Marien lud die Mitglieder der Kirchengemeinde Mayrhofen zu einem Gegenbesuch ein. Der Samstag stand ganz in Zeichen der Zillertaler Alpen. Mit dem Bus fuhr die Gruppe zum Schlegeis-Stausee und ließ sich bei einem Gang in die Staumauer über die im Zillertal stattfindende Stromerzeugung durch Wasserkraft informieren. Ein Gang über die Staumauer rundete den Besuch ab. Anschließend ging es zu einer Almhütte. Den Sonntag nutzten die Bad Homburger, um die „Swarovski Kristallwelten“ anzuschauen.

Viel erlebt haben die Bad Homburger auf ihrer Reise in die Partnerstadt Mayrhofen. Gemeinsam mit den Gastgebern stoßen sie auf die Partnerschaft an. Foto: privat

Jetzt 0,99 % Sonderfinanzierung[1] und bis zu € 3.500,– Inzahlungnahme-Prämie[2] sichern. Bei den Audi Gebrauchtwagen *:plus* Wochen.
Vom 15.09. bis 10.10.2017 bei Ihrem teilnehmenden Audi Gebrauchtwagen *:plus* Partner.

Inzahlungnahme[2] 5 Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr[3]

Ein attraktives Finanzierungsangebot:
z.B. Audi A4 Avant 1.4 TFSI, 6-Gang
EZ 01/17, 6.255 km, 110 kW (150 PS)
Mythosschwarz Metallic, Anhängevorrichtung, Einparkhilfe vorn und hinten, MMI Navigation, Sitzheizung vorn, Lichtpaket, Audi connect, Kindersitzbefestigung ISOFIX, Audi sound system, Anschlussgarantie 3 Jahre (max. 100.000 km) u.v.m.

€ 199,–
monatliche VarioCredit-Rate

Fahrzeugpreis: inkl. Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten	€ 32.890,–
Anzahlung:	€ 9.990,–
Nettodarlehensbetrag:	€ 22.900,–
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,99 %
Effektiver Jahreszins:	0,99 %
Vertragslaufzeit:	36 Monate
Schlussrate: € 16.318,96 bei jährlicher Fahrleistung	15.000 km
Gesamtbetrag:	€ 23.482,96
36 monatliche Finanzierungsraten à	€ 199,–

Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

[1] Laufzeit 12 – 36 Monate bei einem effektiven Jahreszins von 0,99 %. Gültig für Audi Mietfahrzeuge und Audi Werksdienstwagen jeweils frühestens zwei Monate nach Erstzulassung. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Ummeldedatum auf den neuen Gebrauchtwagenkunden. Gültig vom 15.09.2017 bis 10.10.2017 (Datum Gebrauchtwagen-Kaufvertrag) für alle Modelle, späteste Ummeldung 10.11.2017. Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Für Verbraucher besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Inzahlungnahme-Prämie ist im Angebot nicht berücksichtigt. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

[2] Gilt bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen SEAT, ŠKODA, Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Porsche, Bentley, Bugatti, Lamborghini) mit mindestens 4 Monaten ununterbrochener Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Wert des in Zahlung gegebenen Fahrzeugs mindestens € 1.000,– brutto. Gültig nur beim Kauf von ausgewählten Audi Werksdienstwagen und Audi Mietfahrzeugen. Maximale Inzahlungnahmeprämie: € 3.500,– Inzahlungnahme abhängig vom gekauften Audi Gebraucht wagen. Weitere Informationen zu der Inzahlungnahmeprämie erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Audi Partner.

[3] Die Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr gilt für ausgewählte Gebrauchtwagen entweder als Audi Anschlussgarantie oder als Audi Gebrauchtwagen *:plus* Garantie:
a) **Audi Anschlussgarantie** der AUDI AG, Auto-Union-Str. 1, 85045 Ingolstadt, für 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und bis zu einer Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Gültig nur für Audi Werksdienstwagen und Audi Mietfahrzeuge.
Oder
b) **Audi Gebrauchtwagen *:plus* Garantie** bis zum 5. Fahrzeugjahr. Die Laufzeit setzt sich aus der Neuwagengarantie der AUDI AG mit einer Laufzeit von zwei Jahren sowie der sich hieran anschließenden Garantie des Audi Gebrauchtwagen *:plus* Partners von drei Jahren (Informationen zu den Garantiebedingungen erhalten Sie bei Ihrem Audi Gebrauchtwagen *:plus* Partner oder unter www.audi.de/gebrauchtwagen) zusammen. Garantiegeber der Gebrauchtwagen-Garantie ist der teilnehmende Audi Gebrauchtwagen *:plus* Partner. Bitte berücksichtigen Sie, dass sich die Garantielaufzeit nach dem Fahrzeugalter richtet und nur auf ausgewählte Audi Gebrauchtwagen *:plus* Fahrzeuge gewährt wird. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte der Garantieanmeldung/den Garantiebedingungen.

Junge Gebrauchtwagen sofort verfügbar.

autohausmarnet macht mobil

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG

Sodener Str. 1-3, 61462 Königstein
Tel.: 0 61 74 / 29 93-0
audi-koenigstein@marnet.de, www.marnet.de

Audi Zentrum Bad Homburg/Oberursel

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG
Willy-Brandt-Straße 6, 61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 97 95-0
info@audizentrum-badhomburg-oberursel.de, www.marnet.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Unser Gonzenheim

HUK-Coburg Versicherungen
Hans-Wilhelm Dittmar · Philipp-Reis-Str. 5 · 61352 Bad Homburg
Tel. 0 61 72/48 90 90 · Fax 0 61 72/48 92 64
E-Mail: dittmar@hukvm.de
www.huk.de/vm/Hans-Wilhelm.Dittmar
Bürozeiten nach tel. Vereinbarung

Der nächste Erscheinungstermin von
Unser Gonzenheim
ist am Donnerstag, 2. November 2017
Herr Striffler, Tel. (06171) 62 88-15,
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 62 88-11
stehen Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –

FUSSPFLEGE • NAGELMODELLAGE
KOSMETIKBEHANDLUNG • WELLNESS-MASSAGEN
Beauty & Care
Uschi Himsl
Dienstags **20%** Rabatt
auf WAXING und
WELLNESS-MASSAGEN
Wir freuen uns auf Sie!
Telefon 06172 / 1859146
Gunzostr. 9 / Gunzo-Center
61352 Bad Homburg
www.beauty-care-himsl.de

Vereinsring Gonzenheim Bad Homburg v.d.H.

Vereinsring Gonzenheim e.V. – Vorsitzender:
P. Braun, Frankfurter Landstraße 162,
61352 Bad Homburg

Bürger für Gonzenheim e.V. – Vorsitzender:
Dr. Rastädter, Friedrichsdorfer Straße 17,
61352 Bad Homburg

Egerländer Gmoi – Vorsitzender:
E. Steppan, Graf-Stauffenberg-Ring 5,
61350 Bad Homburg

Ev. Kirchengemeinde Gonzenheim – Pfarrbüro:
K. Henrich, Kirchgasse 3a, 61352 Bad Homburg

Freiwillige Feuerwehr Gonzenheim – Wehrführer:
D. Fischer, Am Kitzenhof 4, 61352 Bad Homburg

Gesangverein Gonzenheim 1855 – Vorsitzender:
H. Kämmerer, Emmerichshohl 20,
61352 Bad Homburg

Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim e.V.
Vorsitzender: E. Henrich, Gotenstr. 14,
61352 Bad Homburg

Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg e.V.
Vorsitzender: G. Ament, Im Nesselbornfeld 25,
61350 Bad Homburg

Homburger Carneval-Verein 1902 e.V. (HCV)
Vorsitzender: M. Schmidt, Dorfweiler Str. 11,
61350 Bad Homburg

Katholische Kirchengemeinde Heilig-Kreuz
Filialbüro: Unterer Mittelweg 26, 61352 Bad Homburg

Landfrauenverein Gonzenheim/Ober-Eschbach
Vorsitzende: B. Gubitz, Friedrichsdorfer Str. 100,
61352 Bad Homburg

Turnverein Gonzenheim 1894 e.V. – Vorsitzender:
T. Kirchner, Ferdinandstr. 23, 61348 Bad Homburg

Wirtschaftspolitische Gesellschaft von 1947 e.V.
Vorsitzender: Dr. Wolfgang Lindstaedt, Am Seeberg 7a,
61352 Bad Homburg

www.Vereinsring-Gonzenheim.de

Vom Quasimodo zum Präses von Gonzenheim

Der Präses ist das Gesicht der Gonzenheimer Kerb. Gonzenheimer, die sich für den Ort engagieren, übernehmen das Amt aus Leidenschaft, pflegen die Tradition und freuen sich über Neu-Gonzenheimer, die mit der Bachtaufe in die Ortsgemeinschaft aufgenommen werden und ein Bekenntnis zu ihrer neuen Heimat ablegen. Bekannte Namen füllen die lange Liste der Präsides. In den vergangenen fünf Jahren hatten Peter Braun, K.-A. Rastädter und zuletzt dreimal in Folge Jörg Schmalfeld dieses ehrenvolle Amt übernommen. 2017 erscheint ein neues Gesicht auf der Bühne. Eines, das von der Bühne bekannt ist, aber in der jüngsten Rolle des Gonzenheimers, zu dem es gehört, kaum zu erkennen war. Roy B. Kullmann, seit 2001 Mitglied der Volksbühne Bad Homburg, stand in der Saison 2017 als „Glöckner von Notre Dame" auf der Bühne des Theaters im Park in Oberursel.

Foto: Privat

Der 53-Jährige ist selbst einer, der sich Bad Homburg als Wahlheimat ausgesucht hat. Seine früheste Kindheit verlebte Roy B. Kullmann in Toronto, Kanada. Seit 1968 lebt er in Deutschland, hier den allergrößten Teil in Frankfurt und seit 1995 in Bad Homburg. Seine erste große Hauptrolle hatte er 2008 als Sakini in dem berühmten Stück „Das kleine Teehaus" – ebenfalls im Rahmen der Freilichtaufführungen des „Theaters im Park" in Oberursel. Seine beiden Kinder, Tom, Jahrgang 1998 und Roy, Jahrgang 1995 haben hin und wieder auch schon ihre künstlerische Ader zu Tage gefördert. Nun übernimmt Roy B. Kullmann eine ganz besondere Rolle: den Präses bei der Gonzenheimer Kerb. Der Bad Homburger Woche stand er für ein kurzes Interview zur Verfügung:

Herr Kullmann, seit wann wohnen Sie in Gonzenheim?
Seit 2008

Was sagt Ihnen die Gonzenheimer Kerb?
Ich finde es wichtig, dass so ein kleiner Ort, vielmehr Stadtteil, sein eigenes Fest hat und nicht nur so große Feste wie beispielswiese das Laternenfest stattfinden. Viele Leute sieht man somit dann wenigstens einmal im Jahr. Schön, dass ich jetzt selbst aktiv dabei bin.

Welche Hobbys haben Sie?
Backen, Theater, Politik Geschichte, Biografien lesen.

Wie sehen Sie das Ehrenamt?
Es ist immer noch unterbewertet, trotz solcher Veranstaltungen wie des Empfangs beim Bundespräsidenten oder des Ehrentag in Bad Homburg. Denn ohne das Ehrenamt ginge in Deutschland vieles nicht.

Was hat Sie dazu bewegt, der Präses der diesjährigen Kerb zu werden?
Peter Braun hat mich spontan angesprochen und ich habe spontan geantwortet: „Spontanität will gut überlegt sein".

Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach Brauchtum?
Es geht leider viel zu stark verloren. In Bayern hat es noch einen hohen Stellenwert, in Hessen leider nicht so sehr, insbesondere dort im Rhein-Main-Gebiet. In Oberhessen wird es noch eher gepflegt. Traurigerweise gibt es immer weniger Nachwuchs in der Brauchtumspflege, gerade, wenn es um Vorstandsarbeit geht. Dabei bringt Brauchtum Alt und Jung zusammen.

Und welchen Stellenwert hat die Tradition?
Man neigt immer so sehr in Richtung Leitkultur und Konservatismusdenken. Das ist eine Gefahr. Auch in der Tradition muss man mit der Zeit gehen. Veränderung ist wichtig. Die Welt ist kleiner geworden, man rückt mehr zusammen. Auch die Flüchtlinge haben uns bereichert mit ihrer Kultur. Natürlich ist alles ein Geben und ein Nehmen.

Sie spielen sehr gerne Theater. Wie kam es dazu?
1996 bin ich nach Bad Homburg Mitte gezogen, ein Jahr später nach Ober-Erlenbach. Dort sprach mich die damalige Laternenkönigin an, dass man bei der Volksbühne noch Mitwirkende suche und sie mich aufgrund meiner Art für geeignet hält. So kam ich zur Volksbühne, seit 2008 spiele ich in Oberursel bei Theater im Park, 2008 Das kleine Teehaus, 2010/2011 Der Dadderich.

Dieses Jahr haben Sie in Oberursel den Quasimodo, also den Glöckner von Notre Dame, gespielt. Was hat Sie an dieser Rolle so fasziniert?
Passt sehr in die jetzige Zeit. Was fremd aussieht, kulturell, religiös und äußerlich anders ist, da hält man sich eher die Hand vor. Quasimodo ist von klein an hässlich und allein – auch von Gott verlassen. Dann gibt es so jemanden wir Esmeralda, die das Innere in einem Menschen sieht, die erkennt, dass er auch etwas Gutes tun kann.

Nun werden Sie, Herr Kuhlmann, am kommenden Freitag der Präses von Gonzenheim. Was wünschen Sie sich für Gonzenheim und die Kerb?
Super Wetter, viele Besucher, gute Stimmung… mal drei Tage weg von dem Wahlwahn, was am Sonntag nicht so ganz gehen wird. Für mich selbst ist es etwas Neues und ich hoffe, dass ich mich gut in die Rolle einfinde. Es sollte ein schnelles Aufstellen des Baumes gelingen. Was ich gerne noch hinzufügen würde: Ich freue mich, angesprochen worden zu sein, dass ich in Gonzenheim endlich auch mal aktiv bin. Ich sehe das Amt als Herausforderung, diesmal vor nicht ganz so Fremden zu agieren wie vor einem Theaterpublikum. Die Bachtaufe am Sonntagnachmittag ist mir besonders wichtig! ■

Kurzportrait

37 Jahre Imbiss Nordmann in Gonzenheim

Bereits seit 1969 existiert ein Imbiss am Standort Lange Meile 9, der 1980 in den Besitz der Familie Nordmann übergegangen ist. Damals waren es Hugo und Hannelore Nordmann, die den Imbiss zu einem beliebten Treffpunkt machten, der weit über Gonzenheim hinaus für seine Qualität und einmalige Atmosphäre bekannt war. Seit 2003 sind es nunmehr Tochter Alexandra und ihr Mann Kai, die das Geschäft mit viel Spaß am Kochen, Brutzeln und Entwerfen von neuen Gerichten und vor allem mit Freude am Kontakt zu ihren Kunden, weiterführen. Haben zu Beginn die Eltern noch tatkräftig mitgeholfen, so sind es mittlerweile angestellte Mitarbeiter/innen die in der Küche und beim Service mithelfen und ohne die die Arbeit nicht mehr zu schaffen wäre. „Wir machen alles selbst: vom Braten der Frikadellen, über das Kochen und Zubereiten der Tagesgerichte. Wichtig ist uns dabei vor allem auch die enge und gute Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten aus der Region", erklärt Alexandra Rieger. Das wissen auch die vielen Stammkunden zu schätzen, die sich hier mittags regelmäßig treffen. Ob Handwerker oder Bänker, man trifft sich beim Nordmann, tauscht sich aus und findet Zeit für ein Schwätzchen zwischen Würstchen, Schnitzel, Steaks, Pommes und mehr. Von Montag bis Freitag erwarten den hungrigen Gast jeweils wechselnde Tagesgerichte zu zivilen Preisen. Geöffnet ist der Imbiss Nordmann montags bis donnerstags von 7.00 – 18.30 Uhr und freitags von 7.00 – 17.00 Uhr. Samstags, sonntags und an Feiertagen ist geschlossen. Telefonische Bestellungen sind unter Tel. 06172 – 44235 möglich. Wer mehr wissen möchte schaut einfach unter **www.imbiss-nordmann.de** oder kommt am besten einmal selbst vorbei und überzeugt sich vom einmaligen Angebot bei Imbiss Nordmann.

Ihre Alexandra und Kai Rieger

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Gonzenheimer Wochenende mit Kerb

Programm auf dem Festplatz und im Vereinshaus Gonzenheim

Auf dem Festplatz am Vereinshaus

Freitag, 22. September

19.00 Uhr Grill- und Getränkestand des Ortsverbandes der CDU Gonzenheim und der Jungen Union, Weinstand der „Bürger für Gonzenheim“

19.30 Uhr Das Bläser-Ensemble der Maria-Ward-Schule spielt zum Auftakt des Gonzenheimer Wochenendes

20.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung des Gonzenheimer Wochenendes

Verleihung der Amtskette an den Präses

20.20 Uhr Fortsetzung des Konzerts

Gemütliches Beisammensein

Ende gegen 22:30 Uhr

Auf dem Festplatz am Vereinshaus

Samstag, 23. September

14.00 Uhr Grill- und Getränkestand des Pfadfinderbundes Kreuzfahrer,

Eröffnung des Festplatzes mit Karussell, Hüpfburg, Rollrutsche, Bogen schießen, Zuckerwatte usw.

Weinstand der „Bürger für Gonzenheim“

14.45 Uhr Eintreffen des Kerbebaums

15.00 Uhr Aufstellen des Kerbebaums unter kräftigenden Hau-Ruck Rufen durch Freiwillige Feuerwehr, Pfadfinderbund Kreuzfahrer und Helfer

Ausstellungen im **Vereinshaus**:
- Präsentationen der Vereine
- Heimatmuseum

16.00 Uhr Verleihung des Bachrechts

Taufe am Börnchen durch den Präses

Musikalische Begleitung und Stimmung durch die Musikgruppe des BdV Biebesheim

19.00 Uhr Die „«Heartbeat“s
6 Musiker: Gitarre, Bass, Keyboard, Schlagzeug, Gesang
Party und Stimmung mit Musik der 60er bis 90er Jahre bis zum ...

... dazwischen 20:15 bis 20:45 Uhr
Schaueinlage des Jugendensembles des TV Gonzenheim mit Workshop

Einführung ins Wunderland

Ende gegen 23:00 Uhr

Auf dem Festplatz am Vereinshaus & der Straße Alt Gonzenheim

Sonntag, 24. September

11.00 Uhr Öffnung des Festplatzes

Großer Flohmarkt in Alt Gonzenheim und rund um den Festplatz bis 16.00 Uhr

Frühschoppen mit den beliebten „dry pool jazz“ern!
Fünf Instrumentalisten und eine kraftvolle Stimme bis gegen 13:00 Uhr

dry pool jazz!

14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im **Hof Leister**, Frankfurter Landstr. 130,
Evangelische Kirche Gonzenheim, Katholische Kirchengemeinde Heilig-Kreuz, Gospelchor

Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst in der **vangl. Kirche** statt.

Das beliebte Kaffee und Kuchenbuffet der Landfrauen Gonzenheim/Ober-Eschbach im **Gunzosaal** mit Gesangseinlagen des Gesangsvereins und Auslosung der Preisrätselgewinner

Gesangseinlagen des „Gesangvereins Gonzenheim“

Auf dem Festplatz Auftritte der Stepptanzgruppe und der Akrobatik-AG der Friedrich-Ebert-Schule

Bembelstemmen für Jung & Alt mit Preisen

Stimmungsvoller Musikalischer Ausklang mit Martin Sienerth bis gegen ???? Uhr

Änderungen vorbehalten

Fotos: Vereinsring Gonzenheim

RAUMANSICHTEN:
Einrichtungsberatung
Gerda Böckenförde
06172/45 06 63
www.raumansichten-taunus.de

Stern-Apotheke
Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.
Ihre Stern-Apotheke
Eva Caroline Lipp
Frankfurter Landstr. 61 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172 / 42 115
Mo – Fr 8.30 – 13.00 Uhr u. 15.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.30 – 13.00 Uhr

gesundzeit&samkeit®
Tierarztpraxis
Sandra Meyer
Frankfurter Landstraße 170
61352 Bad Homburg
Fon 06172-44090
Fax 06172-459135
www.tierarztpraxis-bad-homburg.de

Wir verschönern Ihr Zuhause
merkel GMBH baudekoration
merkel-gmbh-baudekoration@t-online.de
ANSTRICH • VERPUTZ • TAPEZIEREN
61352 Bad Homburg, Lange Meile 26
☎ (06172) 450226, Fax 450878

Kurzportrait

HUK-COBURG
Hans-Wilhelm Dittmar
Vertrauensmann der HUK-COBURG
Tel. 06172 489090, Fax 0800 2875322386
Dittmar@HUKvm.de, www.HUK.de/vm/Hans-Wilhelm.Dittmar
HUK-COBURG, Philipp-Reis-Str. 5, 61352 Bad Homburg

Die faire und kompetente Beratung für
- günstigen Versicherungsschutz
- Haftpflichtversicherung
- Krankenversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Kfz-Versicherung
- Sach- und Rechtsschutz
- Unfallversicherung
- Riesterrente

Hans-Wilhelm Dittmar – Ihr HUK-COBURG Vertrauensmann

Im Mai 2017 werden es 40 Jahre sein, die Hans-Wilhelm Dittmar dann im Dienste seiner Kunden steht, die er in allen Fragen rund um die Themen **Versicherung und Vorsorge** berät und betreut.

- Für Ihren Schutz im Straßenverkehr
- Für den Erhalt Ihrer Gesundheit
- Für Ihre Vorsorge und den Schutz Ihrer Familie
- Für den Schutz Ihrer Sach- und Vermögenswerte

Seit über 40 Jahren

Die meisten seiner Kunden sind langjährige Stammkunden, die sich bereits seit vielen Jahren aufgehoben und gut beraten fühlen.

„Und es macht immer noch Spaß, anderen Menschen helfen zu können und sie zu beraten“, sagt uns H.-W. Dittmar im Gespräch.

Sein persönlicher Tipp für Sie: Eine gute und ausgewogene Hausratversicherung ist wichtiger als so mancher denkt. Denn im Falle eines Einbruchs (kaputte Eingangstür, aufgebrochenes Fenster…) oder eines Feuerschadens bleiben Sie ansonsten auf dem Ihnen entstandenen Schaden sitzen. Und auch eine Haftpflichtversicherung, die Sie auch bei Forderungsausfällen schützt, ist heute wichtiger denn je.

Machen Sie doch einfach einmal einen Versicherungs-Check oder vergleichen Sie Ihre bestehenden Verträge mit den günstigen Tarifen der HUK-Coburg. „Kostenlos und unverbindlich sichern Sie sich so Ihre Vorteile, optimieren Ihre Absicherung und sparen gleichzeitig bares Geld. Zu vergleichen lohnt sich deswegen immer“, so H.-W. Dittmar, der es aus Erfahrung weiß.

Für eine individuelle Terminvereinbarung erreichen Sie das Büro von Hans-Wilhelm Dittmar unter Tel. 06172 – 489090. **Und noch ein Tipp:** in der Regel läuft bei Anruf der Anrufbeantworter, da es wegen der vielen Kundentermine zumeist nicht anders machbar ist. Einfach auf Band sprechen, ein Rückruf erfolgt prompt. ■

DR. GEIB + KOLLEGEN
Oralchirurgie · Zahnmedizin
Zahnarztpraxis Dr. Mathias Geib
Frankfurter Landstraße 79
61352 Bad Homburg-Gonzenheim
Tel. 06172 – 451514
Mail: info@drgeib.de
www.drgeib.de
Ihre Fachzahnarztpraxis vor Ort mit persönlicher Betreuung in entspannter Atmosphäre.

Imbiss Nordmann
Lange Meile 9
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/44235
Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Mo–Do 7.00–18.30 Uhr
Fr 7.00–17.00 Uhr
Wochenende und Feiertage geschlossen
www.Imbiss-Nordmann.de

PINOCCHIOS
GENUSSWIRTSCHAFT
Wir freuen uns auf Sie und begrüßen Sie gerne!

Telefon: +49 6172 44005
Frankfurter Landstr. 126 · 61352 Bad Homburg v.d.H.
E-Mail: info@pinocchios.de
www.pinocchios.de
Dienstag bis Freitag ab 17 Uhr
Samstag und Sonntag Frühstück ▪ Lunch ▪ Dinner

Unser gemütliches Haus in heimeligem Ambiente bietet im Restaurant 75 Plätze. Die Terrasse hat Platz für 20 Personen oder lädt zum Stehempfang mit Sekt & Fingerfood ein. Der Hofgarten mit altem Baumbestand und der denkmalgeschützten Freiheitslinde lädt zum Verweilen ein und ist für 80 Gäste bestuhlt.

Feiern Sie Ihre Hochzeit, die Taufe eines neuen Erdenbürgers, Ihren Geburtstag oder ein Firmenevent in gebührendem Rahmen oder besuchen Sie uns einfach so zum gemütlichen Abendessen.

Wir bieten Ihnen: *Saisonale, leichte und bodenständige Küche · klassische Salate frische regionale und mediterrane Spezialitäten süße Leckereien· gut strukturierte Weine romantische Atmosphäre · exzellenter Service*

Sandsack und Springseil für Mädels und Buben

Bad Homburg (fch). Boxen liegt im Trend. Immer mehr Frauen entdecken den klassischen Männersport Boxen für sich. Kein Wunder deshalb, dass der innovative VHS-Sportangebot „Boxen und Mediatation“ viele Fans hat.

Die Teilnehmer in den vier Kursen „Boxen und Meditation“ pro Woche von Kirsten Gardewischke an der Volkshochschule Bad Homburg spiegeln dies wider. Zwei Drittel der Freizeitsportler sind Frauen.

Nicht erstaunlich, denn beim Boxen wird der gesamte Körper und der Geist trainiert. „Kaum eine andere Sportart ist so effektiv wie das Boxen. Es stählt die gesamte Körpermuskulatur, trainiert Schnelligkeit, Konzentration, Reaktionsvermögen und Beweglichkeit. Und verbrennt dabei mit 500 bis 800 Kilokalorien pro Stunde, so viele Kalorien wie kaum eine andere Sportart. Neben dem Fettabbau trägt das intensive Muskeltraining zur Straffung der Figur bei“, zählt Fitnesstrainerin Kirsten Gardewischke die Vorteile auf. Beim Boxen holen die Sportler viel Kraft aus den Hüften und der Taille, wodurch die Muskulatur der Körpermitte trainiert und gestärkt wird. Sichtbare Erfolge sind eine straffe Silhouette, eine gute Balance und eine bessere Körperspannung. Kirsten Gardewischke verfügt über alle erforderlichen Lizenzen, hat selbst 15 Jahre als Sportlerin bei Box- und Kickboxwettkämpfen im Ring gestanden. Sie hat das Programm „Boxen und Meditation“ kreiert. „Das Training ist zudem ein großartiges Ventil für die Seele. Stress, Frust und Aggressionen werden am Sandsack statt zuhause oder im Job abgelassen.“

Boxtrainerin Kirsten Gardewischke hält den Sandsack für ihre Schülerinnen des VHS-Kurses „Boxen und Meditation“ fest. Foto: fch

Das bestätigen auch die Teilnehmerinnen: „Nichts lässt den Frust so schnell verpuffen, wie auf einen Sandsack einzudreschen. Man lässt Dampf ab, baut Stress ab und der Körper produziert das Glückshormon Endorphin.“ Ergebnis: Die Laune steigt. Zusätzlich trainiert werden beim Boxen Selbstvertrauen, Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit „Einstecken“ zu können, sprich Niederlagen besser zu verkraften. Beliebt ist Boxen auch als Ausdauer-Training für Herz und Kreislauf. „Genauso wichtig wie die Muskeln ist beim Boxen auch die Ausdauer. Sie wird mit Seilspringen, das einen großen Teil im Trainingsprogramm ausmacht, erzielt.“ Bevor es mit dem Boxtraining losgeht, werden eine Dreiviertelstunde lang Muskeln, Schultern, Bauch, Po und Beine mit gezielten Übungen gelockert. Die elf Frauen und ein Jugendlicher sind voll konzentriert bei der Sache. Sie folgen den Anweisungen der Trainerin, die sie stets im großen Spiegel fest im Blick hat. „Ideal um Kraft zu trainieren sind Übungen wie Liegestützen und Kniebeugen neben dem Training am Sandsack.“

Nach der intensiven Aufwärmphase beginnt das eigentlich Boxtraining. Dazu stellen sich die Kursteilnehmer paarweise gegenüber, ausgerüstet mit Handschuhen, Pratzen oder Schlagkissen. Vorrausetzung, um beim Boxen maximale Beschleunigung und damit Kraft zu erzielen, ist das harmonische Zusammenspiel von Beinen, Armen, Kopf und Rumpf. Das hört sich einfacher an, als es ist. Nur wer die Bewegungsabläufe koordiniert und über eine schnelle Reaktion verfügt, kann einen perfekten Treffer erzielen. Die Körperbeherrschung wird durch mehr Stabilität und Mobilität verbessert. Trainiert werden mit den Partnern und am Sandsack schnelle, flüssige Bewegungen, die zudem die Hand-Augen-Koordination optimieren.

„Nach diesem Auspower-Programm sind die Kursteilnehmer offen für jegliche Art von Entspannung“, sagt die Trainerin. Mit Streching- und Entspannungsübungen klingt das Training aus. „Viele Menschen, die Schwierigkeiten haben loszulassen, können bei einer Meditation nach dem Training leichter entspannen.“

Ausgepowert, aber mit einem guten Gefühl, etwas Gutes für sich, ihren Körper und ihre Psyche getan zu haben, verabschieden sich die Kursteilnehmer zufrieden von ihrer Trainerin und voneinander. Der Spaß kommt in diesem Kurs, der ideal zum Ausgleich einer Tätigkeit im Büro ist, ebenfalls nicht zu kurz. Ambitionen einmal an einem Wettkampf teilzunehmen und damit ihrer Trainerin nachzueifern, hat zumindest in diesem Kurs keine der Teilnehmerinnen.

Mit Spaß und Kraft dabei, die Teilnehmerinnen des VHS-Kurses „Boxen und Meditation. Trotz des harten Trainings hat eine der „Boxerinnen“ sogar noch ein Lächeln übrig. Foto: fch

Falsche Polizisten am Telefon

Hochtaunus (how). Etliche Bürger erhielten am Montag wieder einmal Anrufe von angeblichen Polizeibeamten. Die „Welle“ der Kontaktaufnahmen begann um 17 Uhr und verteilte sich auf den gesamten Hochtaunuskreis. Erst gegen 23.30 Uhr ebbten die Versuche, auf die Angerufenen einzuwirken, ab. Bisher haben sich weit über 20 Geschädigte gemeldet, die laut Polizei vorbildlich reagierten und frühzeitig die „richtige“ Polizei informierten. Die Ermittler des Betrugskommissariates gehen davon aus, dass der oder die Anrufer, deren Telefonnummer mit „06171-110“ (Stichwort: Call-ID-Spoofing) auf dem Festnetz der Geschädigten sichtbar war, Vorbereitungshandlungen tätigten. In verschiedenen Varianten versuchten die Betrüger, Informationen über Bargeldbestände oder Art und Höhe von Geldanlagen bei Banken zu erlangen. Unter dem vermittelten Eindruck einer konkreten Gefährdung, etwa einem bevorstehenden Einbruch oder einem Raubüberfall, versucht man in weiteren Telefonaten die Angerufenen dahingehend zu manipulieren, dass sie ihr Bargeld und Ersparnisse abheben und anschließend zur Eigentumssicherung an die angeblichen Polizisten übergeben. Hierzu wird vor allem auch das Vertrauen in staatliche Organisationen, wie Polizei und Staatsanwaltschaft, erheblich missbraucht, so die Polizei.

Gibt es überhaupt eine Leitkultur?

Hochtaunus (how). Im 23. Gesellschaftspolitischen Forum Hochtaunus, das im Rahmen der ersten Interkulturellen Woche im Hochtaunuskreis stattfindet, soll erörtert werden, was es mit diesem Begriff „Leitkultur“ auf sich hat. Gibt es überhaupt eine Leitkultur? Brauchen wir eine in unserer kulturell diversifizierten Gesellschaft? Diese und weitere Fragestellungen, die der Begriff aufwirft, wird Meinhard Schmidt-Degenhard mit der Regierungsdirektorin im Hessischen Kultusministerium, Nurgül Altuntas, dem Landtagsabgeordneten Holger Bellino, dem ehemaligen Präsidenten der Uni Frankfurt, Dr. Rudolf Steinberg, sowie mit dem katholischen Stadtdekan von Frankfurt, Dr. Johannes zu Eltz, diskutieren. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 27. September, im Ludwig-Erhard-Forum des Landratsamts in Bad Homburg statt. Beginn ist um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Charity-Aktion zur Brustkrebs-Vorsorge

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „hinfühlen statt wegsehen“ startete am 20. September in Deutschland eine zehntägige Kampagne zum Thema Vorsorge bei Brustkrebs. Initiator ist die Organisation „Dessous Fachhändler Deutschland“ für Pink Ribbon Deutschland. Alle angeschlossenen Fachgeschäfte haben es sich zum Ziel gemacht, die Kommunikation zum Thema Körper und Körpergefühl in den Fokus zu rücken und es zu einem völlig selbstverständlichen Thema zu machen. Zu erkennen sind die Geschäfte an einem einheitlichen Auftritt mit rosafarbenen Luftballons, wie das Fachgeschäft „Dessous von Bous“ Louisenstraße 4-6. Hier findet am Dienstag, 26. September, von 18 bis 20 Uhr ein Informationsabend mit Gynäkologin Dr. Heike Schmitt statt. Zudem werden zu einer Chippendales-Show Karten verlost.

Angestellte halten Ladendieb fest

Bad Homburg (hw). Trotz heftiger Gegenwehr gelang es mehreren Angestellten einer Drogerie am Montagmittag in der Innenstadt, einen Ladendieb festzuhalten und der Polizei zu übergeben. Der 30-jährige Mann hatte gegen 13.10 Uhr das Geschäft betreten und mehrere Parfümartikel in einer Tasche verstaut. Als er von den Angestellten angesprochen wurde, versuchte der Mann zunächst zu flüchten, was aber durch das Einschreiten mehrerer Mitarbeiter misslang. Wie sich später herausstellte, wurde der Mann per Haftbefehl gesucht. Er wurde nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen in eine Justizvollzugsanstalt transportiert, heißt es in der Mitteilung der Polizei.

66-Jährige bei Auffahrunfall verletzt

Bad Homburg (hw). Bei einem Verkehrsunfall am Sonntagmittag auf der L3025 wurde eine Autofahrerin leicht verletzt. Die 66-jährige Frau aus Karben befuhr mit ihrem Audi A6 die Landesstraße in Richtung Bad Vilbel. An der Einmündung zur L3008 wollte sie nach links abbiegen. Um den Gegenverkehr passieren zu lassen, bremste sie ab. Ein nachfolgender 54-jähriger Autofahrer aus Bad Vilbel bemerkte dies zu spät und fuhr mit seinem Skoda auf den Audi auf. Bei dem Zusammenstoß wurde die 66-Jährige leicht verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand laut Polizei ein Gesamtschaden von etwa 8000 Euro.

Seit über 30 Jahren Erfahrung!
Ab dem Tag, wo wir Ihren Teppich abholen, ist er 100% nach sieben Werktagen wieder bei Ihnen. Auch wenn der Teppich zur Reparatur ist, bekommen Sie ihn in sieben Werktagen in einer 1A Ausführung zurück.
Wir betreiben unser Gewerbe ganz nach Tradition unserer Vorfahren seit über 30 Jahren.
Wir sind spezialisiert als Doktoren für Ihre Teppiche.
Mit freundlichen Grüßen.

Vorort
Polsterreinigung &
Teppichbodenreinigung

Teppichwäscherei
Bad Homburg
(Stadtmitte)

Bio-Teppich-Handwäscherei
nur nach persischer Art
Teppichwäsche & Reparaturen
aller Arten • An-/Verkauf

Super-Aktion
5 Tage gültig

Abhol- und Bringservice
kostenlos bis 50 km

Teppichwäscherei
Bad Homburg (Stadtmitte)
Inh. Rambo
Louisenstraße 142, 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 98 19 437
Mobil: 01579 - 23 48 657
www.teppichwaescherei-am-zoo.de
info@teppichwaescherei-am-zoo.de
Öffnungszeiten:
Mo. -Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

Ecken erneuern
Löcher stopfen
Fransen erneuern

Chlorfrei Bio-Reinigung
Ohne Farbverluste
Fleckenentfernung
auf Pflanzlicher Basis
Wir reinigen Ihren Teppich
nur mit der Hand und Regenwasser

Wäsche Maschinenteppich Aktion ab 5,50€ pro m2

Wir bieten, auch gerne
bei Ihnen zu Hause, eine
ausführliche Beratung an.
Auf Wunsch bewerten wir
auch Ihre Teppiche.

Wir sind auch Sonntags von
10.00 - 16.00 Uhr telefonisch erreichbar
und kommen gerne zur unverbindlichen
Beratung bei Ihnen vorbei.

Busumleitung wegen Vollsperrung

Bad Homburg (hw). Wegen eines Wasserrohrbruchs im Landwehrweg zwischen Gotischer Allee und Kälberstücksweg müssen die Busse bis auf Weiteres dort umgeleitet werden. Es ist noch nicht absehbar, wann der Schaden behoben werden kann. Alle Linien, die über das Gotische Haus führen, fahren nur bis Landgraf-Friedrich-Platz und starten dort wieder. Die Haltestellen „Gotisches Haus“, „Tannenwaldweg“, „Die Steinwiesen“ und „Graf-Stauffenberg-Ring“ entfallen. Die Fahrten zur Stadtranderholung/Hirschgarten, beginnen ab Landgraf-Friedrich-Platz über die Tannenwaldallee zum Hirschgarten und nehmen die selbe Strecke wieder zurück. Am Forellenteich und an der Kreuzung Landwehrweg Ecke/Tannenwaldweg bleiben die Busse bei Bedarf an den Ersatzhaltestellen stehen. Besucher des Gotischen Hauses können das Museum in Dornholzhausen über den Tannenwaldweg anfahren.

Hornets feiern Jubiläum

Bad Homburg (hw). Die Bad Homburg Hornets feiern am Samstag, 23. September, ihr 25. Bestehen. Die Party mit Fun Game, BBQ, DJ-Musik, Cocktails, Hüpfburg, Kinderschminken und Spielen startet ab 16 Uhr im Sportzentrum Nordwest, Usinger Weg.

Aus dem regen Briefwechsel mit Erich Honecker

Bad Homburg (bnk). „Liebe Eva, ...“ So begannen alle Briefe, die Eva Ruppert von Erich Honecker erhielt, denn über einige Jahre führte die gebürtige Saarländerin mit dem einstigen DDR-„Machthaber“ einen regen Briefwechsel. Auch dessen Ehefrau Margot klinkte sich bis kurz vor ihrem Tod 2016 zeitweise in die Korrespondenz ein. Über diese Erfahrungen, auch ein paar wenige persönliche Begegnungen, berichtete Ruppert kürzlich einem kleinen Kreis von Interessenten in der Buchhandlung Hugendubel. Vor gut 25 Jahren besuchte sie Honecker im Gefängnis Berlin-Moabit. Er sei bereits schwer krebskrank gewesen, und trotzdem hätte sie ihn als aufrechte und immer noch als staatsmännische Persönlichkeit erlebt. „Ich lernte ihn als freundlichen Menschen kennen“, erinnerte sich Ruppert. „Und so kam ich auf die Idee, einen Briefwechsel mit ihm zu beginnen“.

Eva Ruppert liest aus den Briefen Erich Honeckers. Foto: Newsham

Zeitweise wohnte Ruppert auch den Gerichtsverhandlungen bei. Sie habe es als infam empfunden, dass Honeckers Krankheit immer wieder thematisiert wurde. Zur Behandlung kam er in eine Klinik in Beelitz. Immer wieder Thema in den Briefen war die sozialistische Vergangenheit des ehemaligen Staatschefs. Ruppert erfuhr durch die Briefe vom Besuch des griechischen KP-Chefs, der Honecker in Moabit besuchte, um ihm solidarische Grüße zu überbringen. „Das tat ihm gut.“ Rege, aber bereits schwer gezeichnet von seiner Krankheit, nahm er immer noch am Weltgeschehen teil; 1993 schrieb er an Ruppert: „Es gärt in ganz Europa, Krieg tobt auf dem Balkan, und Flüchtlingsströme sind unterwegs“. Von Margot Honecker erhielt Ruppert 2015 den letzten Brief, in dem sie über Krieg und Armut in der Welt schrieb. wischen Ruppert und den Besuchern entwickelte sich eine rege Diskussion über das Leben in der früheren DDR und die Diskriminierung von Menschen, die nicht in die SED eintreten wollten. Auch eine Kriegsdienstverweigerung sei nicht möglich gewesen, und immer wieder habe es Berufsverbote gegeben. Positiv jedoch sei das Schulsystem gewesen, betonten einige Zuhörer. Harsche Kritik an der DDR übten andere Besucher. „So viele Menschen wollten flüchten und wurden erschossen“. Auch Rupperts Einstellung wurde als kontrovers empfunden, sie sei Honecker zu sehr zugewandt. Eine der Besucherinnen stammte selbst aus der DDR und hatte viele Repressalien erlebt, so sei ihr Ehemann im Gefängnis gewesen und wurde gefoltert – weil die Familie ausreisen wollte. Verantwortlich dafür sei Honecker gewesen. Ruppert hielt dagegen, die DDR wäre von Anfang an von Spionen unterwandert gewesen und man hätte sich schützen müssen.

Mirko Reeh kocht für „Kinder lachen“

Viel Spaß beim gemeinsamen Kochen und „talken“ für die gute Sache hatten der Frankfurter Fernsehkoch Mirko Reeh (Mitte), Eintracht Frankfurt-Vorstandsmitglied Fredi Bobic, die Geschäftsführerin der Heraeus Bildungsstiftung Astrid Schulte, Kinderfilmsternchen Radost Bokel und der Vorstandsvorsitzende der Taunus Sparkasse Oliver Klink (v.l.). In der Rotunde des Landratsamtes Bad Homburg hatten sich die Fünf an den Kochtöpfen getroffen, um für die Stiftung der Taunus Sparkasse „Kinder lachen“, die Flüchtlingskinder unterstützt, ihre eigenen Erfahrungen mit Integration und sicher auch das eine oder andere exotische Rezept auszutauschen. Foto: Taunus Sparkasse

Ein Nachmittag zum Spielen

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Kirdorf/Eichenstahl veranstaltet in Kooperation mit der Gedächtniskirche und dem Verein JuKS im Rahmen der interkulturellen Woche des Hochtaunuskreises am Mittwoch, 27. September, im Bonhoeffer-Haus, Gluckensteinweg 150, von 15.30 bis 17.30 Uhr einen Spielenachmittag. Eingeladen sind alle Menschen im Alter zwischen drei und 99 Jahren. Geboten werden Tisch- und Bewegungsspiele sowie Billard oder Tischfußball.

– Anzeige –

Juristen-Tipp
Scheidungs-Ratgeber

Teil 21: Der Zugewinnausgleich

Der Zugewinn betrifft das Vermögen und ist das „Plus“, das jeder Ehepartner während der Ehe erwirtschaftet hat.
Vermögenswerte sind beispielsweise Immobilien, Sparguthaben aller Art, Aktien, Unternehmen / Praxen oder Beteiligungen hieran, Guthaben in Bausparverträgen und Lebensversicherungen, aber auch wertvolle Sammlungen. Vorhandene Schulden werden selbstverständlich in Abzug gebracht. Der jeweilige Vermögenswert gehört dem Ehegatten, auf dessen Namen er geführt wird. Lautet das Bankkonto auf Ihren Namen, steht das Guthaben in Ihrem Alleineigentum. Wird das Konto auf „Eheleute“ geführt, steht das Guthaben jedem Ehepartner hälftig zu. Dieser Grundsatz gilt für alle Vermögenswerte. Daraus folgt, dass jeder Ehepartner sein Vermögen hat und damit auch seinen persönlichen Zugewinn. Das ist der Grundsatz des gesetzlichen Güterstandes, der sogenannten Zugewinngemeinschaft. Ein Zugewinnausgleich kann also immer dann geltend gemacht werden, wenn Sie ohne Ehevertrag im gesetzlichen Güterstand gelebt haben und beidseitig Vermögenswerte vorhanden sind.
Der Zugewinnausgleich erfolgt anlässlich einer Trennung und Scheidung nicht automatisch. Er muss aktiv geltend gemacht werden.
Fortsetzung zum Thema Zugewinnausgleich am Donnerstag, den 5. Oktober 2017.
Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck-Rechtsberater im dtv, 3. Auflage.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Sport in Kürze

Fußball: Bei den Betriebssportlern im Bezirk Taunus ist an den ersten beiden Spieltagen der Hallenrunde 2017/18 in Stierstadt wie folgt gespielt worden: SG Taunus (ehemals Autohaus Luft) – Jet Services 14:4, Deutsche Leasing – Outotec 9:1, Basler – Feri AG 0:6 und Messko – Flying Circus 8:2; Taunus Sparkasse – Samsung 6:4, GIZ – Alte Leipziger 9:3 und Fresenius – TKIS 1:8.
Fußball: Die SG Westerfeld richtet am Sonntag aus Anlass des zehnjährigen Bestehens ihrer Mädchen-Abteilung die vier Kreispokal-endspiele der weiblichen Jugend aus. Die Paarungen lauten: (E-Juniorinnen) SG Westerfeld – 1. FFV Oberursel (9.30), (D-Juniorinnen) SG Westerfeld – 1. FFV Oberursel (10.54), (C-Juniorinnen) 1. FFV Oberursel – DJK Helvetia Bad Homburg (12.15) und (B-Juniorinnen) 1. FFV Oberursel – SV Seulberg (13.45).
Sportabzeichen-Prüfungen: (Leichtathletik) am Donnerstag von 19 bis 20.30 Uhr auf dem Sportplatz in Weißkirchen, am Freitag von 17.30 bis 19 Uhr auf dem Sportplatz in Bommersheim sowie am Samstag um 14 Uhr auf dem Sportplatz an der Weilquelle in Niedereifenberg.
Fußball: Im Achtelfinale des Hessenpokals spielt der FSV Friedrichsdorf am Samstag um 16 Uhr bei den Sportfreunden Seligenstadt.
Baseball: Die Bad Homburg Hornets feiern am Samstag in der Zeit von 16 bis 23 Uhr im Taunus-Baseball-Park ihr 25-jähriges Bestehen. (gw)

Heimrecht für Judo-Amazonen

Bad Homburg (gw). Das Saisonfinale 2017 steht am Samstag in der 2. Judo-Bundesliga der Frauen auf dem Programm, und die HTG Bad Homburg kann dabei den Heimvorteil im Feri-Sportpark am Niederstedter Weg in die Waagschale werfen.
Ab 16 Uhr treten die von Trainer Mario Rolle betreuten Amazonen gegen Tabellen-Schlusslicht Chemnitzer SV und die SG Eltmann an. Nach der dreimonatigen Wettkampfpause sind beide Kämpfe praktisch ein Neustart, aber zumindest gegen Chemnitz haben die Bad Homburgerinnen einen Sieg fest eingeplant.
Die Männer der HTG Bad Homburg haben in der 2. Judo-Bundesliga gegen den VfL Riesa (6:8) und den VfL Sindelfingen (3:11) zwei weitere Niederlagen kassiert und werden ihre Premieren-Saison 2017 aller Voraussicht nach als Tabellen-Schlusslicht beenden. Selbst ein Sieg in Backnang am 7. Oktober kann an der Roten Laterne nichts mehr ändern.
Dass die Mannschaft aus dem Feri-Sportpark dennoch auch 2018 in der 2. Bundesliga an den Start gehen wird, hat sie einer Liga-Reform des Deutschen Judo-Bundes zu verdanken. „In der kommenden Saison werden die 3. Liga und die 2. Bundesliga miteinander verschmolzen, sodass es nach dieser Runde keinen Absteiger gibt", erläuterte HTG-Präsident Ralph Gotta. Hintergrund ist die Tatsache, dass es auch bei den Judokas immer weniger leistungssportorientiert denkenden Vereine und Kämpfer gibt.

Mohamad Mouma und der FSV Friedrichsdorf müssen sich im Gruppenliga-Heimspiel gegen den FC Kalbach nach einer 1:0-Führung mit 1:3 geschlagen geben. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: FC Alsbach – TS Ober-Roden (Fr., 19.00), FV Bad Vilbel – Viktoria Nidda (Fr., 19.30), SG Bruchköbel – Eintracht Wald-Michelbach (Sa., 16.00), TSV Vatanspor Bad Homburg – Germania Ober-Roden (Sa., 17.00), Rot-Weiß Darmstadt – Usinger TSG, SG Rot-Weiss Frankfurt II – SV FC Sandzak Frankfurt, Türk Gücü Friedberg – SC 1960 Hanau, 1. Hanauer FC – Viktoria Urberach (alle So., 15.00).
Gruppenliga Frankfurt/West: VfB Friedberg – SC Dortelweil (Fr., 20.15), FC 09 Oberstedten – Sportfreunde 04 Frankfurt (Sa., 16.00), SKV Beienheim – FSV Friedrichsdorf, FC Neu-Anspach – SG Bornheim/GW Frankfurt, TuS Merzhausen – Spvgg. 02 Griesheim, Spvgg. 05 Oberrad – SV der Bosnier Frankfurt, TSG Nieder-Erlenbach – FV 1920 Hausen, FC Kalbach – FG 02 Seckbach (alle So., 15.00).
Kreisoberliga Hochtaunus: FC Neu-Anspach II – SG Ober-Erlenbach (So., 13.15), SV Seulberg – SGK Bad Homburg, FC 06 Weißkirchen – 1. FC-TSG Königstein, Sportfreunde Friedrichsdorf – SG Oberhöchstadt, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – DJK Helvetia Bad Homburg, FC Ay Yildizspor Usingen – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, Eintracht Oberursel – EFC Kronberg, SV Teutonia Köppern – Usinger TSG II (alle So., 15.00).
Kreisliga A Hochtaunus: FC 09 Oberstedten II – 1. FC-TSG Königstein II (Sa., 14.15), SGK Bad Homburg II – TSV Vatanspor Bad Homburg II, SV Teutonia Köppern II – FV Stierstadt II, FC Neu-Anspach III – SG Ober-Erlenbach (alle So., 13.15), SG Eschbach/Wernborn (in Eschbach) – SG BW Schneidhain, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (in Wehrheim) – DJK Helvetia Bad Homburg II, FC Mammolshain – FSV Friedrichsdorf II, SG Eintracht Feldberg – EFC Kronberg II (beide So., 15.00), FC Neu-Anspach II – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach (Di., 19.30).
Kreisliga B Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (in Wehrheim) – TV Burgholzhausen, FC Mammolshain II – FSV Steinbach (beide So., 13.00), FC 06 Weißkirchen II – FSG Niederlauken/Laubach, TuS Merzhausen II – SV Teutonia Köppern III (beide So., 13.15), SV Bommersheim – 1. FC 04 YB Oberursel (So., 15.00), FC Mammolshain II – SV Teutonia Köppern III (Mi., 19.30).
Kreisliga C Hochtaunus: SV Bommersheim II – SV Seulberg II, SG Eschbach/Wernborn II (in Eschbach) – SG BW Schneidhain II, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – TV Burgholzhausen II, FC Ay Yildizspor Usingen II – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II (alle So., 13.15), SG Hundstadt II - SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (So., 15.00).

Frauen-Gruppenliga: 1. FFV Oberursel – Spvgg. 03 Neu-Isenburg (Sa., 17.00).
Frauen-Kreisoberliga: SG Bad Homburg/Köppern (in Köppern) – 1. FFC Oberhessen (Sa., 18.00).
Frauen-Kreisliga B: 1. FFV Oberursel II – SG RW Groß-Auheim II (Sa., 15.00). (gw)

Das Trainer-Duo Paul Günther und Alexandra Müller kommt mit der TSG Oberursel zum Auftakt der Oberliga-Saison 2017/18 gegen die SG Bruchköbel zu einem 24:20-Heimsieg. Foto: gw

FSG Ober-Eschbach am Samstag gegen Kriftel

Ober-Eschbach (gw). Zum ersten Heimspiel der Saison 2017/18 in der 3. Liga Ost erwarten die Handballerinnen der neuen Frauen-Spielgemeinschaft Ober-Eschbach/Vortaunus am Samstag um 19.45 Uhr den TuS Kriftel in der Albin-Göhring-Halle.
Dank eines Siebenmeters, den Katarzyna Skoczynska in letzter Minute zum 23:23-Endstand verwandelte, haben die Pirates am Sonntag zum Saisonauftakt bei der SG Kleenheim noch einen Punkt mitnehmen können.
Gegen den Derby-Gegner TuS Kriftel, für den die Partie am Samstag das erste Punktspiel der neuen Saison ist, sollen mit Unterstützung der heimischen Fans beide Punkte in Eschbach bleiben.

HTG 3:2 gegen den VC Wiesbaden III

Bad Homburg (gw). Ein hartes Stück Arbeit mussten die Volleyballerinnen der HTG Bad Homburg verrichten, ehe am Sonntagabend der 3:2-Erfolg gegen den VC Wiesbaden III zum Saisonstart in der Oberliga Hessen unter Dach und Fach war.
Zum ersten Auswärtsspiel werden die Schützlinge von Trainer Jens Völkel am Samstag um 20 Uhr beim TV Waldgirmes II in der Sporthalle der Lahntalschule erwartet. Waldgirmes hat am Samstag gegen die HVV-Auswahl mit 3:0 gewonnen.
Männer-Landesliga: SSV Brensbach – TV Bommersheim (Sa., 16.00); TV Bommersheim – VfL Goldstein 0:3, TV Bommersheim – Mörlenbacher SV 3:0.

Krebs zieht Kreispokal-Begegnungen

Hochtaunus (gw). Es war eine Premiere der besonderen Art: Landrat Ulrich Krebs hat sich am Montag im Raum „Hohemark" des Landratsamts in der Ludwig-Erhard-Anlage im Fußballkreis Hochtaunus erstmals als Glücksfee betätigt und die Paarungen für das Viertelfinale im Krombacher-Kreispokal-Wettbewerb gezogen.
In Anwesenheit von Pokal-Spielleiter Andreas Hartmann kommt es in der Runde der letzten Acht zu folgenden Begegnungen: FC 06 Weißkirchen – FSV Friedrichsdorf, FC Oberstedten – Usinger TSG, 1. FC-TSG Königstein – TSV Vatanspor Bad Homburg und SV Seulberg – SpVgg. 05/99 Bomber Bad Homburg.

Pokalspielleiter Andreas Hartmann (links) und Landrat Ulrich Krebs vor der Auslosung des Viertelfinales im Kreispokal. Foto: gw

Tour durch den Taunus beim RFC Oberstedten

Hochtaunus (fk). Am Sonntag, 24. September, wird beim Radfahrclub Oberstedten (RFCO) bei der bereits 30. Auflage der Radtouristik „Tour durch den Taunus“ wieder kräftig in die Pedale getreten. „Bei gutem Wetter hoffen wir auf rund 500 Teilnehmer auf allen angebotenen Strecken“, gibt sich RFCO-Vorstandsmitglied Fred Günther optimistisch.

Start- und Zielbereich der beliebten Traditionsveranstaltung befinden sich auf dem Gelände von Radsport Denfeld in der Urseler Straße 67 am Ortseingang von Bad Homburg. Die Pedaleure können am Sonntag erneut zwischen drei Kursen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden auswählen. Bei der Radtouristik stehen Distanzen von 40, 72 und 111 Kilometer zur Auswahl. Im Zeitfenster zwischen 8 und 10 Uhr können die Radler auf die Strecke gehen.

Die 40-Kilometer-Runde, gespickt mit 480 Metern Höhendifferenz, führt zuerst nach Ober-Erlenbach, dann nach Burgholzhausen, durchs Köpperner Tal, zum Wendepunkt nach Wehrheim und wieder zurück nach Oberstedten. Bei der 72-Kilometer-Schleife – hier warten bereits satte 1000 Höhenmeter – geht es auf der gleichen Route in Wehrheim weiter nach Kransberg, Usingen, Brombach und über Neu-Anspach zurück ins Ziel. Auf dem „langen Kanten“ über stramme 111 Kilometer, bei dem anspruchsvolle 1700 Höhenmeter zu bewältigen sind, führt der Kurs von Kransberg weiter nach Butzbach, Brandoberndorf, Grävenwiesbach und Merzhausen, ehe es wieder nach Oberstedten geht. Erneut gibt es auf der 72er-Runde zwei Möglichkeiten der „Heimfahrt“. In Brombach können die Radler wählen, ob sie die schwerere und um acht Kilometer längere Variante über den Sandplacken oder die etwas einfachere Tour durch das Köpperner Tal zur Heimfahrt nach Oberstedten nutzen wollen. Auf allen drei Touren ist wie immer für besondere Verpflegung – kostenlose Getränke und Obst, so lange der Vorrat reicht – und zuverlässige Ausschilderung gesorgt. In den Räumlichkeiten von Radsport Denfeld sind auch die Meldestelle, die Ausgabe der Startkarten sowie Toiletten und Duschen untergebracht. Ab 7.30 Uhr können sich die Radtouristik-Teilnehmer dort noch anmelden und dann in den Sattel schwingen. Als Startgeld werden einheitlich auf allen drei Distanzen sieben Euro fällig. Mitglieder im Bund Deutscher Radfahrer zahlen vier Euro, alle Schüler dürfen sogar für nur 1,50 Euro losfahren. Schüler mit einer Wertungskarte sind komplett vom Startgeld befreit. Nach getaner Arbeit erwarten die Radfahrer Kaffee, weitere Getränke, Gegrilltes und die mittlerweile berühmte RFCO-Kuchentheke. Sicherlich eine gute Gelegenheit zum Auffüllen der verbrauchten Energiereserven.

Weitere Informationen gibt es bei Fred Günther per E-Mail an info@radfahrclub.de oder im Internet unter www.radfahrclub.de.

Nervenstark in den Regionalentscheid

Der diesjährige Kreisentscheid für „Jugend trainiert für Olympia“ im Tennis für Jungen der Jahrgänge 2003 bis 2006 fand Anfang September beim TC Seulberg statt. Fünf Schulen waren dazu angetreten. Die junge Mannschaft des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) des vergangenen Jahres wollte an die Erfolge ihrer Vorgänger anknüpfen. Das leistungsstarke Team, vertreten durch Adrian Janke, Florin Jacob, Daniel Hornung, Felix Roth, Maximilian Thierolf und Jacob Mayer, gewann seine ersten 18 Matches (je zwei Doppel und je vier Einzel) gegen die Mannschaften des Taunusgymnasiums (Königstein) und des Gymnasiums Oberursel sowie der Christian-Wirth-Schule (Usingen) zum Teil recht deutlich. Über den Einzug zum Regionalentscheid in Wetzlar sollte das finale Zusammentreffen der ebenfalls ungeschlagenen Philipp-Reis-Schule aus Friedrichsdorf und des KFGs entscheiden. Zunächst wurden die beiden Doppel gespielt, von denen eins von den Friedrichsdorfern und das andere von den Bad Homburgern gewonnen wurde. Somit blieb es sehr spannend, und die Einzel mussten die Entscheidung bringen. Die KFG-Jungs blieben leistungs- und nervenstark und konnten die letzten vier Matches deutlich mit drei Siegen und einem Unentschieden für sich verbuchen und sich somit klar für den Regionalentscheid qualifizieren. Foto: KFG

Dr. Martin Gräf wurde mit seiner Christen Eagle Deutscher Meister im Motorkunstflug in der Kategorie Sportsman. Foto: Patrick Holland-Moritz/phm communication

Dr. Martin Gräf ist Deutscher Meister im Motorkunstflug

Bad Homburg (hw). Der erste Wettbewerb war gleich ein Volltreffer: Bei der Deutschen Meisterschaft im Motorkunstflug in Gera Anfang September erflog sich der Mediziner und Pilot Dr. Martin Gräf den Titel des Deutschen Meisters in der Sportsman-Kategorie.

Wenn Martin Gräf etwas anpackt, dann richtig. Seinen Lebensunterhalt verdient der 53-Jährige als selbstständiger Kardiologe und Flugmediziner. Im Privaten dreht sich bei ihm vieles um den Sport und ums Fliegen. Als Triathlet hat er bereits am Iron Man auf Hawaii teilgenommen. Seit vielen Jahren ist er Segelflugpilot mit mehr als 2000 Stunden Erfahrung. Doch Motorflug spielte bisher nur eine Nebenrolle – bis sich 2014 die Gelegenheit ergab, einen Anteil an einer Christen Eagle zu erwerben.

Dies war der Moment, in dem Martin Gräf seine Passion für den Kunstflug entdeckte. Zwar hatte er längst den entsprechenden Lizenzeintrag, doch trainiert hatte er in der Disziplin Kunstflug bis dahin nicht. Mit der Christen Eagle sollte sich das ändern. Der amerikanische Doppeldecker ist agil und voll kunstflugtauglich. Maximal 720 Kilogramm darf der Zweisitzer beim Start wiegen, unter der Haube steckt ein 200 PS starker Lycoming-Motor, natürlich rückenflugtauglich. Für Martin Gräf war klar, dass er mit diesem Flugzeug das perfekte Werkzeug zur Hand hatte, um an einer Meisterschaft teilzunehmen. Was (noch) fehlte, war das Training. Seit April 2016 geht er mindestens einmal pro Woche in die Luft, um neue Figuren zu lernen und bekannte Bewegungsabläufe zu perfektionieren. Zudem trainierte er mehrere Tage mit dem international bekannten Kunstflug-Champion Klaus Schrodt.

Im Sommer 2017 fühlte sich er sich gewappnet, um in Gera bei der 57. Deutschen Meisterschaft im Motorkunstflug gegen Deutschlands beste Kunstflugpiloten anzutreten. Alle Teilnehmer fliegen in den unterschiedlichen Kategorien nach denselben Regeln. Während des einwöchigen Wettbewerbs werden bekannte und unbekannte Aufgaben geflogen. Übungsflüge während des Wettbewerbs sind nicht erlaubt. Stattdessen setzen die Piloten auf mentales Training.

„In der Luft muss es passen. Da bleibt keine Zeit, um auf den Programmzettel zu schauen“, sagt Gräf und deutet auf das Blatt Papier mit den so genannten Aresti-Symbolen im Cockpit. Profis erkennen darin Rollen, Loopings oder Turns. Höchstens 24 Stunden bleiben den Piloten für die Vorbereitung nach Bekanntgabe der Aufgaben durch die Wettbewerbsleitung.

Martin Gräf profitierte bei seiner ersten Meisterschaft von den Erfahrungen im Segelflug und im Sport: „Es geht darum, konstant gute Leistung zu zeigen. Ein Top-Flug allein reicht nicht, wenn man an anderer Stelle Fehler macht.“ Nerven bewahren hieß es auch mit Blick aufs Wetter: Mehrere Male hingen die Wolken über Gera so tief, dass der Wettbewerb ausgesetzt werden musste. Am Ende war es in der Sportsman-Kategorie ein Kopf-an-Kopf-Rennen: Gräf setzte sich gegen den Zweitplatzierten Michael Storek durch. Gräfs Ziel für 2018 steht fest: „Titelverteidigung!“

Weite Würfe, flotte Zeiten

Hochtaunus (fk). Das nationale Herbst-Sportfest in Wetzlar, laut Eigenwerbung das LA-Meeting mit „Rückenwind-Garantie“, lockte rund 250 Athleten aus 80 Vereinen in die Lahnstadt. Der Kniff mit dem garantierten Rückwind wird übrigens dadurch erreicht, dass auf beiden Geraden eine vollelektronische Zeitmessung installiert wird.

Ein neues Gesicht ging bei der B-Jugend für die HTG Bad Homburg auf Sekundenjagd. Axel Vajc wurde in 11,77 Sekunden Zweiter über 100 Meter und Vierter (23,98 Sekunden) über 200 Meter. Max Wedel (SGK Bad Homburg) reichten über 800 Meter lockere 2:25,60 Minuten zum Sieg.

Ein Knaller dagegen war das Ergebnis von Ruslan Ulancenko (SGA), der den 700 Gramm schweren Speer auf beeindruckende 53,34 Meter fliegen ließ. Mit diesem neuen Hausrekord kam der SGAler bis auf 1,86 Meter an den bereits zwölf Jahre alten Kreisrekord von Andreas Wend (LC Steinbach) heran. Der Oberstedter Zehnkämpfer Lars Grösch (TSG Wehrheim) beendete das Speerwerfen mit 34,11 Meter auf Rang sechs.

Fiona Allmendinger (HTG) trug sich bei der A-Jugend im Hochsprung mit steigerungsfähigen 1,40 Meter in die Siegerliste ein. Ihre Teamkollegin Jana Hennemann gewann mit 27,67 Meter das Diskuswerfen der Altersklasse W15 und markierte mit dem Speer 27,96 Meter (Fünfte).

In der jüngeren W14 war Mittelstrecklerin Anna Lena Peine (HTG) über 100 Meter 14,60 Sekunden (Vorlauf) unterwegs und beendete die 800 Meter (Dritte) nach 2:35,54 Minuten fast mit einer neuen Bestzeit. Im gleichen Rennen wurde Marie Sophie Kaucher (SGK Bad Homburg) mit 2:50,19 Minuten (Sechste) gestoppt.

Liebe Vertreter der Sportvereine,
wir freuen uns über Ihre redaktionellen Beiträge,
um sie an dieser Stelle zu veröffentlichen.
Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Sportredaktion
unter Telefon **06171-628823**
oder per E-Mail an **redaktion@hochtaunusverlag.de**

TTC OE Bad Homburg gegen TV Hilpoltstein

Ober-Erlenbach (gw). Vorhang auf zur Saison 2017/18 in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren! Am Sonntag um 14 Uhr erwartet der TTC OE Bad Homburg den befreundeten TV Hilpoltstein zum ersten Punktspiel der neuen Runde im Wingert-Dome.

Die Gäste haben bereits zwei Begegnungen ausgetragen und stehen nach dem 5:5 in Mainz sowie dem 6:4-Sieg beim 1. FC Köln mit 3:1 Punkten an der Tabellenspitze. Also eine echte Herausforderung für das neuformierte Ober-Erlenbacher Team, das in dieser Saison mit dem Ungarn Nandor Ecseki (20), dem Inder Sanil Shetty (27), dem Schwede Harald Andersson (25), dem Slowaken Alexander Valuch (21) und Mannschaftsführer Dominik Scheja antritt.

Zum Auftakt der Saison 2017/18 in der Tischtennis-Oberliga der Herren haben sich der TG Obertshausen und Aufsteiger TTC OE Bad Homburg II am Sonntagnachmittag ein wahres Marathon-Match über viereinhalb Stunden geliefert, ehe die TGO als 9:6-Sieger feststand. Bei den Gästen hat dabei das zwölfjährige Talent Taylor Fox mit zwei Siegen im Einzel ein vielversprechendes Debüt gegeben.

Der schwedische Neuzugang Harald Andersson freut sich auf seinen ersten Zweitliga-Einsatz beim TTC OE Bad Homburg. Foto: gw

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Doris Hallert aus Oberursel meint zum Kunstobjekt „Lindenbäumchen“, über das wir in der Oberurseler Woche vom 7. September berichtet haben:

Schon vor einigen Wochen erschien ein Artikel in der Oberurseler Woche, dass das Lindenbäumchen in eine Vitrine kommen soll. Schon damals dachte ich, es ist doch nicht der 1. April und doch ein April-Scherz. Ich war sehr aufgeregt und entsetzt darüber, und der Baum tat mir unendlich leid. Man will ihn einsperren, damit er begafft werden kann.
Es ist unglaublich, was man immer wieder als Kunst ansehen soll. Meine Toleranz ist hier nicht sehr hoch. Vielleicht bin ich mitunter ein „Kunstbanause“, aber dazu stehe ich.

Ich bin 67 Jahre alt und habe das Lindenbäumchen in meiner Kindheit in den 50er-Jahren erlebt. Unser Spielplatz waren die Straßen in der Orscheler Altstadt, wo ich geboren bin. Sehr oft kamen wir aber auch beim Spielen auf die Idee: „Komm, wir fahren mal zum Lindenbäumchen“. Mit Fahrrädern und auch zu Fuß waren wir dann dorthin unterwegs.
Wir fanden das sehr spannend, weil wir irgendwie weit weg von zu Hause waren. Manchen war es verboten, dorthin zu gehen, denn wir durften eigentlich nur in der Altstadt spielen, möglichst auch noch in Rufnähe. Der damals noch mächtige Baum war für uns jedoch immer ein Ziel.
Schade, dass sich die Landwirte nicht durchsetzen konnten, obwohl sie ja andere Gründe hatten, gegen das Projekt zu sein. Ich finde, das Vorhaben ist eine Verschandelung der Natur. Was ich mir jedoch unbedingt vorstellen kann, ist eine unauffällige und mit gewissem Abstand vom Baum angebrachte Rundbank anstelle von kaltem Stahl.

Therapiemethoden bei Zwangsstörung und Depression

Bad Homburg (hw). Am Stand von Vitos Hochtaunus können sich interessierte Besucher vom 21. bis zum 23. September im Rahmen der 15. Bad Homburger Gesundheitswoche über neue Therapiemethoden zur Behandlung von Zwangserkrankungen und Depressionen informieren.
Bei der sogenannten transkraniellen Wechselstromtherapie (tACS) sowie der transkraniellen Gleichstromtherapie (tDCS) werden – schmerz- und nebenwirkungsfrei – leichte elektrische Impulse auf die Kopfhaut übertragen und vom Patienten kaum wahrgenommen. Diese bewirken, dass sich die Patienten besser entscheiden können, Dinge zu tun oder zu unterlassen. Die Therapeuten des Vitos Waldkrankenhauses Köppern mit dem Ärztlichen Direktor Professor Dr. med. Ansgar Klimke unter der Leitung von Privatdozentin Dr. Ursula Voss konnten mit diesen Methoden bereits zahlreichen, teilweise schon viele Jahre erkrankten Menschen, helfen und sind deutschlandweit führend mit dieser neuen Behandlungsmethode.
Auf der Messe wird Standbesuchern darüber hinaus sehr anschaulich gezeigt, wie man motorische und kognitive Prozesse mittels des sogenannten Neurofeedbacks beeinflussen kann. Die Vitos-Experten erläutern die Anwendungsgebiete dieser zunehmend auch in der Klinik genutzten Therapieform.
Selbstverständlich können sich Besucher der Bad Homburger Gesundheitswoche auch über das komplette Therapiespektrum von Vitos Hochtaunus informieren. Mit ihren ambulanten, tagesklinischen und stationären Angeboten stellt die Vitos Hochtaunus die psychiatrische Versorgung des Hochtaunuskreises sicher. An den Klinikstandorten in Köppern, Bad Homburg, Frankfurt und Hasselborn behandeln die Expertenteams alle psychiatrischen Krankheitsbilder wohnortnah.

STELLENMARKT

Für unsere Filiale in **Bad Homburg**, in der Louisenstraße 34, suchen wir eine freundliche und flexible

FILIALLEITUNG (m/w) für 30 Std./Woche

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie uns gern per E-Mail unter Angabe der Kennziffer 1721 sowie Ihres nächstmöglichen Eintrittstermins als PDF-Datei an bewerbung@bijou-brigitte.com senden können.

Bijou Brigitte
group.bijou-brigitte.com
BIJOU BRIGITTE

NEPTUNS REICH
FISCHSPEZIALITÄTEN
FRISCH ZUBEREITET
Inhaber: Stefan Hasterok

Neptuns Reich
Louisenstraße 91-95
61348 Bad Homburg

sucht ab sofort zuverlässige Mitarbeiter/innen für

Bistrobereich und Verkauf

samstags auf 450 Euro Basis

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Stefan Hasterok unter:
eMail: neptuns_reich@t-online.de
Telefon: 06172 / 90 15 14

PRIVATKINDERGARTEN BAD HOMBURG e.V.

Für unseren Kindergarten suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Erzieher (m/w)

in Teilzeit.
In unserem Kindergarten werden 29 Kinder im Alter von 3-6 Jahren von 3 Erzieherinnen und einer Leitung mit Erzieheraufgaben betreut.
Wir sind ein Bewegungskindergarten und arbeiten nach der Marte-Meo Methode.

Ihre Aufgabe:
- pädagogische Betreuung der Kinder
- Spiel und Sprachentwicklung fördern
- Umwelt spielerisch näher bringen, Natur- und Sachbegegnungen
- Projektarbeit
- Regelmäßiges Führen von Elterngesprächen
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kollegen und dem Vorstand

Ihr Profil:
- abgeschlossene Ausbildung zum Erzieher
- Interesse an der Umsetzung pädagogischer Konzepte und einer aktiven Beteiligung an der Weiterentwicklung des Kindergartens
- Spaß an der Arbeit mit Kindern

Wir bieten:
- hochwertiges pädagogisches Arbeiten durch guten Betreuungsschlüssel
- angenehmes Arbeitsklima in einem hochmotivierten Team
- regelmäßige Konzeptionstage und Fortbildung

Bitte senden Sie ihre Bewerbung an:
Privatkindergarten Bad Homburg e.V.
Frau Lara Ehrenburg · Am Seeberg 6 · 61352 Bad Homburg
E-Mail: **kontakt@privatkindergarten.net**
www.privatkindergarten.net

Freundliche **Arzthelferin**
in fachärztl.-internistischer Praxis für ca. 15 Std. wöchentl.
ab Herbst gesucht, auch gerne Wiedereinsteigerin.
Bitte schriftliche Bewerbung an
Dr. med. Christoph Zekorn
Louisenstraße 89 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172-26013

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir suchen deutschsprachige
Reinigungskräfte in Bad Homburg in Teilzeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Mo–Fr
Görmez Facility Management
Tel. 0172 9808080

Freilichtmuseum Hessenpark

Stellenausschreibung

Das Freilichtmuseum präsentiert die Siedlungsgeschichte des Bundeslandes Hessen auf einer Fläche von ca. 60 ha mit über 100 historischen Gebäuden, einer Vielzahl von interessanten Veranstaltungen rund um das ländliche und kleinstädtische Alltagsleben und erlaubt somit eine Zeitreise durch die letzten 400 Jahre. Mit über 200.000 Besuchern jährlich gehört der Hessenpark zu den größten Freilichtmuseen in Deutschland. Der Besucherservice bildet dabei mit der Betreuung unserer Besucher ein Kernbereich unserer Aufgaben.

Im Besucherservice-Team der Freilichtmuseum Hessenpark GmbH ist ab 1. Oktober 2017 oder später die auf zwei Jahre befristete Teilzeitstelle (25 Stunden pro Woche) einer/eines

Mitarbeiter/in für die Museumskasse

zu besetzen.

Schwerbehinderte werden bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht.

Die Wochenarbeitszeit wird auf 2 – 3 volle Tage aufgeteilt.

Aufgaben:

- Betreuung der Museumskasse und Verantwortung für die ordnungsgemäße Kassenabrechnung
- Betreuung des Museumsladens (Verkauf, Bestückung)
- Ansprechpartner für die Museumsgäste
- Telefonzentrale, Verwaltungsarbeiten
- Unterstützung der Aufsicht, Kontrolle des Museumsgeländes
- Unterstützung bei der Organisation und Abwicklung von Veranstaltungen

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Interesse an der Arbeit im Freilichtmuseum
- Erfahrung in der Kassentätigkeit
- Fähigkeit, auf Menschen offen zuzugehen
- Einen kaufmännischen Abschluss oder eine vergleichbare berufliche Erfahrung
- Gute PC-Kenntnisse (word, excel)
- Fähigkeit zu selbstständigem, serviceorientiertem und verantwortungsbewusstem Arbeiten
- Teamgeist, Flexibilität, Belastbarkeit auch in stressigen Situationen
- Bereitschaft, sich nicht vorhandenes Wissen kurzfristig anzueignen
- Bereitschaft für Wochenend- und Feiertagsarbeit

Die Vergütung erfolgt nach TV-H.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung ausschließlich per E-Mail bis zum 30. September 2017 an:

personal@hessenpark.de

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH • Personalabteilung • Laubweg 5 • 61267 Neu-Anspach

Die Fa. Deda Reinigungsdienst sucht für ein Objekt in Bad Homburg
Reinigungspersonal
auf Minijob-Basis (40 Std. monatl.)
Deutschkenntnisse müssen vorhanden sein.
Tel. 0170/3704099

Bundesweites innovatives Versicherungsunternehmen sucht im Rhein Main Gebiet
Führungskräfte, Generalagenturen, Agenturen, Branchenfremde.
Geboten wird attraktives Fixum +Prov., Bestand, Bonifikationen, IHK Ausbildung.
Ansprechpartner: Herr Freyeisen,
01621069903,
uwe.freyeisen@die bayerische.de

Suche **Assistenten/-in** für **KUMON-LERNCENTER**
Mathematisch & Englisch interessiert,
3 x wöchentlich, nachmittags,
3 Stunden, auf 450 € - Basis
Kontakt: 06171 - 6941265 (AB)
oberursel@kumonlerncenter.de
www.kumon.de

Fitnessstudio High-Class Fitness in Bad Homburg sucht ab sofort
Servicekraft (m/w) (Minijob)
Kinderbetreuung (Minijob)
Trainer (m/w) (freiberuflich/Minijob)
Kurs-Trainer (m/w) (freiberuflich)
Duale Studenten (m/w) (für Sport-/Fitnessökonomie)
Bewerbung unter:
ct@highclassfitness-badhomburg.de

Systemtechnik Hölzer GmbH

Wir expandieren und suchen
- **Industriekauffrau/-mann (m/w)**
- **Vertriebsmitarbeiter (m/w)**
- **Elektro-Konstrukteur / Elektromeister (m/w)**
- **Programmierer (m/w) SPS & Automatisierung**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: job@hoelzer.de

Systemtechnik Hölzer GmbH
Westerbachstraße 4
61476 Kronberg
Tel.: 06173 9249-0
www.hoelzer.de
email: job@hoelzer.de

Wir sind eine Allgemeinmedizinische Gemeinschaftspraxis in Bad Homburg

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zum 01.10.2017 oder später
eine/n Medizinische/n Fachangestellte/n
für 30-38 Std./Wo. für alle in einer allgemeinmedizinischen Praxis anfallenden Aufgaben:

Tätigkeiten an der Anmeldung wie Terminvergabe und Annahme der Patienten (Computersystem ALBIS), Laborarbeiten, Blutentnahmen und Impfungen

Wir bieten:
eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer persönlichen Arbeitsatmosphäre, geregelte Arbeitszeiten, nach Einarbeitung eine übertarifliche Bezahlung, Weihnachtsgeld

Wir erwarten:
eine abgeschlossene Ausbildung zur/m MFA, ein offenes, freundliches Auftreten, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit, gutes Deutsch in Wort und Schrift

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte in schriftlicher Form postalisch oder als E-Mail.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Hausarztpraxis Dres. B. Alpmann & C. Wilson
Jakob-Lengfelder Str. 18, 61352 Bad Homburg
E-Mail: info@hausarztpraxis-badhomburg.de

Nur Gewinner beim Sieg des Teams United gegen FFH

Hochtaunus (gw). Es war ein Fußballspiel der besonderen Art, das am vergangenen Donnerstagabend auf dem Kunstrasenplatz am Köpperner Bürgerhaus stattgefunden hat und bei dem es nach Erklingen der Champions-League-Hymne und dem Anpfiff von Schiedsrichterin Xania Sänger ausschließlich Gewinner gab.

Das Team United des SV Teutonia Köppern war von dem in Bad Vilbel beheimateten Radio-Senders FFH zu „Hessens coolstem Sportverein" ernannt worden und aus diesem Anlass wurde auch ein Freundschaftsspiel vereinbart. Diese Partie über zweimal 25 Minuten endete bei Dauer-Nieselregen zur Freude der 120 Zuschauer mit 6:5 (3:2) für die Gastgeber.

Das Team United ist eine offene Trainings- und Spielgruppe, bei der junge Menschen mit geistigem und/oder körperlichem Handicap im Mittelpunkt stehen. Aktuell werden dort 35 Spieler mit Handicap vom ehemaligen Bad Homburger Oberligaspieler Bruno Pasqualotto und Thorsten Picha trainiert und betreut. Am kommenden Samstag tritt diese Mannschaft in Aschaffenburg zur Premieren-Saison in der 1. Inklusiven Fußball-Liga an.

Die außergewöhnliche Köpperner Fußballgruppe besteht als Abteilung des SV Teutonia seit 2013 und ist soeben vom Radio-Sender FFH zu „Hessens coolstem Sportverein" ernannt worden. Moderator Felix Moese war bei seinem Besuch des Teams United von den Jungs aus dem Friedrichsdorfer Stadtteil und ihrer engagierten Betreuer-Crew so angetan, dass er spontan ein Freundschaftsspiel angeboten hatte.

Dass Moese nicht nur wortgewandt ist, sondern auch die Kugel sehr ordentlich beherrscht, bewies der Stoß-Stürmer der mit nur neun Spielern angetretenen Radio-Truppe mit seinen beiden Treffern zum 1:0 und 3:3. Sein Kapitäns-Kollege Tobi Wentzell aus Oberursel erzielte das 5:4 für die Gastgeber, und dieses Tor rief den weitaus größten Beifall hervor.

Beim Wimpeltausch: links FFH-Moderator Felix Moese, rechts Team-United-Kapitän Tobias Wentzell. *Foto: gw*

STELLENMARKT

Wir suchen Dich!
Zahnmedizinischer Fachhelfer (m/w)
für Assistenz am Stuhl zum nächstmöglichen Zeitpunkt für Mehrbehandlerpraxis gesucht.
Prophylaxe-Erfahrungen sind wünschenswert.

Geboten werden Teilzeit und Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, großzügige Urlaubsregelung.

Schriftliche Bewerbung bitte per Mail an:
info@zahnaerztefriedrichsdorf.de
www.zahnaerztefriedrichsdorf.de

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht, flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Aushilfskraft
für Bistro in Rehaklinik in Bad Homburg gesucht.
Tel. 0171-2165867

Frauenarztpraxis Zöllner, Bad Homburg

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte
Artzhelferin/MFA (m/w)
in Voll- oder Teilzeit

Bei Interesse schicken Sie bitte Ihre Bewerbung an:
Dr. med. F. Zöllner
Kaiser Friedrich Promenade 31 · 61348 Bad Homburg
felixzoellner@web.de

Frühaufsteher für
Kronberg (inkl. Ortsteile), Königstein (inkl. Ortsteile) Oberursel (inkl. Ortsteile) und Friedrichsdorf (inkl. Ortsteile)
gesucht

Sichern Sie sich eine attraktive Teilzeitbeschäftigung in unserem Team als

Zusteller (m/w)

Verdienen Sie in Ihrem Wohngebiet bis zu 450,- € als Minijobber oder in Teilzeit auch darüber hinaus.
Profitieren Sie von einem lukrativen Zuverdienst **mit vielen Extras**.

Wir bieten
- einen sicheren Arbeitsplatz
- pünktliche und sichere Bezahlung
- einen steuerfreien Nacht- bzw. Sonntagszuschlag
- Lohnfortzahlung bei Urlaub und im Krankheitsfall
- Intensive Einarbeitung
- Zustellerexemplar
- Zustellermaterial
- Eigenverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung Mo-Sa bis 6.00 Uhr oder So bis 08.00 Uhr

Sie stellen in Ihrem Zustellgebiet Tageszeitungen und andere zeitungsähnliche Objekte in den Morgenstunden zu.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Agentur Seng
Tel. 06172 – 75770 oder info@agentur-seng.de

Frankfurter Neue Presse · Frankfurter Allgemeine Zeitung für Deutschland · Frankfurter Rundschau

---

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel (bei Frankfurt am Main) suchen wir zum baldigen Eintritt
eine/n EMPFANGSMITARBEITER m/w
mit Rezeptionserfahrung in der Hotellerie
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200 · Fax 26627
E-Mail: a.hofmann@parkhotel-am-taunus.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- **mehrere Croupiers (m/w) in Vollzeit**
- **Auszubildende für Kurs zum Black Jack Dealer (m/w)**
  nach erfolgter Ausbildung in Voll- o. Teilzeit
- **einen Portier (m/w) in Vollzeit**

Sie arbeiten selbstständig, sind flexibel, besitzen kommunikative Fähigkeiten und haben ein sicheres Auftreten.

Wir bieten Ihnen nicht nur gute Verdienstmöglichkeiten, interessante Vergünstigungen innerhalb des Unternehmens und der Stadt Bad Homburg, sondern eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer spannenden Atmosphäre, die Ihnen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an die Personalsachbearbeiterin Frau Nesukh (06172 – 170121)

François-Blanc-Spielbank GmbH
Bad Homburg v.d. Höhe
Kisseleffstr. 35
61348 Bad Homburg v.d. Höhe
Gern auch per E-Mail: tnesukh@casino-bad-homburg.de

Wir suchen ab sofort eine
Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w)
in Vollzeit oder
berufsfremde Neueinsteiger (m/w)

Ihre Aufgaben sind:
- Stuhlassistenz und
- Instrumenten-Auf- und Nachbereitung

Sie ...
- sind aufgeschlossen Neuem gegenüber
- gehen auf Menschen zu, sind offen und kommunikativ
- kommen mit Computern zurecht
- sind in allen Dingen gründlich, sorgfältig und gewissenhaft

Wir bieten:
- geregelte Arbeitszeiten bei sehr guter Bezahlung
- Arbeiten in einem hochprofessionellen Umfeld mit modernster Technologie
- eine nette Arbeitsatmosphäre
- ideale Verkehrsanbindung
- Praxis ohne Fließbandtätigkeit
- Arbeiten mit extrem motivierten und kooperativen Patienten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail unter **info@pontius.de** oder per Post an:

Zahnärztliche Privatpraxis
Dr. Oliver Pontius • Höhestraße 15 • 61348 Bad Homburg

Informieren Sie sich gerne auf unserer Homepage **www.pontius.de** über uns.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n:
Auslieferungsfahrer / Lagerist (m/w)
auf Teilzeit- oder Aushilfsbasis

Wir bieten:
- Flexible Einsatzzeiten
- Familiäres Betriebsklima
- Einen interessanten und vielseitigen Aufgabenbereich

Wir erwarten:
- Führerschein Klasse 3
- Flexible Einsatzmöglichkeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an:
TE@eckart-fleischwaren.de oder per Telefon 06171-74021.

ECKART Fleischwaren · Taunusstraße 87 · 61440 Oberursel

Nah dran, mittendrin und einfach sympathisch: Das ist PENNY. Fest verankert in der Nachbarschaft und gleichzeitig immer in Bewegung, um die Welt des Handels zu gestalten. Wir suchen Menschen mit Persönlichkeit, Verstand und Mut. Menschen, die ihre Ideen einbringen. Dafür finden Sie bei uns das, was Sie suchen: neue Chancen und Herausforderungen in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre, die durch Respekt und Wertschätzung geprägt ist.
Das passt, finden Sie? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Gestalten Sie Ihre berufliche Zukunft gemeinsam mit uns in einer unserer Filialen in **Bad Homburg-Kirdorf** als:

Verkäufer/Kassierer (m/w)
in Teilzeit/Vollzeit - ID 13730

Wir bieten
eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer unserer Filialen mit guten Karrieremöglichkeiten.

Das sind Ihre Aufgaben
Sie stellen den reibungslosen und inventursicheren Kassiervorgang sicher und sind unter anderem für Wareneingangs-, MHD-, Qualitäts- und Frischekontrollen zuständig.

Das sollten Sie mitbringen
Sie sind ausgesprochen kundenfreundlich, engagiert, verantwortungsbewusst und flexibel und haben bereits erste Erfahrungen im Handel sammeln können.

Interessiert?
Dann zögern Sie nicht und bewerben Sie sich unter Angabe der Stellen-ID bei uns!

Ansprechpartner: Frau Toula Savvidou
Online unter: www.penny.de/karriere
Per Mail an : flaechenrecruiting@rewe-group.com
Per Post an: REWE Group
Recruiting Center
Postfach 170153
33701 Bielefeld

Eine Bewerbung als Aushilfe richten Sie bitte direkt an Frau Katharina Roos unter: **bewerbung-penny-rosbach@rewe-group.com**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurückschicken können.

penny.de/karriere PENNY.

† WIR GEDENKEN

Wir lassen das Gestern in uns weiterleben und schließen Dich fest in unseren Herzen ein.

Für uns und die, die Dich kannten, bleibst Du für immer die, die Du warst, ein herzensguter und hilfsbereiter Mensch mit all Deinen Ecken und Kanten.

Sonja Scholl

geb. Marx

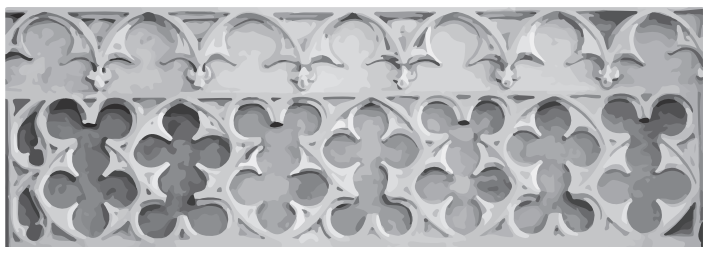
* 16. 01. 1948 † 15. 09. 2017

In stiller Trauer:

Carmen und Jochen
sowie alle Enkelkinder
Schwiegersohn und Schwiegertochter

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 22. September 2017, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofs Burgholzhausen statt.

Anstelle zugedachter Blumen bitten wir die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus, IBAN-Nummer DE70 5105 0015 0270 0520 53 zu bedenken. Betreff: Sonja Scholl



† PIETÄTEN

IKF feiert Kelterfest

Bad Homburg (hw). Pünktlich zum Start der Keltersaison wird am Samstag und Sonntag, 23. und 24. September, in Kirdorf Kelterfest gefeiert. Die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) lädt zum Kelterfest ans Kirdorfer Kreuz in der Bachstraße ein. An beiden Tagen geht es um 11 Uhr los. Dann wird bis gegen 18 Uhr der Apfel gefeiert. Gemütlich unter den großen Linden am Brunnen sitzen und dabei einen Süßen, einen Apfelwein oder Apfelsaft genießen, das ist am letzten Septemberwochenende in Kirdorf schon Tradition. Erbsensuppe gibt es am Sonntag zur Mittagszeit, und eine große Kuchentheke steht ebenfalls ab beiden Tagen bereit. Natürlich können Besucher auch frisch gepressten Süßen mit nach Hause nehmen. Entsprechende Behältnisse sollten mitgebracht werden.

Kurztests und Fachvorträge

Bad Homburg (hw). Das Netzwerk Ganzheitliche Medizin – Ärzte, Therapeuten, Apotheker, Heilpraktiker und eine Zahnärztin – ist mit einem Infostand bei der Gesundheitswoche im Kurhaus vertreten. Außer einigen Kurztests wird allerlei Wissenswertes in Form von Fachvorträgen angeboten.

Attac-Stammtisch

Hochtaunus (how). Die Attac-Regionalgruppe lädt für Donnerstag, 21. September, ab 20 Uhr zum Stammtisch in den Landgasthof Saalburg ein. Die Gruppe informiert und diskutiert.

Tanzen zwischen uralten Bäumen

Die Bühne in einem Theater oder – wenn es unter freiem Himmel sein soll – auch vor einem Gebäude ist der konventionelle Ort für Aufführungen. Nicht aber für das Ensemble Mobil, einer relativ neuen Initiative der Tanzplattform Rhein-Main (Künstlerhaus Mousonturm und Hessisches Staatsballett). Es zieht hinaus an außergewöhnliche Aufführungsorte, auch in die Natur. Wie mit seiner zweiten Produktion in den Kurpark Bad Homburg. Zwischen den uralten, noch aus der Entstehungszeit des Kurparks vor mehr als 150 Jahren stammenden Bäumen als Kulisse und mit ihnen als Requisiten gewissermaßen führten die professionellen Tänzer zeitgenössisches Tanztheater auf.

Männergesundheit beim Klinikforum

Hochtaunus (how). Nie gab es in Deutschland eine höhere Lebenserwartung als heute, nicht zuletzt dank der Errungenschaften der modernen Medizin. Eine jetzt 50-jährige Frau kann mit einer durchschnittlichen Lebenserwartung von über 88 Jahren rechnen und wird mit einer Wahrscheinlichkeit von 13 Prozent ihren 100. Geburtstag erleben. Ein gleichaltriger Mann hat dagegen eine um etwa fünf Jahre geringere Lebenserwartung und nur eine Chance von zwei Prozent, dass er 100 Jahre alt wird. Warum sterben Männer früher? Diese und viele andere Fragen beantwortet Professor Dr. Andreas Hamann, Chefarzt der Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Ernährungsmedizin in Bad Homburg, im Vortrag „Männergesundheit: Wie kann man(n) gesund altern und wie kann frau dabei helfen?“. Am Beispiel der zehn häufigsten Todesursachen von Männern wird gezeigt, wie mit Hilfe eines gesunden Lebensstils, sinnvoller Vorsorgeuntersuchungen und intelligent eingesetzter, moderner Medizin die Lebenserwartung auch bei Männern weiter gesteigert werden kann. Von Übergewicht, Diabetes und Bluthochdruck über Herzinfarkt, Schlaganfall und Demenz bis zu Krebserkrankungen von Lunge, Darm und Prostata werden dabei etliche Themen angesprochen, die ein gesundes und langes Leben von Männern bedrohen können. Für Donnerstag, 28. September, um 18 Uhr laden die Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg zu diesem Klinikforum über „gesundes Altern“ ein. Der Vortrag findet in den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, statt und ist kostenfrei. Anmeldung per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de oder unter Telefon 06172-142541.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 24. September
9.30 Uhr Kinder-Gottesdienst in der Unterkirche
10 Uhr Gottesdienst (Stoll)
11.30 Uhr Eucharistiefeier der katholischen Gemeinde St. Marien

Ev. Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 24. September
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Dr. Meng)

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Sonntag, 24. September
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)
11 Uhr Kinder-Gottesdienst

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 24. September
10 Uhr Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest (Hentschel); danach Kirchenkaffee

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 24. September
10 Uhr Gottesdienst (Bergner) und Kinder-Gottesdienst; danach Kirchkaffee

Ev. Gemeinde, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 24. September
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst im ehemaligen Gemeindehaus St. Franziskus

Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 24. September
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Kufner)

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach, Gemeindezentrum Holzweg
Sonntag, 24. September
10.30 Uhr Gottesdienst beim Erntedankfest, Hof Maurer (Diefenbach, Gerdes)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße
Sonntag, 24. September
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Bonnet)

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte
Sonntag, 24. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier im Gemeindehaus
11.30 Uhr Eucharestiefeier in der Erlöserkirche

Kapelle der Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg
Sonntag, 24. September
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Samstag, 23. September
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 24. September
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 24. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 23. September
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 24. September
10.30 Uhr Heilige Messe zur Interkulturellen Woche; danach Mittagessen im Pfarrzentrum mit afghanischen Gerichten

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 24. September
9 Uhr Heilige Messe

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 24. September
9.30 Uhr Gottesdienst

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße
Sonntag, 24. September
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (G. Guist)

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 24. September
10.30 Uhr Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kita unterm Regenbogen (Maas-Lehwalder)

Ev.-Method. Kirche Wilhelmstraße
Sonntag, 24. September
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Hecker) und Kinder-Gottesdienst

Ev. Kirche Seulberg
Sonntag, 24. September
9.45 Uhr Erntedank-Fest-Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor (Couard)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Samstag, 23. September
17 Uhr Vorabendmesse der katholischen Gemeinde Heilig Kreuz
18 Uhr Abend-Gottesdienst
Sonntag, 24. September
11 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion der katholischen Gemeinde Heilig Kreuz

Neuapostolische Kirche, Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 24. September
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Samstag, 23. September
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Sonntag, 24. September
11 Uhr Eucharistiefeier

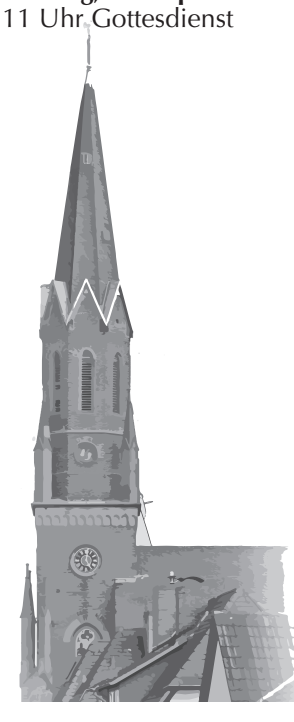
Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Samstag, 23. September
17 Uhr Vorabendmesse in der ev. Kirche Burgholzhausen
Sonntag, 24. September
11 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion in der ev. Kirche Burgholzhausen

Waldkrankenhaus Köppern
Montag, 25. September
18.30 Uhr katholische Wortgottesfeier (Ruth Arnold)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 26. September
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Talstraße 12
Sonntag, 24. September
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
13.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 4, Eingang D
Sonntag, 24. September
11 Uhr Gottesdienst



Jetzt Karten für den Leseabend des Autorenforums sichern

Hochtaunus (hrk). Nach einem Jahr Pause ist es wieder soweit: Das Autorenforum Montségur trifft sich im Parkhotel am Taunus in Oberursel. Immer am letzten Septemberwochenende kommen hier viele Mitglieder zusammen, um über Recherchen oder Plots zu sprechen, sich auszutauschen und zu lernen. Außer dem zweitägigen Workshop gibt es immer freitags einen Leseabend. Er findet am Freitag, 29. September, statt. Hier haben Interessierte die Möglichkeit, an der vierteiligen Lesung teilzunehmen. Aber Achtung, es gibt nur 20 freie Plätze – also schnell zugreifen: Karten gibt es in der Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, Telefon 06171-284664, und in F. Supp's Buchhandlung – Lesen mit Bollinger, Louisenstraße 83A, Telefon 06172-4957610.

Clarissa Linden ist promovierte Soziologin. Die Geschichte der Frauenbewegung und die Aufarbeitung des Nationalsozialismus waren und sind ihre Themen, zu denen sie für ihren Roman **„Unsere Hälfte des Himmels"** intensiv recherchiert hat. Ein großer Schicksals-Roman über zwei Frauen und ihren Traum vom Fliegen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und über eine dramatische Mutter-Tochter-Beziehung. Frankfurt in den 30er Jahren: Johanna und Amelie sind dicke Freundinnen, die eine gemeinsame Sehnsucht verbindet: Sie wollen Pilotinnen werden und den Himmel erobern. Doch dieser Traum scheint im Deutschland der Nazi-Zeit unmöglich zu sein. Trotzdem halten beide zunächst an ihm fest – bis Amelie sich in Johannas Fluglehrer verliebt. Ein folgenschwerer Verrat trennt die beiden Freundinnen schließlich für immer.

Clarissa Linden Foto: Studioline_Kassel

Kassel in den 70er Jahren: Amelies Tochter Lieselotte, die zu ihrer Mutter stets eine sehr distanzierte Beziehung hatte, wird plötzlich mit deren aufregender Vergangenheit konfrontiert. Allmählich lernt sie eine Amelie kennen, die sie hinter der kühlen Fassade niemals vermutet hätte.

Janet Clark arbeitete nach ihrem Studium als wissenschaftliche Assistentin, Universitätsdozentin und Marketingchefin in Belgien, England und Deutschland. Nach einer erfolgreichen Karriere im Wirtschaftsbereich, startete sie 2010 noch einmal von Null: als Autorin.

Janet Clark Foto: Astrid Purkert

„Deathline – Ewig Dein" heißt der Roman, aus dem sie liest. Als sie sich im Jahr nach ihrem 16. Geburtstag in die langen Ferien stürzt, ahnt Josie noch nicht, dass eben jener Sommer vor ihr liegt, der ihr Schicksal bestimmen wird. Niemand würde schließlich vermuten, dass die idyllische Pferderanch ihrer Familie einmal Schauplatz mysteriöser Ereignisse werden könnte. Doch Josie muss erkennen, dass dieser Schein trügt, als sie den faszinierenden Ray kennenlernt. Denn ihre große Liebe trägt ein Geheimnis mit sich herum, das Josies Welt in große Gefahr bringen könnte.

„Das Leuchten der Welt", heißt ein weiterer Roman, geschrieben von **Isabel Beto** alias Sabine Wassermann, die vor Kurzem verstarb. Lesen wird **Inez Corbi**. Chicago, 1893. Die legendäre Weltausstellung öffnet ihre Türen, und keiner kann sich ihrer Faszination entziehen. Geniale Erfinder, exzentrische Magier, mächtige Industrielle – eine illustre Gesellschaft kommt zusammen. Auch Bell Bennett, Tochter eines New Yorker Zeitungsverlegers, zieht es nach Chicago. Heimlich macht sie sich auf den Weg dorthin, um sich als Reporterin zu beweisen und dem vorgezeichneten Leben einer Frau ihrer Zeit zu entkommen. Doch es ist eine Reise voller Hindernisse.

Die Damenlese-Riege wird abgeschlossen von **Ursula Poznanski**. Ursula Poznanski, geboren in Wien, studierte sich einmal quer durch das Angebot der dortigen Universität, bevor sie nach zehn Jahren die Hoffnung auf einen Abschluss begrub und sich als Medizinjournalistin dem Ernst des Lebens stellte. Nach der Geburt ihres Sohnes begann sie, Kinderbücher zu schreiben. Ihr Jugendbuchdebüt Erebos erhielt zahlreiche Auszeichnungen. Inzwischen ist sie eine der erfolgreichsten Jugendbuchautorinnen des deutschsprachigen Raums. Zudem schreibt Ursula Poznanski auch erfolgreich Thriller für Erwachsene, die genauso regelmäßig auf den Bestsellerlisten zu finden sind wie ihre Jugendbücher. **„Aquila"** heißt das spannende Werk, mitvielen Überraschungen, Irrungen und Wirrungen. Ohne Erinnerung an die letzten zwei Tage streift die Studentin Nika durch Siena. Sie vermisst ihr Handy, ihre Schlüssel und ihren Pass. Mitbewohnerin Jennifer ist ebenfalls verschwunden. Dafür steckt in Nikas Hosentasche ein Zettel mit mysteriösen Botschaften und Anweisungen.

Als sie versucht, die zwei Tage zu rekonstruieren, kommt sie nicht nur in Gefahr, sondern wird sogar von der Polizei gesucht. Ein unlösbar scheinendes Rätsel, ein monströser Verrat und die geheimnisvollen Symbole des mittelalterlichen Siena bilden das Gerüst dieses exzellenten Psychothrillers.

Die Karten für diesen spannenden Abend kosten zehn Euro.

Zeitgenössische Werke und barocke Improvisationskunst

Bad Homburg (hw). Großartige Werke und herausragende Ensembles sind das Markenzeichen der Abo-Reihe „Konzertpodium", veranstaltet von der Stadt. Die Musiker, die durchweg bereits hochkarätige internationale Preise gewonnen haben, werden häufig als Geheimtipp gehandelt.

Zu den Besonderheiten der Reihe zählt, dass immer wieder selten gespielte Instrumente oder ungewöhnliche Ensemblebesetzungen zu hören sind. Die Reihe läuft in der jetzt beginnenden Saison 2017/18 jeden Monat einmal jeweils von 19 Uhr an im Kulturzentrum Englische Kirche.

Das erste Konzert am Mittwoch war das Eröffnungskonzert des Amici-Festivals, das in diesem Jahr zum ersten Mal veranstaltet wird. Das Amici-Ensemble Frankfurt um Andrea Kim (Violine) hat sich weit über seine Heimatstadt hinaus einen hervorragen-den Ruf als professionelle und kreative Formation verschafft. Auf dem Programm dieses Konzertes stehen Werke von Dvorák, Schostakowitsch und Tschaikowsky.

Auf zwei Trompeten und einem Klavier musiziert am 18. Oktober das noch junge, aber schon mit Preisen und internationalen Erfahrungen ausgestattete Trio Sebastian Berner, Maximilian Sutter und Thomas Wypior. Das Duo Biloba & Ildikó Szabó lädt zu einer Begegnung des zeitgenössischen Komponisten Sven Daigger mit den Klassikern Beethoven, Mendelssohn, Schumann und Brahms ein (1. November). Bei einem zweiten Novemberkonzert am 22. Oktober erweckt das deutsch-polnischen Künstlerpaar Aleksandra & Alexander Grychtolik barocke Improvisationskunst auf dem Cembalo, etwa in Bachscher Tradition. Zum Weihnachtskonzert (13. Dezember) werden die „Hauptstadt Tenöre" auf dem Konzertpodium erwartet. Die sympathischen Sänger von der Spree bringen eine unterhaltsame Mischung aus Arien aus Oper und Operette, Filmschlagern und Weihnachtslieder mit.

Das neue Jahr 2018 fängt gleich gut an mit „Barock meets Jazz" (10. Januar). Jakob David Rattinger an der Viola da Gamba und Christian Elin mit Sopransaxofon und Bassklarinette wollen die Gräben zwischen Tradition und Moderne mit Kreativität, Engagement und Humor überwinden. Am 7. Februar besticht die Mischung zwischen Barock und Gegenwart, Estland, Südamerika und Spanien, vorgetragen mit Gitarre und Cello. Sanel Redžic ist einer der virtuosesten Gitarristen der jungen Generation, die junge Friederike Luise Arnholdt schon jetzt eine Spitzenmusikerin. Auch Christoph Heesch und Maciej Kulakowski, die am 14. März die Romantik in die Englische Kirche bringen, sind zwei junge, aber hochbegabte Cellisten. Haydn, Offenbach und Paganini stehen auf ihrem Programm. Das Rosenau-Trio beschließt am 18. April die Saison mit einem literarisch-musikalischen Szenarium zu Joseph von Eichendorff.

Eintrittskarten kosten jeweils 15 Euro, ermäßigt zwölf Euro, ausgenommen das Konzert der Hauptstadt-Tenöre, für das 18 beziehungsweise 15 Euro zu bezahlen sind. Karten sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter www.adticket.de, Telefon 01800-6050400, erhältlich.

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

Kaufe b. Barzahlung alte u. antike Bücher, Briefmarken auch ganze Sammlungen, alte Briefe u. Postkarten, Münzen u.v.m. auch Porzellan, Silberteile, alten Modeschmuck, sowie alte Möbel u. Gemälde.
Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497
oder 0171/2060060

ANKAUF von Designklassikern, Möbeln, Leuchten und Grafiken des 20. Jahrhunderts. Vitra, Knoll, Herman Miller, Cassina, Fritz Hansen, Louis Poulsen, AP Stolen, Kill, skandinavische Teak- & Palisandermöbel u. v. m. Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Suche und kaufe zu fairen Preisen Pelze und Nerze aller Art, sowie auch Bernsteinketten, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Taschenuhren, Silberbesteck, Tafelsilber, Silbermünzen, Goldmünzen, Goldbarren, Korallen, Perlen, Rollatoren und auch Perücken, Puppen aller Art. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös, 100% Zufriedenheit. Von Mo. – So. sowie auch an Feiertagen von 7:30 – 21:00 Uhr, Herr T. Czory. Tel. 0611/23884010

Sammler sucht: Zinn, Porzellan, Bestecke, Münzen, Militaria uvm. Seriöser Barankäufer!
Tel. 06128/9376105

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar.
Tel. 0152/36363881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerpaar sucht alles aus Omas Zeiten: Pelz, Nerz aller Art, Modeschmuck, Silber, Zinn, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bernstein/Ketten, Porzellan, Perücken, Diamantschmuck, Silberbesteck, Nähmaschine, auch Wohnungsauflösungen. 100 % seriös, diskret, zahle bar vor Ort, täglich 7:30 bis 20:30 Uhr erreichbar. Tel. 069/95194915
01577/4445878

100,– € für Kriegsfotoalbum, Fotos, Dias, Negative, Postkarten, Alben aus der Zeit 1900 - 1950 von Historiker gesucht Tel. 05222/806333

Privatsammler sucht Briefmarken-, Münzen-, Postkarten-Sammlungen, Bund, Berlin, Deutsches Reich, Asien, Schweiz, Europa.
Tel. 0172/6140426

Suche + Kaufe alte Mercedes Benz PKW's. Zustand ist egal, ob Fahrbereit oder Bastler alles anbieten. Modelle wie W115/116/W123/W124/W126/W201. Tel. 0157/58470107

Haushaltsauflösungen u. Nachlässe gesucht. Alte Orientteppiche, Seidenteppiche, Bestecke, Zinn, Bleikristall, Porzellanservice, Figuren, alte Gemälde, Möbel, Münzen, Briefmarken uvm. Seriöse Abwicklung, fachkundige Beratung und Barzahlung. Tel. 0611/305592

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen
Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Militeria 1. + 2. Weltkrieg, alte Reservistenbierkrüge, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, defekte Uhren, Kaffee Service Meissen, Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Uniformen, Urkunden, Bernstein, Armbanduhren, alte Füller und Kugelschreiber, Briefmarken, Postkarten und Modeschmuck, von seriösen Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Tel. 06134/5646318

AUTOMARKT

Audi A4 Avant 8 KS, 4-türig, Motor 1,8l 8,8 KW 16V, 6 Gang Getriebe, TFS Kat CDHA, Brillant Schwarz, schadstoffarm nach Abgasnorm Euro 5, 30 Teile Serienausstatt., 12 Teile Sonderausstatt., neue Bereifung auf Sportfelgen 225 x 245, Winterreifen auf Alufelgen 7,5 x 16 6-Arm, Bj. 06.2009, 117 000 km, Ersatzrad, VB 11.500,– €. Tel. 06081/7961
Mobil 0171/6023144

Mercedes C 220 Benziner Elegance Automatik, 2,2 L., 110 KW, Bj 1995, 208.000 km, TÜV 2018, 2. Hand, Scheckheft, VB 1.500,– €. Tel. 0151/40035663 + 0160/92336161

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Duplexgaragen zu vermieten. 60,– €/M in Kirdorferstr. 14 und Gluckensteinweg 19. Tel. 06172/685095
oder E-Mail: uroman1@aol.com

TG-Stellpatz. 70,– € zu vermieten: altes Lillygelände, Ecke Saalburgstr., Lindenallee, Kälberstücksweg.
Tel. 06172/685095
oder E-Mail: uroman1@aol.com

PKW-Stellplatz in Tiefgarage ab 01.01.18 zu vermieten in Kronberg-Oberhöchstadt; Albert-Schweitzer-Straße, Miete 60,- €/Mon.
Tel. 06081/13469

Gesucht für KFZ: Garage o. Stellplatz im Bereich Hölderlinstrasse in Königstein. Tel. 0170/7627777

Königstein: Garage oder Carport nähe Friedhof gesucht.
Tel. 06174/6399070

REIFEN

Winterreifen mit Felgen u. Zierkappen gebr. für Wohnmobil oder Transporter 215/70 R 15 C, Oberursel, 350,– €. Tel. 0151/28910311

BEKANNTSCHAFTEN

Rosemarie Schnurr und Klaus Müller waren in Kirdorf zur Schule von 1961-67, bitte melden. Konny.
Tel. 01522/6195095

Humorvolle SIE, 58 J, 1,65, mollig, aber hübsch, m. vielen Interessen (Familienmensch, tierlieb, Reisen), sucht gleichges. Partner (58-70) NR, m. Herz u. Bildung, z. Aufbau einer lebendigen, ehrl. u. harmonisch. Partnerschaft. Bildzuschriften.
Chiffre OW 3801

Einsamer Witwer (88, NR) möchte nicht alleine bleiben und sucht eine ebenso einsame, natürliche, liebe Partnerin zur Gestaltung der verbleibenden Jahre. BmB, keine PV.
Chiffre OW 3802

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen. Henry Ford

KLEINANZEIGEN von privat an privat

PARTNERSCHAFT

Er, jugendlich, 66 sucht Sie für Zweisamkeit zum Lachen, Leben, Lieben, Abenteuer, Kaminfeuer, Garten oder Lagerfeuer, Sauna oder Schwimmen, wandern, mit dem Rad oder Liegestuhl und die Sterne ziehen lassen. Wo sind Sie?
Chiffre: KW 38/03

Porschefahrer (62) ohne Porsche sucht Porschefahrerin mit Porsche zum gemeinsamen Porsche fahren u. zum Durchstarten in eine harmonische u. liebevolle Beziehung. Ich freue mich auf Ihre Zuschriften (gerne mit Bild) die ich alle beantworte.
Chiffre: KW 38/02

Bei uns finden Sie bestimmt Ihr neues Glück!!!

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Ich, Sybille, 59 J.,** bin eine Frau, der man vertrauen kann, liebevoll, mit schöner Figur u. Oberweite. Ich bin mobil, kann wunderbar kochen u. liebe die Natur. Meine Gutmütigkeit wurde sehr ausgenutzt, dennoch fühle ich mich zu jung, um alleine zu bleiben. Suche üb. pv einen ehrlichen Partner für ein schönes Leben zu Zweit. **Tel. 0176-45891543**

Liebe Witwe Martina, 65, 160 groß, ehemalige Arzthelferin/Krankenschwester immer noch sehr hübsch, mit fraulicher Figur. Wohne hier allein in der Region u. suche ernsthaft einen guten Mann, gerne bis 80 J., der mich braucht (ich wäre jederzeit umzugsbereit) pv **Tel. 0151 – 20593017**

➤ **Inge, 64 J.,** bescheidene Witwe, ohne Anhang, mit jugendl. Figur. Bin e. tüchtige Frau, die fest mit anpacken kann, zuverlässig u. anschmiegsam. Mein Herz ruft noch einmal nach e. lieben Mann, den ich umsorgen kann. Trau Dich, ruf gleich üb. pv an. **Tel. 0176-56841872**

➤ **Hanni, 69 J.,** seit üb. 2 J. verwitwet u. ganz alleine. Bin noch immer eine hübsche Frau, mit schöner Figur u. viel Herzenswärme. Der Haushalt geht mir leicht von der Hand, bin naturliebend u. mag kl. Ausflüge mit meinem Auto. Mein sehnlichster Wunsch ist es üb. pv noch einmal einen guten Mann zu finden. **Tel. 01520-8293309**

Ich heiße Veronika, bin 71, verw., attraktiv, ich gehöre zu den Frauen, die gerne e. Mann verwöhnen u. umsorgen (kann wunderbar kochen), deshalb suche ich üb. pv als Witwe nochmal e. guten Mann hier aus der Gegend für e. schöne Zweisamkeit u. viel Freude, Gefühl u. Zärtlichkeit. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren, vielleicht haben wir ja Glück. **Tel. 0151 – 62913877**

➤ **Walli, 75 J.,** verwitwet, mit schöner weibl. Figur u. viel Lebensfreude. Reichtum habe ich nicht zu verschenken, dafür ein gutes Herz u. viel Zärtlichkeit. Suche anständigen Mann, dem e. liebev., saubere Frau im Haus fehlt. Kostenloser Anruf üb. Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rund-um-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

BETREUUNG/ PFLEGE

actioVITA Rhein-Main
Pflege wie ICH sie mag! 24-Stunden-Pflege (und -Betreuung) zuhause – qualifiziert, liebevoll, individuell und legal.
Tel.: 06196-9710770
E-Mail: rhein-main@actiovita.de
Web: actiovita-rhein-main.de

HÄUSLICHE PFLEGE

„24 Std.-Betreuerin“
sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

SENIOREN-BETREUUNG

24-Stunden Seniorenbetreuung. Nette und qualifizierte Dame aus Ost Europa – suche Arbeit im Bedarfsfall mit Steuerkarte.
Tel. 0157/79140101

Biete Seniorenbetreuung/assistenz in Oberursel, Bad Soden, Königstein/Kronberg. Begleitung beim Einkaufen, Spazierengehen, Arztbesuche etc. Auch an WE. Zeiten nach Absprache. Tel. 0175/8168607

Ich biete Alltagshilfe und Begleitung für Senioren in Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf. Bitte rufen Sie an. Tel. 0178/5063687

KINDERBETREUUNG

Quirlige, 6-köpfige Familie mit Hund und Katz in HG Dornholzhausen sucht ganz dringend liebevolle und flexible Unterstützung in der Kinderbetreuung – zunächst von Mo-Mi v. 7:15-9:15 und Dienstag mittags sowie unregelmäßig nach Absprache. Ein Führerschein wäre super, gute Laune und Gelassenheit ein Muss. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter: Tel. 0171/5718918

IMMOBILIEN-MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Holzlatten aus Fichtenholz (neu). Nut und Feder. Fläche ca 4 m². 80,– €. Tel. 06172/459832

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Für Kapitalanleger, vermietete 1-ZKB mit Balkon, 30 m², direkt am Kurpark beim Elisabethenbrunnen, neu saniert: Elektrik, Bad, Parkett, inkl. Stellplatz VHB 145.000,– €.
Tel. 0151/75119486

Vermietete 1 ZKB, 35 m², mit neuem Balkon, 1. OG in Bommersheim, Fassade & Treppenhaus neu saniert, keine weiteren Maßnahmen geplant. VHB 110.000,– €.
Tel. 0163/2303862 nach 16 Uhr, Makler zwecklos

Obstbaumgrundstück (2.000 qm) im Kirdorfer Feld „kleine Marktwiese“ (HG Rotlaufweg) zu verkaufen.
Tel. 06172/81178

IMMOBILIEN-GESUCHE

Sie haben keine Lust, sich mit Maklern zu ärgern? Ich auch nicht. Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat.
Tel. 0177/6480010

Solventes ält. Ehepaar sucht von Priv. 3 ZKB ab 80 m² u. GWC, im EG od. mit Aufzug im Gürtel Bad Soden – Bad Homburg zu kaufen.
w.m.graf@gmx.net
Tel. 0176/50947067

Ehepaar mit 4 kleinen Kindern sucht Haus zum Kauf bis 650.000,– € in Oberursel/nahe Stadtmitte.
E-Mail: silkeschepp@web.de

Privatperson sucht zum Kauf in Oberursel und Umgebung 4 Zi.-Haus/Wohnung Erdgeschoß ab 90 m², Gartenzugang. Tel. 0173/3072978 oder 0157/35105586

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Suche ein freist. Haus o. DHH Königstein, Kronberg, Glashütten + OT, zum renov. von Privat.
Tel. 0176/78193599

GEWERBERÄUME

Königstein 1, Penthouse-Büro, 3. OG, mit Foyer, Küche, WC, 31 m², Miete 290,- €, NK 70 ,- € incl. Strom
Tel. 06174/5485

MIETGESUCHE

Ca. 100 m², Innenstadtlage 61348, Pref. KFP, gerne renovierungsbed., auch Büroflächen, möglichst ohne Einbauküche, Gäste WC, barrierefrei, von alleinleb. Mittfünfzigerin zu lebenslanger Miete gesucht.
Tel. 0177/7725026

Gutes tun – Freude schenken. 3-4-Zimmer-Wohnung gesucht (Fr.dorf, Oberursel, Bad Homb., Neu-Anspach) für unsere Schützlinge! Ich unterrichte M. (22), eine junge Frau aus Afghanistan, ehrenamtlich in Deutsch. Sie hat 4 J. Jura studiert in Afghanistan, und dann musste ihre ganze Familie flüchten, weil die Taliban ihre Mutter (Geschichte- und Mathe-Lehrerin) und die ganze Familie mit dem Leben bedrohten. Warum? Sie setzte sich für Frauen- und Menschenrechte ein. Mursal hat eine Schwester (20) und zwei Brüder (16 und 18), die alle sehr zielstrebig lernen, um sich hier zu integrieren: Teilnahme an einem Berufsqual.-Programm, Besuch der Hochtaunusschule, VHS-Hauptschulabschluss, 8. Kl. Realschule. Alle sprechen schon erstaunlich gut Deutsch, obwohl sie erst seit 2 J. da sind. Jetzt, wo sie das Recht erhalten haben, in Deutschland zu bleiben, müssen sie eine Wohnung finden. Ich komme gerne mit zu einem Kennenlerngespräch! Über eine Mail an teachers-oberursel@nksnet.org oder einen Anruf würde ich mich sehr freuen! R.Schütz.
Tel. 0162/2765204

Suche für einen sehr netten jungen Handwerker mit ausländischen Wurzeln bezahlbare Ein- oder Zweizimmerwohnung in Bad Homburg. Gerne auch teilweise gegen Mithilfe in Haus und Garten.
Tel. 0173/3014346

Medizinische Fachangestellte mit ruhigem und sehr freundlichem 13 Jahre altem Hütehund sucht 2 Zimmer Wohnung mit Balkon/Hof/Garten in Bad Homburg. Sehr gerne Altbau. Tel. 0173/8592701

Wir (Paar, 40 & 38 J. beide festangestellt), suchen ein neues zu Hause in Oberursel. Möglichst nähe Bahnhof, ab 3 Zimmer, ab 70 m², Kaltmiete max. 1.200,– €. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter: Tel. 0173/5230481

Suche ruhige 1 Zi. Whg., evtl. DG, auch später in Oberursel od. Bad Homburg u. Ortsteile od. Oberhöchstadt. Nach 17.00 Uhr.
Tel. 06002/9924898

Ruhige Mieterin, NR, keine Haustiere, berufstätig in Festanstellung, sucht 2 ZKB + Balkon, gerne DG, bis ca. 700,– € kalt.
Tel. 0173/4864173

VERMIETUNG

Friedrichsdorf, 2 ZW., Küchenz., Bad, 27 m², 1. Stock, möbliert, 200 m vom Bf. Fdf. an Wochenend-Heimfahrer zu vermieten. Miete warm incl. Nk. 350,– €/Monat + K. frei ab 15.10. Tel. 0172/6707871

Helle 3 ZKB, 89 m², Stadtmitte, m. 2 Balkone, ohne EBK, Bad weiss m. Badewanne + Dusche, Gäste WC, Wohn-, Schlaf- u. Kinderzimmer m. Laminat, mit Aufzug, Keller u. 1 Stellplatz zu verm. 3 MM, kalt, 900,– € + 220,– € NK + 20,– € Stellplatz.
Tel. 0172/8751509

Oberursel: helle, ruhige 3 Zi.-Wohnung, 70 m², 2. OG, 3 Fam. Haus, mod. Ausstattung, 2 Bäder, EBK, sep. WK, gr. Keller, 2011 komplett renoviert, Innenstadt nah – U3 nah, ggf. Stellplatz, 770,– € + NK, Kt., frei ab 1.11.17. Chiffre OW 3803

Lagerraum in Oberursel zu vermieten, ca. 30 m², Tageslicht, kleines Bad mit Dusche, WC, auch als Büro z.B. Homeoffice nutzbar, nähere Auskünfte unter: Tel. 0172/6951886

Bad Homburg, 3 Zi. Wohnung, 130 m², Terrasse, große Küche, Bad, Gäste WC, 1.170,– € + NK 280,– €, Kt. 3.510,– €, zentral.
Tel. 0174/7486049

Bd. Homburg, 3 Zi.-DG-Whg. in 3 Fam.-Hs., zentrale Stadtlage nahe S-Bahn, Kurpark, Therm. Bd., Fußgängerzone, EBK, Parkett, Tageslichtbad, Südbalkon, Keller, Miete mtl. 750,– €, UVZ. mtl. 230,– €.
Tel. 0170/3455702

FRD 3 ½ ZW 94 m², 1. OG, Parkett, gr. Balkon, Garagenstellplatz, für 3 Personen, keine Haustiere, KM 925,– € von Privat.
Tel. 0176/96956410

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.

Königstein-Falk. Wohnen auf Zeit: 2 Zi., Kü., Bad, Terr., 77 m², 850,- € WM + Strom. 1 Zi., Bad, Terr., 50 m², 650,- € WM + Strom, mind. 2 Mon.
Tel. 0175/5933045

Gemütl. 2 Zi.- Einliegerwohnung in Mammolshain. Ab 1. Oktober, auch später! Wirklich schöne, kleine Souterrain-Einliegerwohnung (45 m²) mit eigenem Eingang direkt am Waldrand an Nichtraucher zu verm. Kleine Küchenzeile mit Kochfeld und Hängeschränke vorhanden. Im Wohn- und Schlafzimmer Laminatboden, in Bad und Abstellkammer dunkler Fliesenboden. Die Wohnung wird sehr gepflegt u. in renoviertem Zustand übergeben. Die monatliche Miete beträgt 450,- € kalt + 150,- € Nebenkosten sowie 3 MM Kaution. Bitte senden Sie Ihre Kurzbewerbung mit Telefonnummer an:
wohnung@hochtaunus.de

Königstein, gemütliche und helle DG-Whg., ohne Balkon, 3 Zi., ca. 63 qm, Tgl.-Bad, EBK, kl. Abstellraum, unterhalb des Königsteiner Kreisels, für € 590,– + 170,- € NK + 3 MM Kt., an ruhige, alleinstehende Person oder Wochenendfahrer, zu vermieten. Tel. 06174/249822

Königstein OT Mammolshain, 3 ZKB, mit EBK, 85 m², im Paterre m. Gartennutzung u. Kfz.-Abstellpl. KM 560,- € + NK u. 2 MM Kt. Bezug ab 1.12.17. Tel. 06082/2235

Kelkheim Mitte, nähe Rathaus 3. ZKB, 2. OG. ca. 60m² ab 1.12.17 zu vermieten. 680,- € zzgl. 130,- € Uml. + 3 MM KT. Kontakt:
FF-Vermietung@gmx.de

Königstein. Historisches Fachwerkhaus. Neuwertig. Ruhige Lage. Zentral. ca. 108 qm, zwei Schlafzimmer, Keller, Parkplatz. € 975,- € + 250,- € Nbkst. ab. 1. Dez.
Tel. 06174/4043 o. 01575/4644987

Kronberg: Nachmieter gesucht 3 Zi., KBB, EG, 69 m². S-Bahn ca. 350m, Pkw-Stellplatz mietbar, Warmmiete 761,63 €. Bei Interesse
Tel. 0174/1742388

Königstein: Wohnen auf Zeit kl. 1,5 Zi.-Whg. voll möbl., für Allergiker geeignet, Waschm., 680,- €/Mon. bei Mietzeit ab 3 Mon., 920,- €/Mon. bei kürzerer Mietdauer, inkl. aller NK/Kt. 2 MM., Tel. 06174/7778 o. 0160/94724090

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ligurien, nahe Diano Marina: Rustikales Ferienhaus mit Nebengebäude auf großem Grundstück in Landschafts-schutzgebiet privat zu verkaufen. VB 340T€.
Anfragen an: colligur@t-online.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter
E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de
u. Infos www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

NACHHILFE

Bilanzbuchf., KLR, Contr., BWL, VWL. Erfolgreiche Nachhilfe u. Prüfungsvorbereitung f. Schüler, Azubi, Stud., Fortbild. IHK.
Tel. 06172/33362

Lernen mit Spaß und Erfolg. Ert. qual. hochw. Nachhilfe, alle Fächer bis Kl. 10, LRS, Dyskalk., Arb.techn., ganzheitl. Förd. Tel. 0173/1766464

Ma., Dt., Engl., Franz.
6,90 €/45 min
Klasse 4 bis Abitur.
Tel. 0157-92348572

Sprach-/Leseförd. (D) für Migranten/Schüler + Deutsch als Fremdsprache von qualif. Betreuer, O'Ursel, HG-City, Ffm.
Tel. 0151/70152087 ab 18h

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429275

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache.
Tel. 06082/923879

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen Zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung.
Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

Hausaufgabenbetreuung/ggf. Nachhilfe für Grundschüler/-innen und Übergang in die 5. Klasse,
Tel. 0157/71739197

Abiturvorbereitung in Mathematik und Wirtschaftslehre von pädagogisch und praktisch erfahrenem Diplom-Kaufmann. Klausurorientierte Übungen für anspruchsvolle Schüler. Tel. 0151/68557201

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche ab sofort Babysitter für 2-Jährigen, 3 x die Woche ab ca. 15 Uhr, gerne Schülerin oder Studentin. E-Mail: silkeschepp@web.de

Putzfrau in Bad Homburg gesucht! Wir suchen für unser Haus in Bad Homburg eine Putzfrau die einmal pro Woche für 4-5 Stunden bei uns putzt. Bitte melden unter:
Tel. 0160/90108312

Neue Herausforderung? Mehr Lebensqualität? Lukratives Zusatzeinkommen, oder mehr?
www.deinplusimleben.de

Suche Haushaltshilfe, 1 x wöchentlich – für kleine Wohnung. Freue mich auf Ihren Anruf:
Tel. 0151/59822631

Wir suchen für unsere Mutter (83 J.), eine respektvolle, verantwortungsbewusste und zuverlässige Kraft (w) zur Unterstützung in der Alltagsbewältigung (Schwerpunkt u.a. Kochen). Wir suchen Unterstützung für ca. 20-35 Std./Woche an 3-5 Tagen auf LS-Basis in Oberursel. Eigener PKW von Vorteil. Autobahnanschluss und Bahnhof in unmittelbarer Nähe.
Chiffre OW 3804

Babysitter in Bad Homburg gesucht! Wir suchen einen Babysitter für unsere beiden Kinder (8 & 10) die ab und zu am WE abends, stundenweise betreut werden. Sehr gerne Schüler oder Studenten. Bitte melden unter: Tel. 0160/90108312

Yildiz Reinigungsservice
Glasreinigung · Büroreinigung
Treppenreinigung · Hausmeister-Service **Tel.: 0179 1567505**

Gartenpflege. Gärtnerin gesucht, 4 Stunden wöchentlich, Falkenstein. Tel. 06174/22628

Putzhilfe 2 x pro Woche nach Königstein gesucht. Nur Minijob oder Rechnung. Tel. 06174/293847

Königstein/Falkenstein - Zuverlässige Haushaltshilfe für Reinigungs- und Bügelarbeiten an 3 Vormittagen gesucht. (10-12 Std./Woche) Tel. 0160/96898185

Junge Familie mit drei Kindern in Königstein sucht eine kinderliebe, deutschsprachige, flexible und nichtrauchende Haushaltshilfe zum Putzen, Waschen, Bügeln, allgemeine Haushaltstätigkeiten u. ggf. kurzzeitige Kinderbetreuung. Ca. 10 - 12 Stunden die Woche an drei festen Tagen, dazu gerne noch spontane Unterstützung. Chiffre: KW 38/01

Hilfe bei Gartenarbeiten (+ evtl. kl. Holzarb.) f. priv. Koppel Frdf.-Köppern (10,- €/Std., ca. 5 Std./Monat) ges. Tel. 06172/81178

STELLENGESUCHE

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Wege Terrassen und Treppen, Pflasterbau, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Schnelles, zuverlässiges und preiswertes Arbeiten in den Bereichen Fliesenleger, Trockenbau, Maler und Tapezieren mit Grundreinigung, bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
Fax 069/95197938
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Ich suche Fenster zum Putzen und Wintergärten.
Tel. 0176/20799263

Belege in der Aldi-Tüte? Rüstiger Rentner unterstützt Sie Ihre kfm.Unterlagen zu ordnen. Vorbereitung für den Steuerberater etc. Ich freue mich über ihren Anruf!
Tel. 06172/2678725

Junge Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt mit guten Deutschkenntnissen.
Tel. 0178/3888803

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Altes Haus sanieren, Badsanierung, Fliesenleger, Trockenbau, Tapezieren, Lackieren, Fassaden.
Tel. 0157/38136689

Freundliche Haushaltshilfe, Führerschein, Auto, gute Organisation, fröhlich und gut gelaunt, entlastet Ihren Alltag, gebildet und loyal, belastbar, Kinder und Tierlieb, international eingestellt, flexibel, kommt mit auf Reisen. Tel. 01577/3228892

Zuverlässige nette Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt.
Tel. 0177/1881374

Belege im Schuhkarton? Ihr Profi, selbständig, für Ordnung im Büro und/oder privat. Tel. 0172/9625126

Bad Homburger Hausmeisterservice! Dienstleistung rund um das Haus und Garten. Reparaturen und Handwerksarbeiten aller Art sowie Lieferung + Montagen von Zaun und Toranlagen. Anzufragen:
Tel. 0151/54656180

Zuverlässiger Gärtner sucht Job im Raum Oberursel, Bad Homburg, Kronberg. Tel. 0163/9053836

Suche Arbeit im Haushalt (Putzen, Bügeln), ich bin Anfang 40 und habe lange Jahre Erfahrung.
Tel. 0178/5521702

Zuverlässige Pflegerin und Haushälterin sucht Stelle in HG oder Oberursel. Tel. 0157/30902630

Hausmeisterehepaar sucht neue Herausforderung mit Wohnmöglichkeit. Er – Haus und Garten. Sie – Haushalt und Treppe, auch Seniorenbetreuung möglich, bis 600,– € kann man Miete zahlen. Mehr Info unter: Tel. 0178/5063687

Gartenarbeit, Pflasterarbeit, Gartenhüttenmontage, Streichen, Verputzen, Mauern, Heckenschnitt, Baumfällungen. Tel. 0178/5084559

Maler-u. Tapezierarbeiten, Fliesen- u. Trockenbauarbeit, Fußbodenverlegung aller Art, Lackierung u. Spachtel. Tel. 0173/1932871

Ich erledige Sanitär- und Heizungsarbeiten im ganzen Haus o. Wohnung (auch Badrenovierung)
Tel. 0175/7240455

Bäume fällen, kappen, schneiden, entsorgen u. Hecke schneiden.
Tel. 0178/5441459

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344
o. 0152/02015519

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Übernehme Schreibarbeiten (Korresp., Biografien, Diktate n. Band/Vorlage), Buchhaltungsvorbereitung, Übersetzungen E-D-E, Hausverwaltung u. Nebenkostenabrechnungen kleinerer Einheiten, Organisation und Ablage Ihres Büros (auch für privat). Tel. 0157/76832180

Elektromeister sucht Arbeit
Tel. 0151/75606851

Sehr geehrte Damen u. Herren, zuverlässige u. erfahrene Putzfrau in Privathaushalten (putzen, bügeln etc. Tel. 0163/4676044

Übernehme Reinigungen aller Art. Haus, Büro, Treppen, Fenster, Hausmeisterdienst ...
Tel. 0160/97508615

Vierbeiner vermisst?
Mit einem Inserat erreicht man mehr.

VERMISST

Seit 1.9. suchen wir in Kronberg und Umgebung unsere 2 Katzen braun schwarz getigert und schwarz weiß, Aushänge sind überall zu sehen mit Fotos. Wer unsere Katzen aufgenommen hat oder sie findet und uns wohlauf zurück bringt wird mit einem Finderlohn von je 50,- € belohnt. Tel. 0170/6732451

UNTERRICHT

PC-Einzelunterricht Raum HG/OU: Briefe und E-Mails verfassen, Fotos verwalten, Internetnutzung.
Tel. 06082/928387

Rentner: Klavier-Keyb-Unterricht, 60-70-80 J, für Musik ist es nie zu spät! 15 €/30 Min.
Tel. 06171/9160558

Sicher und flüssig spanisch sprechen? Im Urlaub? In der Schule oder im Berufsleben? Muttersprachler erteilt Konversationstraining ab B1; für Alltagssituationen aber auch Politik, Wirtschaft. Gerne bei Ihnen zu Hause, im Raum Bad Homburg. Kontakt über:
Tel. 0176/84791275

Diplom Spanischlehrerin (Muttersprachlich) erteilt Unterricht Einzel, in kleinen Gruppen und Nachhilfe.
Tel. 06172/944426
o. 0172/8711271

Professioneller Unterricht für Klavier, Improvisation & Komposition mit Hausbesuch! 1 Stunde pro Woche zu 120,– € im Monat.
Tel. 0151/15218112
oder steph.heinemeier@gmail.com

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

English conversation, business English, exam preparation (Bulats, etc.). Contact:
englishtrainer61@gmail.com

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner,
Tel. 06174/298556

Möchten Sie o. Ihre Kinder Klavier spielen lernen? Lassen Sie es uns zusammen probieren!
Tel. 0179/7294629

Wir suchen einen engagierten E-Gitarrenlehrer für zwei Personen, der bereit wäre einmal pro Woche für 1-1,5 Stunden zu uns (Kronberg) zu kommen. Tel. 0172/5790269

VERKÄUFE

10 Profi-Holzleitern und Malerwerkzeug aus Geschäftsauflösung günstig abzugeben.
Tel. 06172/137444

Für Kenner: Char Broil Infrared The Big Easy Smoker – Räuchern und Grill BBC, Infrarotwärme/Gasbrenner, keine hochschlagende Flamme mit Zubehör, VB 260,– €.
Tel. 06172/72632

Haushaltsauflösung: Flohmarkt, Naturfreundehaus, Altkönigstr. 53, 61440 Oberursel von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr am 24.9.

2 x 100 l Apfelweinfässer a 50,– € in Bad Homburg. Tel. 06172/690910

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- €
Tel. 06174/961089
bitte länger klingeln lassen

Bulthaup-Küche+Siemens Spülm. + E-Herd/Ofen-Kombi für Selbstabh. günstig abzugeben. VB 500 €, Demontage bis spät. Anfang 43.KW, Kontakt: Tel. 0172/6133522

Nähmaschine versenkbar. Gut erhalten. Funktionsfähig. Zu verschenken. Tel. 06174/5516

Hochw. Herrengarderobe, Gr. 27 + 30 (mit Bauch) günstig abzugeben. Feine Anzüge, Jacken, viele Hosen, versch. Smokings, weiße Dinner-Jackets, Lackschuhe Gr. 43 + 44, feine Lederschuhe u. versch. mehr.
Tel. 0163/3980008 in Königstein

VERSCHIEDENES

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

VERSCHIEDENES

Kartenlegerin bietet Hilfe an!
Tel. 0178/5181016

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch Urlaubsgeld (Pesetas etc.).
Tel. 0174/5891930

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Kelteräpfel/Birnen gesucht. Sie bringen uns das Obst: wir zahlen 14,– €/DZ oder wir holen das gepflückte Obst in Säcken: wir zahlen 10,– €/DZ oder wir pflücken das Obst: Abrechnung nach Vereinbarung. Anlieferung nach Oberursel ab dem 1.10. Kontakt: E. Klein.
Tel. 0171/8503064

Piano Palme
KLAVIERE & FLÜGEL
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Biete ehrenamtliche Haushaltsauflösungen u. Entrümplungen an. Auch im Trauerfall. Tel. 0174/5891930

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Horst hilft. Einfühlsame Hilfe (spez. Ü50) an PC, Tablet-PC u. Smartphone, alle Marken, alle Systeme, auch Apple. Tel. 01577/5793494

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Treffpunkt Lebensfreude. Anregende Gespräche, herzliches Miteinander und neue Sichtweisen, der Treffpunkt bietet eine tolle Möglichkeit anderen Menschen zu begegnen und sich in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen. Näheres unter: maierkirsten@t-online.de

Helfe ehrenamtlich bei Sammelwut u. Messie-Chaos. Auch im Trauerfall u. bei Hinterbliebenen. Häuser, Whg., Keller u. Dachböden. Wer braucht Hilfe?
Tel. 0174/5891930

Zaubershow a. KiGeb / Kasper- o. Schwarzlichttheater v. 3–12 Jahre, Seniorenshow Tel. 06172/44475
Ballons www.gabis-kasperle.de

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei & Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194
oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 23.9.17 und Do. 28.9.17 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Kasino 1
Sa., 23.9.17 von 18.00 – 23.00 Uhr
Nachtflohmarkt, eintrittspflichtig
So., 24.9.17 von 9.30 – 16.00 Uhr
Antikmarkt, eintrittspflichtig

So., 24.9.17 von 10.00 – 16.00 Uhr
Wiesbaden-Nordenstadt, GLOBUS, Ostring 2

So., 24.9.17 Hattersheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
GLOBUS, Heddingheimer Straße 22

Di., 26.9.17 von 8.00 – 13.00 Uhr
Eschborn, Mann Mobilia, Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.700 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Marina Sinjeokov Andriewsky erhält für ihre Insekten-Werkserie den Kunstpreis der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung. *Foto: Hochtaunuskreis*

Insekten auf Leinwand faszinieren Kunstpreis-Jury

Hochtaunus (how). Zur Eröffnung des 7. Bad Homburger Herbstsalons hat Landrat Ulrich Krebs den mit 2000 Euro dotierten Kunstpreis der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung an Marina Sinjeokov Andriewsky übergeben. Von der Fachjury wurde ihre Werkserie als beste Arbeit ausgewählt.

Die Künstlerin hat sich mit drei großformatigen Bildern am 7. Bad Homburger Herbstsalon in der Galerie Artlantis beteiligt. Fasziniert von Insekten hat sie solche auf Leinwand dargestellt, gezeichnet, gemalt und mit Gold inszeniert. Die Jury lobte die Werke als außergewöhnliche Arbeiten, die einer Spezies gelten, die einerseits schon immer fasziniert hat, andererseits als aktuell ökologisch bedroht und schützenswert gilt. Schönheit und Schrecken dieser Wesen inspirieren künstlerisch ebenso, wie die Wandlungsfähigkeit durch Metamorphose.

Marina Sinjeokov Andriewsky lebt und arbeitet in Wehrheim im Taunus. Sie ist in Argentinien geboren, hat in Buenos Aires und Karlsruhe Kunst studiert. Arbeits- und Lehrtätigkeiten übte sie nicht nur hierzulande, sondern auch in Argentinien, Ecuador, der Dominikanischen Republik und in Mexiko aus. In Wehrheim hat Marina Sinjeokov Andriewsky in den vergangenen Jahren die künstlerische Leitung der Kulissen- und Plakatgestaltung für das Amateurtheater übernommen.

Zehn weitere Künstler waren zur Beteiligung an der Ausstellung mit Wettstreit von Mitgliedern des Kunstvereins Artlantis ausgewählt und eingeladen worden. „Ich bin dem Kunstverein Bad Homburg Artlantis und seinem Vorsitzenden Hans-Helmut Rupp sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit, die uns verbindet – bei diesem Kunstpreis genauso wie bei ‚Kunst aus Schulen' und vielen anderen Projekten; ich bin aber auch generell dankbar für die hervorragende Arbeit, die hier geleistet wird und die wir daher gerne regelmäßig unterstützen. Und vor allem bin ich heute natürlich dankbar für diese schöne Herbstsalon-Ausstellung, der ich guten Erfolg und viele Besucher wünsche!", sagte Landrat Ulrich Krebs.

Die Jury zum 7. Bad Homburger Herbstsalon bildeten Dr. Johannes Janssen, Direktor des Museums Sinclair-Haus, und Violetta Richard, Preisträgerin des vorherigen Herbstsalons. Die Ausstellung ist noch bis zum 15. Oktober in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, zu sehen. Die Galerie öffnet freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Siebte Ökoprofit-Runde erfolgreich abgeschlossen

Hochtaunus (how). „Mit Umweltschutz Kosten sparen", so lautet der Untertitel des Projektes Ökoprofit (Ökologisches Projekt für Integrierte Umwelt-Technik), das sich als Agenda 21-Projekt weltweit einen Namen gemacht hat. Ziel des Projekts ist, dass teilnehmende Betriebe mit kompetenter externer Unterstützung Maßnahmen erarbeiten und umsetzen, mit denen Kosten eingespart und die Umwelt entlastet werden.

Seit 2004 gibt es Ökoprofit auch im Hochtaunus. Um den Betrieben der Region Hochtaunus ein geeignetes Beratungsprogramm zur sinnvollen Verknüpfung von Ökologie und Ökonomie und zur Erarbeitung eines betrieblichen Umweltmanagements zur Verfügung zu stellen, initiierte zunächst die Stadt Bad Homburg ein Ökoprofit-Projekt. Aufgrund des großen Erfolgs wurde in Kooperation mit den Städten Friedrichsdorf, Kronberg und Oberursel eine zweite Runde Ökoprofit – nun als Ökoprofit Vordertaunus – durchgeführt. Im Anschluss wurde die Kooperation durch die Stadt Usingen und die Stadt Karben erweitert und das Projekt unter dem Namen Ökoprofit Hochtaunus" weitergeführt. Externe Beratungsgesellschaft ist das Umweltberatungsunternehmen Arqum Frankfurt.

Kompetenzzuwachs

Am Mittwoch, 6. September, fand die Abschlussveranstaltung der diesjährigen Ökoprofit-Runde statt. Gastgeber war die Stadt Oberursel. Insgesamt haben 17 Betriebe und Einrichtungen aus den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf und Usingen an der 7. Ökoprofit-Runde teilgenommen. Auch ihnen ist es gelungen, das vorhandene Umweltmanagement zu optimieren beziehungsweise ein Umweltmanagement zu installieren. Die Motivation zur Teilnahme wurde durch den Zuwachs an Kompetenz im Bereich des betrieblichen Umweltschutzes sowie durch Einsparungen beim Ressourcenverbrauch und bei den Kosten bestätigt.

Die teilnehmenden Betriebe und Einrichtungen wurden bei der Abschlussveranstaltung nochmal vorgestellt und nach einem Fachvortrag für ihre erfolgreiche Teilnahme an dem Ökoprofit-Projekt von den Vertretern der Städte Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf und Usingen ausgezeichnet.

Namhafte Firmen beteiligt

Aus Friedrichsdorf nahmen am Ökoprofit-Klub 2017 die Autohaus Weil GmbH, die Bionic Medizintechnik GmbH, die Vitos Hochtaunus gGmbH sowie das Rathaus der Stadt Friedrichsdorf teil. Aus Bad Homburg waren die Basler Versicherungs AG, Dachdeckermeister Willy A. Löw AG, Deutsche Leasing AG, Fresenius Kabi Deutschland GmbH, GC Germany GmbH, GOPA-Gesellschaft für Organisation, Planung und Ausbildung mbH sowie das Technische Rathaus mit dabei. Teilnehmer aus Oberursel waren die HYDRODATA GmbH, die Klinik Hohe Mark sowie die Panacol-Elosol GmbH. Weiterhin nahmen die G. Vollberg Maschinenbau GmbH und die METAKEM GmbH aus Usingen sowie die FIL Investment Services GmbH aus Kronberg teil.

Die Gesamtbilanz von mittlerweile über 300 ausgewerteten Maßnahmen seit dem Ende der ersten Runde im Jahr 2005 ist beeindruckend. Alle teilnehmenden Betriebe und Einrichtungen konnten Einsparungen erzielen und sparen insgesamt pro Jahr 1,3 Millionen Euro ein. Der jährliche Energieverbrauch verringerte sich um rund 6,5 Millionen Kilowattstunden Strom und 2,4 Millionen Kilowattstunden Wärme. Dabei konnten die CO_2-Emission um jährlich 5,3 Millionen Kilogramm gesenkt werden.

Weiter geht es mit dem „Zukunftsforum Ökoprofit Rhein-Main" am Dienstag, 21. November, im Kongress-Center im Kurhaus Bad Homburg. Die reguläre Workshopreihe startet wieder ab 14. Februar 2018. Bei Interesse oder Fragen zum Projekt stehen die Ansprechpartner in den Rathäusern der beteiligten Städte zur Verfügung. Bei Arqum Frankfurt ist Thilo Baar als Ansprechpartner zu erreichen unter Telefon 069-95932050.

Frischluft ohne Wärmeverlust

Eine dezentrale Lüftung sorgt auch im Winter für ein gesundes Raumklima

(djd). Wer möchte schon freiwillig alle Fenster im Haus weit aufreißen, wenn draußen knackiger Frost herrscht? Regelmäßiges Lüften ist zwar die Voraussetzung für eine gesunde Raumluft - gerade auch im Winter - doch der Temperaturschock ist vielen dann doch zu unangenehm. Hinzu kommt: Mit dem Lüften über die Fenster entweicht eben auch die warme Raumluft, die Heizung muss buchstäblich Überstunden machen, um die einströmende kalte Außenluft auf behagliche Temperaturen zu bringen. Das treibt den Energieverbrauch in die Höhe und belastet die Umwelt auf unnötige Weise. „Effizienter und komfortabler ist es, sich für eine kontrollierte Wohnraumlüftung zu entscheiden", sagt Martin Blömer vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Das Lüften über die Fenster gehört damit der Vergangenheit an. Zudem gibt es Systeme, welche die Wärme der verbrauchten Luft zurückgewinnen.

Wärme der verbrauchten Luft zurückgewinnen, bevor sie verloren geht

Energetische Sanierungsmaßnahmen wie die Erneuerung der Fenster oder die Dämmung des Dachbodens führen zu einer höheren Luftdichtheit des Gebäudes. Deshalb muss derjenige, der dämmt, auch an eine Lüftung denken. Effiziente Lösungen wie etwa der Marley Frischluft-Wärmetauscher helfen dabei, weitere Heizenergie zu sparen.

Dank einer Abtropfkante schützt die UV-beständige Außenhaube des Frischluft-Wärmetauschers die Hauswand vor unschönen Wasserspuren *Foto: djd/Marley Deutschland*

Denn das Gerät speichert bis zu 85 Prozent der Wärme der ausströmenden Luft in einem Keramikelement. Nach 70 Sekunden ändert der Ventilator seine Förderrichtung. Die einströmende kalte Frischluft wird durch den Keramikblock geleitet und so erwärmt. Unter www.waermetauscher.info gibt es mehr Informationen zu der bewährten und energiesparenden Funktionsweise.

Feuchtigkeit abführen und Schimmel vorbeugen

Der wartungsfreie Ventilator verfügt über drei Leistungsstufen, arbeitet besonders leise und verbraucht selbst nur wenig Strom. Die Leistungsstufen lassen sich bequem mit der Fernbedienung wählen, die im Lieferumfang enthalten ist.

Mit dem kontinuierlichen Lüften sorgt das Gerät für ein gesundes Wohnraumklima. Es führt überschüssige Feuchtigkeit ab und kann so einer Schimmelpilzbildung vorbeugen. Für einen besonders hohen Wirkungsgrad des Frischluft-Wärmetauschers empfiehlt es sich, zwei Geräte im Dialog-Modus miteinander zu betreiben. Beide Lüfter kommunizieren per Funk untereinander. Während das erste Gerät für frische Zuluft sorgt, befördert das zweite gleichzeitig die verbrauchte Luft nach draußen.

Somit dient energiebewusstes Lüften nicht nur einem gesunden Wohnklima, sondern schont gleichzeitig auch Umwelt und Ressourcen.

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Naturschutzverbände: Pflege von Wegrainen ändern

Hochtaunus (how). Wer jetzt nach der Ernte mit offenen Augen durch die Natur geht, bemerkt die gähnende Leere auf den großen Ackerflächen. Nicht nur Feldhasen finden kaum noch einen Unterschlupf. Auch für viele Insekten und Pflanzen wird der Lebensraum knapp.

Wie ein großes Netz sollten Feld- und Wegeränder die Landschaft durchziehen, um so die Verbindung zwischen den Lebensräumen der Pflanzen- und Tierwelt herzustellen. Blühende Wegraine sind Nahrungsquelle, Rückzugsgebiet, Wohn- und Nistplatz, bieten Deckung und einen Überwinterungsplatz.

Damit die Wegraine ihre vielfältigen, ökologischen Funktionen erfüllen können, brauchen sie unbedingt eine fachgerechte Pflege: Verzicht auf Spritzmittel und Dünger, seltenes, abschnittsweises Mähen und auf keinen Fall Mulchen.

„Leider beobachten wir immer wieder, dass manche Landwirte Ackerränder unterpflügen oder dass die Wegraine mehrmals im Jahr gemulcht werden“, klagt Dr. Sybille Winkelhaus, Kreisvorsitzende des Naturschutzbunds (Nabu). „Blütenpflanzen ersticken unter der Mulchschicht, Nährstoffe werden angereichert. Neue Blütenpflanzen können nicht einwandern, weil sie in den verfilzten Grasnarben nicht keimen können und der Konkurrenzdruck durch Stickstoff liebende Arten wie Brennnesseln zu hoch ist“, so die Biologin Winkelhaus weiter.

„Wege mit beidseitigen Wegrainen sind größtenteils im Besitz der Kommunen, die nach der Hessischen Gemeindeordnung eigentlich verpflichtet sind, ‚ihre Vermögensgegenstände pfleglich und wirtschaftlich zu verwalten sowie ordnungsgemäß nachzuweisen‘“, führt Friederike Schulze, Vorsitzende des BUND-Kreisverbands aus. „Weiterhin fordert das Bundesnaturschutzgeset, dass die zur Vernetzung von Biotopen erforderlichen Landschaftselemente zu erhalten und nach Möglichkeit zu vermehren sind. Dabei geht es nicht nur um das bloße Vorhandensein verbindender beziehungsweise vernetzender Strukturen, sondern auch um die Erfüllung ihrer ökologischen Funktionen.“

„Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es zudem verboten, die Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, Hochrainen und ungenutzten Grundflächen sowie an Hecken und Hängen abzubrennen, oder nicht landwirtschaftlich genutzte Flächen so zu behandeln, dass die Tier- und Pflanzenwelt erheblich beeinträchtigt wird“, ergänzt Winkelhaus.

„Da wird einerseits die Anlage von Blühflächen entlang der Felder vom Land Hessen aus Steuergeldern finanziell gefördert. Andererseits werden bereits vorhandene natürliche und ‚kostenlose‘ Blühstreifen an Wegrändern durch Unterpflügen, Mulchen oder zu häufiges Mähen zerstört“, kritisieren beide Naturschutzverbände.

Ihr Appell an Kommunen und Landnutzer: „Wegraine durch fachgerechte Pflege wiederbeleben! Das bedeutet abschnittsweise Mahd erst Ende Juli, Anfang August mit Abräumen des Mahdguts. Dies gilt auch für die selten gewordenen Graswege. Verstöße gegen widerrechtliche Bewirtschaftungsmaßnahmen sollten Kommunen und Naturschutzbehörden konsequent ahnden“.

Wegraine sind ein wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen und sollten deshalb nicht nur erhalten, sondern als Verbundsystem entwickelt werden. *Foto: Nabu/BUND*

Langfristig könnte auf diese Art aus dem Saumbiotop ein riesiges Biotopverbundsystem von großer ökologischer Bedeutung wachsen. Sein wohl wichtigster Wert ist die Artenvielfalt der Spezialisten, die von diesem Startbiotop artenarme Gebiete wiederbesiedeln könnten – ein Weg, um auch dem Insektenschwund zu begegnen.

Finanzplatz und Brexit

Hochtaunus (how). Einen Tag nach der Bundestagswahl lädt die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU (MIT) zu einem Vortragsabend in das Hotel Steigenberger, Kaiser-Friedrich-Promenade 69-75, in Bad Homburg ein. Beginn ist am Montag, 25. September, um 19 Uhr. An den Finanzmärkten dominierte in den ersten Monaten des Jahres eine positive Grundstimmung wovon Aktien profitierten, während Renten Kursverluste verzeichneten. Ein relativ stabiler Goldpreis ist vermutlich auf die hohen politischen Risiken zurückzuführen. Schwankungen sind in einer angekündigten protektionistischen US-Handelspolitik zu begründen. Dr. Gertrud Rosa Traud, Chefvolkswirtin und Leiterin Research der Landesbank Hessen-Thüringen, spricht zum Thema „Finanzplatz und Brexit“.

IMMOBILIENMARKT

VON POLL IMMOBILIEN®
Bad Homburg am Europakreisel
Tel.: 06172 - 680 980

Herausragende Praxisfläche in Kronberg-City
205 m², EG, barrierefrei, 2.235,– Euro + NK, Frankfurter Straße 1 (ehemalige NASPA-Filiale), sehr gute Sichtbarkeit, Einzug n. Vereinbarung, weitere Infos auf Immoscout24.de; Vermietung provisionsfrei direkt vom Vermieter.
Tel. 0172 - 150 32 30 oder info@marquess-real-estate.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel: Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D • **Mögliche Abkürzung:** V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

FRIEDRICHSDORF
Charmantes Haus am Dillinger Hang
Wfl. ca. 142 m²
Grd. ca. 462 m²
590.000 €
Energiebedarfsausweis: 275,80 kWh/(m²a), Klasse H, Gas, Bj. 1978

RUNOW VON JESCHE Estate Agents

Runow & von Jesche Estate Agents GbR
Tel.: 0162 242 52 49
www.runowvonjesche.de

GESUCHE

Kernsanierte Villa in schöner Lage in Königstein-Falkenstein
295 m² feinste Wfl. + 43 m² Terrassen, 589 m² sonniges Südwest Grd., offenes Wohnen, hohe Decken, Kamin, Bibliothek, 8-9 Zi., 4 Bäder, Elterntrakt inkl. Ankleide, sep. Au-Pair / Gäste-Bereich, Doppelgarage u. 2 Stellplätze, nahe Schulen, KiGa, Frankfurt International School, € 1.650.000,- provisionsfrei vom Bauträger
Korte & Blank IMMOBILIENENTWICKLUNG
06173 95 21 25 · www.korteblank.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171 / 62880

VON POLL IMMOBILIEN®
Bad Homburg am Europakreisel
Tel.: 06172 - 680 980

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

SUCHE DRINGEND!
Für **vorgemerkte Käufer** in Friedrichsdorf und Bad Homburg
- 2 Zimmer-ETW
- 3 Zimmer-ETW
- Einfamilienhaus

Günther Immobilien Tel. 06172-2663248 • Mobil 0163-9123792

Claus Blumenauer Immobilienconsulting
Ihr Makler und Berater
06174 96100
www.claus-blumenauer.de

GESUCHT!
Wohnungen 2/3/4 Zi
Häuser (RH/DHH)

Schmitt-Immobilien
0 61 72 / 7 90 97

Meixner-Massivhaus
☎ 06036 – 98 34 74
einfach mehr Zuhause!

www.Meixner-Haus.de

Wer vermittelt weltweit die meisten Immobilien?

R_/M_X

THE RE/MAX COLLECTION remax-badhomburg.de

Ihre Immobilienmakler in Bad Homburg für Taunus & Rhein-Main.
Tel.: 06172 - 18 57 20 • E-Mail: bad-homburg@remax.de

Beim Erntefest im Hessenpark dürfen Besucher auf dem Feld mit anpacken. Foto: Erdmann

Erntefest mit Herbstmarkt im Freilichtmuseum Hessenpark

Hochtaunus (how). Das Erntefest gehört zu den schönsten und beliebtesten Traditionen im Hessenpark. Seit den Anfängen des Freilichtmuseums wird jährlich mit Ernte- und Handwerksvorführungen, Speis und Trank das Ende des Sommers gefeiert. Am 30. September und 1. Oktober wartet auf die Besucher ein buntes Programm für Jung und Alt.

Zu den besonderen Attraktionen zählt diesmal das Pflügen der Hessenpark-Felder mit dem Pferdegespann. Außerdem wird der neue junge Zugochse „Karl-Heinz“ seinen ersten öffentlichen Auftritt im Museum haben. An der Dreschhalle können Museumsgäste das Maschinendreschen mit einem großen Dreschkasten und einer imposanten Dampfmaschine beobachten. In der benachbarten Hofanlage treibt ein historischer Schlepper einen Dreschkasten an, während die Dreschflegel mit reiner Muskelkraft geschwungen werden. Überall geht es darum, die Körner aus den Getreideähren zu dreschen. Pro Tag werden mehrere Leiterwagen, hoch beladen mit Roggengarben, verarbeitet. Bei der Getreidereinigung mit Windfege oder Worfel sieht man, wie die Spreu vom Korn getrennt wird.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Strohseilherstellung in der Hofanlage aus Emstal-Sand: Aus den alten Getreidesorten, die noch lange Halme hatten, lassen sich mit einer historischen Maschine Strohseile herstellen, die früher als preiswerter Seilersatz genutzt wurden. Zu Kränzen gebunden werden diese zu hübschen Dekorationsartikeln in der herbstlichen Jahreszeit. Schön geschmückt ist auch die Kirche aus Ederbringhausen, in der samstags und sonntags jeweils um 16 Uhr Erntedank-Andachten in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche im Hochtaunus stattfinden.

Kinder können mit kleinen Handpressen ihren eigenen Saft aus den alten Apfelsorten des Museums pressen und anschließend beim Kürbis- oder Rübenschnitzen ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Bei gutem Wetter dürfen Besucher auch bei der Rübenernte auf dem Feld mit anpacken. Für das leibliche Wohl sorgt die Kartoffeldämpfkolonne. Sie produziert frisch gedämpfte Speisekartoffeln, die mit Quark oder Wurst von den museumseigenen Sattelschweinen angeboten werden. Frischer Most und deftige Köstlichkeiten runden die kulinarische Vielfalt ab. Der bunte Herbstmarkt hält saisonale Angebote bereit. Von Kürbisprodukten und Honig über Laubsägearbeiten bis hin zu Wurst- und Schinkenspezialitäten ist für jeden Geschmack das Richtige dabei. Außerdem stehen Kartoffeln und Kohlsorten, frisch von den Hessenpark-Feldern, zum Verkauf, die im Rahmen der Dreifelderwirtschaft nach alter Tradition angebaut wurden.

Das Erntefest wird an beiden Tagen von 11 bis 17 Uhr gefeiert, der Herbstmarkt hat analog zum Museum von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene neun Euro, für Kinder 2,50 Euro, für Familien 18 Euro.

Exkursion zu barocken Gärten

Bad Homburg (hw). Gärten des Barock sind mehr als „nur“ Gärten, sie sind Kunstwerke der Bildhauerei, Malerei und Architektur, geformt aus dem Ausgangsmaterial Natur. Der barocke Garten ist jedoch ohne das zugehörige Schloss nicht denkbar. Die Schloss- und Gartenanlagen Bruchsal und Schwetzingen am Oberrhein verkörpern diese Ideenwelt höchst anschaulich. Zu ihnen führt die Tagesfahrt der Volkshochschule (VHS) Bad Homburg am Donnerstag, 28. September, die von Thomas Huth und Gero Fuhrmann geleitet wird. In der etwas älteren Anlage Bruchsal scheint der Garten die natürliche Verlängerung der Repräsentationsräume des Schlosses zu sein. Die jüngere Anlage in Schwetzingen dagegen zeigt eindrucksvoll den Wandel eines im Barock konzipierten Gartens, über den intimeren Charakter des Rokokos bis hin zum modernen Englischen Garten mit seinen jede Geometrie auflösenden Landschaftsformen. Die Gebühr für die Exkursion beträgt 75 Euro, inklusive Busfahrt und Führung. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS unter Telefon 06172-23006 oder per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

21. 9. – 27. 9. 2017

Royal Opera House
Die Zauberflöte
Do. 20.15 Uhr

Der Wein und der Wind
Fr. – Mo. + Mi. 20.15 Uhr;
Fr. – Mo. 17.30 Uhr; Di. 17.30 Uhr (OmU)

Begabt
Die Gleichung eines Lebens
Di. 20.15 Uhr (OV)

Ostwind
Aufbruch nach Ora
Sa. + So. 15.00 Uhr

VORSCHAU
1. 10. – Hans Zimmer „LIVE“
3. 10. – Royal Opera House „La Bohème“
4. 10. – Brüder im Geiste – Kabarett zwischen Kirche und Koran

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

Lieben Sie Max Beckmann?
Die Originale sind im Museum. Ich biete Ihnen authentische Repliken zum Verkaufen. Formate von 60 x 80 bis 4,50 x 2,20 m. Unbedingt anschauen!
Tel. 06174/2598812

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

Sie finden natürlich alle Ausgaben zum Nachlesen auch im Internet unter
www.hochtaunusverlag.de

CITYLINE ☎ 06175-4850978
Friedrichsdorf Bad Homburg 28 € Hbf FFM 35 € Flughafen
Alle Preise in € und pro PKW (Stadtteile können abweichen)
Großraum-PKW gegen Aufpreis.
Onlinebuchung möglich unter www.mycityline.de
bis 8 Pers.
electronic cash

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Gustav Peter Wöhler Band
Stadthalle Oberursel
22.09.2017 20,00 €

Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Marcus Schwarz
Ragtime in Concert
Stadthalle Oberursel
06.10.2017 17,00 € – 20,00 €

Vater
Tragikomödie von Florian Zeller
Stadthalle Oberursel
12.10.2017 16,00 € – 25,00 €

„Nur net uffresche“
Schüssel live 2017
Alt Oberurseler Brauhaus
27.10. – 16.12.2017 17,60 €

THE CHAMBERS
Die Virtuosen der Jungen Philharmonie Köln
Liebfrauenkirche Oberursel
03.11.2017 25,20 €

Wahlverwandschaften
Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe
Stadthalle Oberursel
06.11.2017 16,00 € – 25,00 €

Frauenfrühstück
Alte Wache Oberstedten
18.11.17 11,70 €

Gute alte Weihnachtszeit
Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler Walter Renneisen
Christuskirche Oberursel
03.12.2017 25,00 €

Neujahrskonzert 2018 –
Neujahr in Wien – Berlin – New York
Stadthalle Oberursel
07.01.2018 25,30 €

Wir lieben und wir wissen nichts
Schauspiel von Moritz Rinke
Stadthalle Oberursel
19.02.2018 16,00 € – 25,00 €

Kikeriki Theater
„Das Kabinet des Dr. Goggelores“
Stadthalle Oberursel
26.02. + 27.02.18 28,60 €

BELLA FIGURA
Beziehungskomödie von Yasmina Reza
Stadthalle Oberursel
11.03.2018 16,00 € – 25,00 €

BLUES BROTHERS
Musik-Show nach dem Kultfilm von John Landis
Stadthalle Oberursel
18.04.2018 16,00 € – 25,00 €

Ray Wilson
Genesis Classic – 20 Years & More
Burgwiesenhalle Oberursel
03.11.2018

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Filmmusik: Auf hoher See!
Symphonische Filmklassiker im Konzert – mit Chor und Orchester!
Kurtheater Bad Homburg
23.09.2017 15,00 € – 29,00 €

Gedenkkonzert Branka Musulin
Zu Ehren des 100. Geburtstags der international bekannten Pianistin
Kurhaus Bad Homburg
24.09.2017 19,00 € – 32,00 €

Aber bitte mit Schlager!
Äppelwoi Theater
Kurhaus Bad Homburg
24.09. – 31.12.2017 22,50 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2017 / 2018

„Die Herzogin von Guise“ *- von Carlo Coccia*
Erlöserkirche Bad Homburg
15.10.2017 10,00 € - 30,00 €

Meisterpianisten Nuron Mukumi *(Klavier)*
Schlosskirche im Landgrafenschloss
10.11.2017 18,00 €

Naturally 7 „Both Sides Now“-Tour
Kurtheater Bad Homburg
30.10.17 45,20 € – 55,20 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Bamberger Symphoniker
Alte Oper Frankfurt
30.09.17 29,- € – 79,- €

Arve Henriksen Quartet – Jazz
Alte Oper Frankfur
09.10.2017 22,00 € – 35,00 €

Die Fledermaus
Operette von Johann Strauß
Galavorstellungen mit Anna Maria Kaufmann
Gesellschaftshaus Palmengarten Frankfurt
11.10.2017 – 15.10.2018 40,00 €– 75,00 €

OFFline - Digital Stars ON Stage!
mit Joel Brandenstein, Nicole Cross, Valentina Lisitsa und Friedrich Liechtenstein
Alte Oper Frankfurt
02.12.17 42,70 € – 64,20 €

DIRTY DANCING
Das Original Live on Tour
Alte Oper Frankfurt
19.12.2017 – 07.01.2018 24,00 € – 99,00 €

a-ha
MTV unplugged Tour 2018
Festhalle Frankfurt
24.01.2018 52,20 € – 91,50 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00